

L I I S - j / 2012

## Kommunaler Finanzausgleich 2012



**Niedersachsen**



## Inhalt

	Seite
Aktuelle Entwicklung .....	4
Fachlich Verantwortliche .....	7
Methodische Erläuterungen .....	8

### Grafische Darstellungen

1. Kommunalen Finanzausgleich 2012.....	14
2. Gemeindegrößenansätze zur Ermittlung der Bedarfsansätze bei den Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben im Jahr 2012 .....	15
3. Wirkungsweise der Schlüsselzuweisungen im Modell.....	16
4. Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben im kommunalen Finanzausgleich 2012 .....	17
5. Ausgleichswirkung der Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben (regional) .....	18

### Übersichten

Kommunalen Finanzausgleich 2012 – Berechnungsgrundlagen.....	20
Berechnungsbeispiele	
Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben .....	22
Schlüsselzuweisungen für Kreisaufgaben .....	24

### Tabellenteil

#### A. Ergebnisse auf Landesebene und Kreisübersichten

1. Entwicklung des kommunalen Finanzausgleichs 1980 bis 2012.....	26
2. Finanzausgleichsleistungen 2012 in der Zuordnung nach kreisfreien Städten und Landkreisen .....	27
3. Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben 2012 Berechnungsgrundlagen und Zuweisungen.....	28
4. Schlüsselzuweisungen für Kreisaufgaben 2012 Berechnungsgrundlagen und Zuweisungen.....	29
5. Zuweisungen, Finanzausgleichsumlage und Nettobeträge 2012 der Gebietskörperschaftsgruppen in der Gliederung nach Steuerkraft/ Umlagekraft .....	30
6. Bedarfsansätze der Schlüsselzuweisungen für Kreisaufgaben (§ 7 NFAG).....	31
7. Realsteuerhebesätze 2010 als Berechnungsgrundlage für den Finanzausgleich 2012 .....	32

#### B. Einzelergebnisse

8. Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben 2012 Berechnungsgrundlagen und Zuweisungen.....	34
9. Zuweisungen und Umlagen 2012 im Vergleich zu den Beträgen im Jahr 2011	
a) Kreisfreie Städte.....	41
b) Landkreise einschl. kreisangehörige Gemeinden und Samtgemeinden .....	42
c) Landkreise.....	44
d) Kreisangehörige Gemeinden und Samtgemeinden.....	46

# Aktuelle Entwicklung

Nachdem der Niedersächsische Landtag in seiner Sitzungswoche im Dezember die Änderung des Haushaltsgesetzes 2012/2013<sup>1)</sup> beschlossen hat, konnte der kommunale Finanzausgleich 2012 in seiner endgültigen Fassung berechnet werden. Zum Zahlungstermin am 20. Dezember wurden die für 2012 ermittelten Beträge für die einzelnen Gemeinden und Landkreise mit den bereits geleisteten Zahlungen aus der Berechnung im Juli verrechnet.

Die Zuweisungsmasse des kommunalen Finanzausgleichs (KFA) beträgt in diesem Jahr 3,185 Mrd. € und liegt damit nach der deutlichen Steigerung im Vorjahr geringfügig um 2,2 % höher als 2011 (vgl. Tabelle 1). Die Höhe der Zuweisungsmasse ergibt sich aus den erwarteten Steuerverbundeinnahmen – also den Steuereinnahmen des Landes – multipliziert mit der Verbundquote, die 2012 unverändert 15,50 % beträgt. Hinzu kommt die Steuerverbundabrechnung, die sich aus der Abweichung von tatsächlichen und erwarteten Steuerverbundeinnahmen des Vorjahres ergibt. Die Steuerverbundabrechnung, die für das Jahr 2011 negativ ausfiel, mindert die Zuweisungsmasse im Jahr 2012 um 10,8 Mio. €. Weitere 104,3 Mio. € wurden durch die Änderung des Haushaltsgesetzes 2012/2013 beigesteuert. Hier wurden die Einnahmeerwartungen für 2012 an die Steuerschätzung vom November noch im laufenden Jahr angeglichen.

## Bedarfszuweisungen und Zuweisungen für Aufgaben des übertragenen Wirkungsbereiches

Als Bedarfszuweisungen für besonders finanzschwache Kommunen werden vorab 1,6 % der Zuweisungsmasse entnommen. Ihre Höhe ist 2012 proportional zur Zuweisungsmasse um 1,1 Mio. € auf 51 Mio. € gestiegen. Diese Zuweisungsart wird nicht vom LSKN verteilt, sondern auf Antrag der einzelnen Kommunen und nach Überprüfung der Bedürftigkeit vom Innenministerium direkt gewährt.

Für die Aufgaben des übertragenen Wirkungsbereiches erhalten die Kommunen für jeden Einwohner einen Pro-Kopf-Betrag – dieser Teil der Zuweisungen wird also nicht nach Steuer- bzw. Umlagekraft verteilt. Die kreisfreien Städte sowie die Städte Hannover und Göttingen erhalten 2012 45,70 € je Einwohner.

Bei den Landkreisen beträgt der Pro-Kopf-Betrag 49,75 €, davon müssen sie 75,42 % an die großen selbständigen Städte, 50,08 % an die selbständigen Gemeinden und 34,03 % an die übrigen Gemeinden und die Samtgemeinden auszahlen entsprechend deren Einwohnerzahl. Im Un-

1) Artikel 1 des Gesetzes zur Rückführung der Nettoneuverschuldung 2012 und 2013 und zur Änderung des Niedersächsischen Gesetzes zur Ausführung des Zwölften Buchs des Sozialgesetzbuchs v. 06.12.2012 (Nds. GVBl. S. 523).

terschied zu 2011 wird ab dem Ausgleichsjahr 2012 die Einwohnerzahl vom 30.06. des Vorjahres zugrunde gelegt und nicht wie bisher die Einwohnerzahl vom 31.12. des Vorjahres.

Insgesamt ergeben sich daraus Zuweisungen für den übertragenen Wirkungsbereich in Höhe von 388,1 Mio. € und damit eine Zunahme um 1,7 %. Diese Mittel vermindern die Zuweisungsmasse (zur Aufteilung der Zuweisungsmasse vgl. Abbildung 1).

## Entschuldungsfonds

Ab dem Haushaltsjahr 2012 ist durch das Niedersächsische Gesetz über den Finanzausgleich (NFAG) ein Entschuldungsfonds als Sondervermögen des Landes eingerichtet worden. In dieses Sondervermögen zahlen Land und Kommunen zu gleichen Anteilen 2012 zusammen 70 Mio. € ein. Der kommunale Anteil wird als Umlage entsprechend der Finanzkraft der Gemeinden und kreisfreien Städte, der Landkreise bzw. der Region Hannover eingenommen. Die Verteilung zwischen Kreisen und Gemeinden entspricht dem Verhältnis der Schlüsselzuweisungen für Kreis- bzw. für Gemeindeaufgaben. Die Auszahlungen der Gelder aus dem Sondervermögen erfolgt durch das Innenministerium in Einzelverträgen im Zusammenhang mit Konsolidierungsmaßnahmen der kommunalen Haushalte im Rahmen des Zukunftsvertrages. In Tabelle 2, Spalte 10, ist die Entschuldungsumlage zusammengefasst kreisweise dargestellt. Die Spalten 12 der Tabellen 4 und 8 enthalten die jeweiligen Einzelergebnisse.

## Zuweisungen außerhalb des Finanzausgleichs

Neben dem eigentlichen Finanzausgleich werden vom LSKN für weitere Aufgaben Zuweisungen an die Kommunen ausgezahlt, wobei diese Zahlungen nicht die Zuweisungsmasse vermindern. Die Schulträger erhalten für die Systembetreuung in Schulen wie in den Vorjahren 5,0 Mio. € gemäß § 5 Niedersächsisches Finanzverteilungsgesetz (NFVG). Weitere 1,5 Mio. € werden aufgrund des Niedersächsischen Behindertengleichstellungsgesetzes (NBGG) an die Landkreise, kreisfreien Städte sowie die Städte Hannover und Göttingen ausgezahlt – die Landkreise müssen einen Teil davon an die Gemeinden weitergeben.

Darüber hinaus erhalten die Kommunen Leistungen für neu zugewiesene oder übertragene Aufgaben nach § 4 NFVG. Hier kommt das in der Landesverfassung eingeführte Prinzip der Konnexität zur Anwendung, wonach das Land den Kommunen zusätzliche Aufgaben zu 100 %

finanzieren muss. Wegen der Interessensquote von 25 %, dieser Kostenanteil muss von den Kommunen aus Eigeninteresse an der Durchführung der Aufgabe getragen werden, können diese Aufgaben nicht über die Zuweisungen für den übertragenen Wirkungskreis abgegolten werden.

Für Aufgaben im Zusammenhang mit dem Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz erhalten die Landkreise, kreisfreien Städte sowie die Städte Hannover und Göttingen 8,9 Mio. €. Im Zuge der Auflösung der Bezirksregierungen wurden einigen Kommunen zusätzliche Aufgaben übertragen. Zurzeit sind das 17 Teilaufgaben mit einem Volumen von zusammen 11,7 Mio. €. Hinzu kommt noch eine Zuweisung in Höhe von 6,4 Mio. € für Aufgaben nach dem Niedersächsischen Wohnraumförderungsgesetz. Die in § 4 NFGV festgelegten Beträge werden vom LSKN einzeln verteilt und an die Kommunen ausgezahlt. Sie erhalten hier insgesamt 27,0 Mio. €.

### Zuweisungen zur Ergänzung der Steuerkraft

Nach Abzug der Bedarfszuweisungen und der Zuweisungen für Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises verbleiben 2,7 Mrd. €, die der Ergänzung und dem Ausgleich der Steuerkraft der Gemeinden und der Umlagekraft der Landkreise dienen. Diese Schlüsselzuweisungen sind um 2,25 % bzw. 60,3 Mio. € höher als der Wert von 2011. Die Aufteilung auf Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben und Schlüsselzuweisungen für Kreisaufgaben wurde gegenüber 2011 den im Verhältnis zueinander geänderten Ausgabenbelastungen angepasst. 49,2 % (vorher 50,8 %) der Schlüsselzuweisungen entfallen auf Gemeindeaufgaben und 50,8 % (vorher 49,2 %) auf Kreisaufgaben. Damit fließen 1,35 Mrd. € an kreisangehörige Einheitsgemeinden, Samtgemeinden und kreisfreie Städte für Gemeindeaufgaben und 1,39 Mrd. € an Landkreise und kreisfreie Städte für Kreisaufgaben.

Zur Ermittlung der auf die einzelnen Kommunen entfallenden Schlüsselzuweisungen wird einem fiktiven Bedarf (der Bedarfsmesszahl) die Steuerkraftmesszahl (für Gemeindeaufgaben) bzw. die Umlagekraftmesszahl (für Kreisaufgaben) gegenübergestellt. Die Steuerkraftmesszahl wird aus den Steuereinnahmen der Gemeinden berechnet, die Umlagekraftmesszahl ebenfalls aus den Steuereinnahmen der Gemeinden sowie den Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben. Die Bedarfsmesszahl ergibt sich, indem der Bedarfsansatz, der sich aus der Zahl der Einwohner herleitet, mit einem Grundbetrag in Euro multipliziert wird. Dieser wurde so festgelegt, dass die Zuweisungsmasse vollständig aufgeteilt wird. Die Differenz zwischen Bedarfsmesszahl und Steuerkraft- bzw. Umlagekraftmesszahl wird zu 75 % ausgeglichen. Auf diese Weise wird die den Kommunen zur Verfügung stehende Finanzkraft

angeglichen, allerdings garantieren die Mechanismen des Finanzausgleichs, dass es zu keinen Überholvorgängen kommt. Keine „arme“ Gemeinde wird durch den Finanzausgleich so stark in ihrer Finanzkraft angehoben, dass sie bessergestellt ist, als eine vor Finanzausgleich „reichere“ Gemeinde.

### Zuweisungen für Gemeindeaufgaben

Der Bedarfsansatz für Gemeindeaufgaben berechnet sich aus der Zahl der Einwohner ergänzt um die Einwohnergewichtung. Danach werden Einwohner in größeren Städten höher gewichtet. Die Begründung hierfür ist, dass einige Ausgaben der größeren Städte, beispielsweise für Kultur und Freizeiteinrichtungen, auch Bürgern aus anderen Gemeinden zugute kommen. Die Gewichtung einer Gemeinde mit 20 000 Einwohnern beträgt beispielsweise 110 %, so dass ihr 22 000 Einwohner angerechnet werden. Insgesamt wird die Zahl der Einwohner der niedersächsischen Städte und Gemeinden auf diese Weise um 1 661 927 zusätzliche Einwohner erhöht.

Seit 2007 wird statt der Zahl der Einwohner am 30.6. des Vorjahres der Durchschnitt der vorangegangenen 5 Jahre genommen, sofern dieser höher ist. Durch diesen Demographiefaktor soll Kommunen mit sinkender Bevölkerungszahl mehr Zeit für notwendige Anpassungsprozesse gegeben werden. Im Finanzausgleich 2012 werden 328 von 417 Kommunen auf diese Weise insgesamt 51 808 Einwohner mehr angerechnet, als sie am 30.6.2011 tatsächlich hatten. Hinzu kommt die Einwohnererhöhung, die sich aus dem nichtkasernierten Personal der Stationierungstreitkräfte ergibt. Auch hier wird der Demographiefaktor angewandt.

Zu den 1,35 Mrd. € Zuweisungsmasse für Gemeindeaufgaben kommen noch 58,4 Mio. € aus der Finanzausgleichsumlage. Diese muss von besonders steuerstarken („abundanten“) Gemeinden gezahlt werden und erhöht die Zuweisungsmasse für die übrigen Gemeinden. 2012 sind hiervon 38 Gemeinden betroffen. Eine Gemeinde wird als abundant bezeichnet, wenn ihre Steuerkraftmesszahl größer ist als ihre Bedarfsmesszahl. 20 % der überschüssigen Steuerkraft werden als Finanzausgleichsumlage abgeschöpft. Es stehen somit mehr als 1,41 Mrd. € für Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben zur Verfügung.

In Tabelle 3 sind die Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben kreisweise dargestellt. Hierbei werden steuerstarke und steuerschwache Gemeinden unterschiedlicher Größe zusammengefasst. Aus unterschiedlichen Rängen auf Kreisebene kann daher nicht auf Übernivellierung geschlossen werden. Werden alle 417 Gemeinden (kreisangehörige Einheitsgemeinden und Samtgemeinden sowie kreisfreie Städte) einzeln betrachtet, bleibt die Rangfolge

erhalten. Im niedersächsischen Durchschnitt erhalten die Gemeinden 176 € je Einwohner, das sind 2 € mehr als im Vorjahr. Die höchsten Steuerkraftmesszahlen je Einheit des Bedarfsansatzes haben die Gemeinde Lemwerder (2 404 €) die Samtgemeinden Altes Amt Lemförde (1 798 €) und Rehden (1 586 €), die Stadt Aurich (1 546 €) und die kreisfreie Stadt Wolfsburg (1 533 €). Sie und 33 weitere erhalten keine Zuweisungen für Gemeindeaufgaben und müssen eine Finanzausgleichsumlage zahlen. Die niedrigsten Zuweisungen je Einheit des Bedarfsansatzes bekommen die Gemeinden in den Landkreisen Vechta, Verden, Diepholz und Wesermarsch. Die höchsten Zuweisungen erhalten die Städte Delmenhorst (287 €), Wilhelmshaven (278 €) sowie die Gemeinden in den Landkreisen Leer (238 €), Lüchow-Dannenberg (229 €) und Cuxhaven (226 €).

Um auch besonders steuerschwachen Kommunen eine finanzielle Mindestausstattung zu sichern, werden Kommunen, bei denen die Steuerkraftmesszahl ergänzt um die Schlüsselzuweisungen unterhalb von 80 % der Bedarfsmesszahl liegt, zusätzliche Zuweisungen als „Sockelgarantie“ gewährt. In diesem Jahr mussten allerdings wie schon in den letzten Jahren für keine Kommune die Zuweisungen entsprechend ergänzt werden.

Mit Hilfe der beiden Regionalkarten werden die Ausgleichswirkungen der Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben verdeutlicht. In der oberen Karte sind die Steuerkraftmesszahlen je Einheit des Bedarfsansatzes für alle Einheits- und Samtgemeinden dargestellt. Die steuerstärksten Gemeinden sind blau und grün gekennzeichnet, sie liegen vor allem im westlichen Niedersachsen sowie im Umland der großen Städte. Die 38 abundanten Städte und Gemeinden sind dunkelblau gekennzeichnet. In Rottönen sind Gemeinden dargestellt, die eher steuerschwach sind, sie finden sich vor allem an der Küste sowie im östlichen und südlichen Niedersachsen. Die untere Karte zeigt die Steuerkraftmesszahl zuzüglich der Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben. Es ergibt sich ein sehr viel einheitlicheres Bild, von den vorher 10 Klassen sind nun nur noch 4 besetzt. Der Finanzausgleich gleicht also die Unterschiede der Steuerkraft zu einem großen Teil aus, ohne allerdings die Differenzen völlig einzuebnen.

In Abbildung 2 sind sowohl die Zuweisungen je Einwohner als auch die absoluten Zuweisungen in einem Streudiagramm dargestellt. Die großen Städte erhalten zwar absolut mehr Zuweisungen (die Fläche der Kreise ist bei ihnen größer), je Einwohner gerechnet ergibt sich aber kein eindeutiges Muster. Eine Bevorzugung größerer Städte ist also nicht zu erkennen.

## Zuweisungen für Kreisaufgaben

Für den Bedarfsansatz für Kreisaufgaben werden zu den Einwohnern der Landkreise und kreisfreien Städte zusätzliche, fiktive Einwohner hinzugerechnet, die sich aus der Belastung durch die Sozialhilfe und für die Aufgaben Schülerbeförderung und Kreisstraßen der Landkreise und kreisfreien Städte ergeben. Verteilungsmaßstab für die zusätzlichen Einwohner für die Belastung durch die Sozialhilfe ist der Zuschussbedarf im Bereich der Sozialhilfe nach SGB XII und der Grundsicherung für Arbeitsuchende nach SGB II. Für die beiden anderen Aufgaben dient die Fläche als Verteilungsmaßstab. Im Rahmen der Änderung des Finanzausgleichsgesetzes wurden die Anteile an die veränderten Belastungen angepasst. Die liegen nun bei 59,6 % (Einwohner), 30,2 % (Sozialhilfebelastung) und 10,2 % (Fläche). In Tabelle 4 ist dargestellt, wie viele Einwohner und zusätzliche Einwohner auf die einzelnen Landkreise und kreisfreien Städte entfallen. Insgesamt werden auf diese Weise zusätzlich 5 414 944 Einwohner für den Bedarfsansatz für Kreisaufgaben ermittelt.

Mit 721 € je Einheit des Bedarfsansatzes hat die Stadt Wolfsburg die höchste Umlagekraftmesszahl, es folgen die Städte Braunschweig (326 €) und Oldenburg (Oldb) (287 €). Die niedrigste hat wie im Vorjahr der Landkreis Lüchow-Dannenberg (147 €), danach kommen die Landkreise Uelzen (175 €) und Osterode am Harz (180 €).

Während die Umlagekraftmesszahl der Stadt Wolfsburg so hoch ist, dass sie keine Schlüsselzuweisungen für Kreisaufgaben erhält, bekommt Lüchow-Dannenberg mit 169 € je Einheit des Bedarfsansatzes den höchsten Betrag.

In den Spalten 6 und 11 der Tabelle 4 ist die Rangfolge der Umlagekraftmesszahlen („vor Finanzausgleich“) bzw. der Schlüsselzuweisungen und Umlagekraftmesszahl zusammengefasst („nach Finanzausgleich“) dargestellt. Es wird deutlich, dass die Reihenfolge gleich ist, es kommt also zu keinen Überholvorgängen. Allerdings haben sich die Abstände verringert: Während der Unterschied der Umlagekraftmesszahlen zwischen Wolfsburg und Lüchow-Dannenberg 574 € je Einheit des Bedarfsansatzes beträgt, liegt er nach Finanzausgleich bei 403 €, ist also deutlich kleiner geworden.

## Zuweisungen insgesamt

In Tabelle 2 sind die Schlüsselzuweisungen für Gemeinde und für Kreisaufgaben sowie für Aufgaben des übertragenen Wirkungsbereiches zusammengefasst auf Kreisebene dargestellt. Im Durchschnitt entfallen auf jeden Einwohner in Niedersachsen Zuweisungen in Höhe von 400 €. Mit 685 € je Einwohner fließen die höchsten Zuweisungen

in den Landkreis Lüchow-Dannenberg, gefolgt von den Städten Delmenhorst (672 €) und Wilhelmshaven (670 €). Die niedrigsten Zuweisungen erhält die Stadt Wolfsburg, die aufgrund ihrer hohen Finanzkraft lediglich Zuweisungen für Aufgaben des übertragenen Wirkungsbereiches bekommt (46 €). Es folgt der Landkreis Vechta (157 €), die Stadt Emden (254 €) und die Landkreise Verden (283 €) und Emsland (304 €).

In Tabelle 5 ist die Höhe der Schlüsselzuweisungen nach Größenklassen der Steuer-/Umlagekraft dargestellt. Hier wird deutlich, dass mit steigender Steuerkraft die Höhe der Schlüsselzuweisungen sinkt.

### **Fachlich Verantwortliche:**

Karl-Heinz Haupt  
Andrea Verhoef

Fachgebietsleiter  
Teamleiterin

Tel. 0511 9898-3249  
Tel. 0511 9898-2230



# Methodische Erläuterungen

Im Folgenden werden die einzelnen Zuweisungsarten sowie die Finanzausgleichsumlage hinsichtlich ihrer Bedeutung und des Berechnungsverfahrens dargestellt:

## Bedarfszuweisungen

Nach § 2 Satz 1 Nr. 1 NFAG werden von der Zuweisungsmasse des kommunalen Finanzausgleichs vorab 1,6 vom Hundert für Bedarfszuweisungen bereitgestellt.

Bedarfszuweisungen können Gemeinden, die nicht Mitgliedsgemeinden von Samtgemeinden sind, Samtgemeinden und Landkreisen im Einzelfall wegen „einer außergewöhnlichen Lage oder besonderer Aufgaben“ vom Innenministerium bewilligt werden.

Da diese Mittel nicht in das vom LSKN durchgeführte Berechnungs- und Festsetzungsverfahren einbezogen werden und die Einzelbeträge in vielen Fällen erst deutlich später bekannt sind, enthalten die nachfolgenden Übersichten und Tabellen nur – sofern es sinnvoll ist – das Gesamtvolumen dieser Zuweisungsart.

## Zuweisungen für Aufgaben des übertragenen Wirkungsbereiches

Diese Form der Zuweisungen war über Jahrzehnte hinweg fester Bestandteil des kommunalen Finanzausgleichs. Erst 1993 im Rahmen der 10. FAG-Novelle wurden der finanzkraftunabhängige Ansatz aufgegeben und die Mittel zur Verstärkung der Ausgleichswirkung in die Teilmasse der nach Steuerkraft/Umlagekraft und Einwohnerzahl festzusetzenden Schlüsselzuweisungen überführt. Die Änderung musste allerdings schon nach zwei Jahren wieder rückgängig gemacht werden, da der Niedersächsische Staatsgerichtshof mit Beschluss vom 15. August 1995 das Fehlen eines gesonderten Ansatzes zur Abgeltung der den Kommunen infolge der Wahrnehmung staatlicher Aufgaben entstehenden Kosten als verfassungswidrig festgestellt hatte.

Sowohl hinsichtlich der Festlegung der Größenordnung als auch bezogen auf das Aufteilungsverhältnis innerhalb der kommunalen Ebene wurde in den folgenden Jahren die Verfahrensweise aus der Zeit vor der 10. FAG-Novelle praktisch fortgeschrieben. Die Ergebnisse der vom Staatsgerichtshof geforderten Aufgaben- und Kostenanalyse sind erstmals in den Finanzausgleich für das Jahr 1999 eingeflossen.

## Zum Verteilungsmodus:

Die Zuweisungen werden nach der Einwohnerzahl auf die kreisfreien Städte und die Landkreise verteilt. Von dem Gesamtbetrag eines Landkreises erhalten die kreisangehörigen Gemeinden und Samtgemeinden Anteile entsprechend des Umfangs ihrer Aufgabenwahrnehmung (= Status der Gemeinden). Bezüglich des Einwohner-Stichtages wird ab dem Ausgleichsjahr 2012 auch für die Zuweisungen für Aufgaben des übertragenen Wirkungsbereiches der Stichtag 30.06. des Vorjahres verwendet. Die Erhöhung der Einwohnerzahlen um das nichtkasernierte Personal der Stationierungstreitkräfte wird weiter wie bisher mit dem Stichtag 30.06. des Vorjahres berücksichtigt. Als Besonderheit ist zu vermerken, dass die Landeshauptstadt Hannover und die Stadt Göttingen bei den Zuweisungen für Aufgaben des übertragenen Wirkungsbereiches wie kreisfreie Städte behandelt werden. Der Region Hannover und dem Landkreis Göttingen werden die im NFVG festgelegten Beträge je Einwohner zwangsläufig nur für das restliche Gebiet der Region bzw. des Landkreises zur Verfügung gestellt.

## Finanzhilfen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen

Bis zum Jahr 2008 war festgelegt, dass der Zuweisungsmasse vorab 12,3 % für Finanzhilfen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen entnommen wurden; auch ihre Verteilung wurde wie die der Schlüsselzuweisungen aus der Differenz von Bedarf und Finanzkraft errechnet. Da das Land keine Notwendigkeit mehr für die Investitionsbindung sah, wurde sie mit dem Haushaltsbegleitgesetz 2009 aufgehoben<sup>1)</sup>, und die Schlüsselzuweisungen wurden entsprechend aufgestockt.

## Schlüsselzuweisungen

### 1 „Zwei-Ebenen-Modell“

Den Schlüsselzuweisungen kommt nach wie vor die größte Bedeutung im kommunalen Finanzausgleich zu (rd. 83 % der gesamten Zuweisungsmasse).

Bei der Aufteilung dieser Mittel nach den Gebietskörperschaftsgruppen auf kommunaler Ebene wird seit 1999 ein neuer Weg beschritten: Die über Jahrzehnte beibehaltene Festlegung von Teilmassen nach dem Status der Kommunen, also für kreisfreie Städte, Landkreise und kreisangehörige Gemeinden/Samtgemeinden, wurde aufgegeben. Gestützt auf ein finanzwissenschaftliches Gutachten des

1) Artikel 2 des Haushaltsbegleitgesetzes 2009 vom 15. Dezember 2008 (Nds. GVBl. S. 419).



Niedersächsischen Instituts für Wirtschaftsforschung (NIW)<sup>2)</sup> erfolgt ab 1999 eine Zuordnung der Mittel nach dem sog. „Zwei-Ebenen-Modell“. Danach wird je eine Teilmasse zur Unterstützung der Aufgabenwahrnehmung auf gemeindlicher Ebene und auf der Kreisebene gebildet. Das Volumen dieser Teilmassen bestimmt sich durch die finanzielle Belastung der niedersächsischen Kommunen in Form des „Zuschussbedarfs“ (= Ausgaben abzüglich zweckgebundene Einnahmen) bezogen auf die Summe dieser Aufgabenfelder.

Für 2012 ist ein Aufteilungsverhältnis von 49,2 % (Gemeindeaufgaben) zu 50,8 % (Kreisaufgaben) festgelegt worden. Diese Werte basieren auf der vom NIW vorgenommenen Bedarfsanalyse, berücksichtigen aber zusätzlich die in den nachfolgenden Jahren durchgeführte Verlagerung von Zuweisungen bzw. Veränderungen in der Ausgabenbelastung beider Ebenen.

Mit dieser grundlegenden Neuregelung wird der vom Niedersächsischen Staatsgerichtshof geforderte strenge Aufgabenbezug staatlicher Leistungen auch für die Schlüsselzuweisungen besonders betont. In der Praxis bedeutet die Gliederung nach Gemeindeaufgaben und Kreisaufgaben, dass die kreisfreien Städte aus beiden „Töpfen“ Zuweisungen erhalten. Damit ist ein zusätzlicher gewünschter Effekt verbunden:

Während bei der früheren festen Zuordnung einer eigenen Teilmasse für die 8 kreisfreien Städte und die Stadt Göttingen die horizontale Ausgleichswirkung sehr stark geschwächt wurde, wenn die Steuerkraftentwicklung dieser Städte weitgehend gleichförmig verlief, bestehen jetzt „kommunizierende Röhren“ sowohl zu der Gesamtheit der kreisangehörigen Gemeinden/Samtgemeinden als auch zu den Landkreisen. Bei einer positiven Veränderung der Steuerkraft (speziell durch die Gewerbesteuer) in einzelnen kreisfreien Städten stehen somit mehr Schlüsselzuweisungen für die anderen Kommunen zur Verfügung, im umgekehrten Fall beteiligen sich künftig alle Gemeinden und Landkreise Niedersachsens bei absinkender Steuerkraft und/oder steigenden finanziellen Lasten in kreisfreien Städten an deren Unterstützung.

## 2 Berechnung der Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben

Für die Feststellung, ob und in welcher Höhe die einzelne Gemeinde Schlüsselzuweisungen beanspruchen kann, wird eine Gegenüberstellung ihres „Bedarfs“ mit der vorhandenen Steuerkraft vorgenommen. Wenn der Be-

darf die eigenen Finanzierungsmöglichkeiten übersteigt, erfolgt eine (teilweise) Auffüllung dieser Lücke durch die Zuweisungen.

Diese Vorgehensweise ist im Grundsatz anerkannt, dennoch stehen die Einzelschritte immer wieder im Blickpunkt der Kritik.

### (a) Bedarfsermittlung

Ein praktikables Verfahren, den tatsächlichen Bedarf jeder einzelnen Kommune direkt zu bestimmen und in den Ausgleichsmechanismus einzuarbeiten, gibt es nicht. Ersatzweise muss ein typisierter Finanzbedarf unter Heranziehung von geeigneten Indikatoren berechnet werden. Bei der Suche nach neuen Indikatoren ist sowohl im Zuge der Vorbereitung früherer FAG-Änderungsgesetze als auch durch die NIW-Analyse letztlich nur die zentrale Bedeutung der Einwohnerzahl – bei notwendiger Gewichtung – bestätigt worden. Das NFAG sieht daher die Einwohnerzahl weiterhin als Grundlage der Bedarfsermittlung vor. Auch die Erfahrungstatsache, dass die zur Erfüllung kommunaler Aufgaben anfallenden Ausgaben mit zunehmender Einwohnerzahl als Folge der Verdichtung und/oder wegen der Wahrnehmung zentralörtlicher Funktionen überproportional ansteigen, wird durch Beibehaltung von Gemeindegrößenansätzen berücksichtigt.

Für die Spreizung der Größenansätze musste mit der Einführung des „Zwei-Ebenen-Modells“ im Jahr 1999 wegen der Einbeziehung der kreisfreien Städte eine Kombination von zwei bisher selbständigen Einwohner-Staffeln vorgenommen werden. Darüber hinaus ergaben sich aufgrund der NIW-Untersuchungen des Zuschussbedarfs zusätzliche Veränderungen dieser Einwohnergewichtung. Die jetzt geltende Staffelung der Gemeindegrößenansätze reicht von 100 v.H bis 180 %, sie wird im Einzelnen durch Grafik 2 verdeutlicht. Daraus lässt sich leicht ablesen, dass – entgegen der verschiedentlich vorgebrachten Kritik – von großen Sprüngen oder Stufen zu Gunsten oder zu Lasten einzelner Gemeinden keine Rede sein kann, zumal jeder Einzelwert durch Interpolation ermittelt wird (vgl. auch Berechnungsbeispiel).

Der Bedarfsansatz jeder Kommune ergibt sich im nächsten Schritt durch Multiplikation ihrer Einwohnerzahl – einschließlich einer evtl. Erhöhung – mit dem für sie maßgeblichen Größenansatz.

Im Jahr 2007 wurde zur Ermittlung der maßgeblichen Einwohnerzahl die Berücksichtigung eines sog. „demographischen Faktors“ eingeführt. Dabei tritt an die Stelle der

2) Hardt, Ulrike und Jörg Schmidt, 1998, Neuordnung des kommunalen Finanzausgleichs in Niedersachsen, eine Untersuchung im Auftrag des Niedersächsischen Innenministeriums, Hannover.

stichtagsbezogenen Einwohnerzahl (30.6. des Vorjahres) jeweils dann die durchschnittliche Einwohnerzahl der fünf vorangegangenen Jahre, wenn diese höher ist (vgl. Erläuterung im vorderen Teil „Aktuelle Entwicklung“). Mit der Einwohnererhöhung um das nichtkasernierte Personal der Stationierungstreitkräfte ist analog zu verfahren.

Die Bedarfsmesszahl als der eigentliche Bedarfsindikator wird schließlich durch Vervielfältigung des individuellen Bedarfsansatzes mit einem einheitlichen „Grundbetrag“ ermittelt. Dieser Faktor ist die „Unbekannte“ (im mathematischen Sinn) bei der Errechnung von Schlüsselzuweisungen. Der sich dahinter verbergende fiktive Finanzbedarf je gewichteten Einwohner kann nicht durch eine einfache Formel bestimmt werden, seine Höhe ist abhängig von einer Vielzahl von Faktoren, angefangen mit der zur Verfügung stehenden Verteilungsmasse über die Einwohnerzahlen und die Steuerkraft aller einbezogenen Kommunen bis hin zu Auswirkungen der Sockelgarantie und neuerdings auch der möglichen Verpflichtung zur Zahlung von Finanzausgleichsumlagen<sup>3)</sup>.

#### *(b) Ermittlung der Steuerkraft*

Einbezogen werden die Einnahmen der Gemeinden aus der Grundsteuer A, der Grundsteuer B, der Gewerbesteuer sowie aus der Beteiligung an der Einkommensteuer und der Umsatzsteuer.

Bei den Realsteuern erfolgt eine Neutralisierung der unterschiedlichen individuellen Hebesätze, indem auf die Messbeträge sog. „Nivellierungssätze“ angewendet werden. Hinsichtlich der Höhe dieser fiktiven Hebesätze besteht seit Jahrzehnten ein Konsens darüber, dass bei Werten von 90 v. H. der tatsächlichen Durchschnittshebesätze die beste Ausgleichswirkung erzielt wird. Während diese Sätze bis 1998 getrennt für die kreisfreien Städte und die kreisangehörigen Gemeinden ermittelt wurden, ist jetzt bei der Zusammenfassung der beiden Gebietskörperschaftsgruppen eine Lösung durch Bildung einer Grenze bei 100 000 Einwohnern gefunden worden. Damit wird der Tatsache Rechnung getragen, dass die Großstädte bei den aufkommensstarken Realsteuern – der Grundsteuer B und der Gewerbesteuer – ein wesentlich höheres Hebesatzniveau aufweisen als die Gruppe der kleineren Städte und Gemeinden. Dies wiederum kann als Beleg für größere Möglichkeiten der Hebesatzanspannung aufgrund des Angebotes umfassender kommunaler Leistungen und besserer Standortbedingungen angesehen werden.

Zum unterschiedlichen Hebesatzniveau: Würden im aktuellen Finanzausgleich für alle Kommunen einheitliche 90 %-Durchschnittshebesätze angewendet, blieben bei der Grundsteuer B 217 (von 424) Verwaltungseinheiten mit ihren eigenen Hebesätzen unter diesem Wert, bei der Gewerbesteuer wären es 170 Einheitsgemeinden/ Samtgemeindebereiche. Das heißt, ungefähr der Hälfte aller Gemeinden bei der Grundsteuer B bzw. 40 % aller Gemeinden bei der Gewerbesteuer würden im Finanzausgleich mehr Einnahmen aus diesen Steuern angerechnet als ihnen tatsächlich zur Verfügung standen. Umgekehrt lägen beispielsweise die vergleichbaren Hebesätze der Landeshauptstadt Hannover so deutlich über diesen Nivellierungssätzen, dass bei der Grundsteuer B ca. 34 % und bei der Gewerbesteuer (netto) rund 25 % der tatsächlichen Einnahmen bei der Steuerkraftberechnung im Finanzausgleich unberücksichtigt blieben.

Wie im Einzelnen die Messbeträge, die Steuerkraftzahlen und schließlich die entscheidende Steuerkraftmesszahl ermittelt werden, kann anhand des Beispiels zur Berechnung von Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben nachvollzogen werden (vgl. besondere Übersicht).

#### *(c) Vergleich des „Bedarfs“ mit der vorhandenen Steuerkraft*

Im letzten Schritt zur Ermittlung der Höhe von Zuweisungen wird für jede Gemeinde die Bedarfsmesszahl mit der Steuerkraftmesszahl verglichen. Bei einer positiven Differenz (Bedarfswert ist größer) erhält die Gemeinde eine Auffüllung des Unterschiedsbetrages zu 75 % durch Schlüsselzuweisungen. Eine finanzielle Mindestausstattung sichert darüber hinaus die „Sockelgarantie“ ab, nach der die eigene Steuerkraft durch Landeszuweisungen so stark ergänzt wird, dass letztlich mindestens 80 % der Bedarfsmesszahl erreicht werden.

Die möglichen Ergebnisse des Vergleichs von Bedarf und Steuerkraftmesszahl sind in Grafik 3 dargestellt. Kommune A mit einer sehr niedrigen Steuerkraftmesszahl bliebe auch mit den zunächst ermittelten Schlüsselzuweisungen noch unter der Sockelgarantie, die Zuweisungen werden daher entsprechend aufgestockt; seit der Neuregelung des kommunalen Finanzausgleichs im Jahr 1999 erhielten 2 Gemeinden Schlüsselzuweisungen aufgrund der Sockelgarantie (in 2001 und 2008). Die Kommunen B und C übersteigen erst mit der Steuerkraftmesszahl zuzüglich Schlüsselzuweisungen die Sockelgarantie-Grenze, Kommune D liegt schon mit der Steuerkraftmesszahl über dieser Grenze und erhält daher weniger Schlüsselzuweisungen. Die Steuerkraftmesszahl der abundanten Gemeinde E ist deutlich größer als die Bedarfsmesszahl, und auch nach

<sup>3)</sup> Die rechentechnische Auflösung erfolgt in der Weise, dass nach Vorgabe eines geschätzten Näherungswertes für den Grundbetrag das gesamte Berechnungsverfahren zur Bestimmung der einzelnen Schlüsselzuweisungen und der Finanzausgleichsumlagen so oft wiederholt wird, bis der Betrag (auf den Cent genau) gefunden ist, bei dessen Anwendung nicht nur die zur Verfügung stehende Masse vollständig aufgebraucht wird, sondern auch alle anderen Vorgaben berücksichtigt bzw. alle Bedingungen erfüllt sind.

Abschöpfung von 20 % des überschießenden Betrages bleibt diese Gemeinde sehr finanzkräftig.

#### *(d) Finanzausgleichsumlage*

Die Finanzausgleichsumlage unterscheidet sich grundlegend von der bis einschl. 1998 erhobenen Einheitsumlage (vorher Solidarbeitragsumlage). Es besteht bei ihr keine Verbindung zu den einheitsbedingten Leistungen des Landes. So fließen die Einnahmen dieser Umlage nicht dem Land zu, sondern sie verbleiben im Ausgleichssystem, indem mit ihnen die Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben angereichert werden. Auch die Größenordnung ist nicht vergleichbar, denn die Finanzausgleichsumlage erbringt 2012 nur 58,4 Mio. Euro. Der besondere Charakter dieses Ausgleichsinstrumentes besteht darin, dass damit ein Teil der „überschießenden“ Steuerkraft von sog. „abundanten“ Gemeinden abgeschöpft wird, nämlich 20 % des Betrages, um den die Steuerkraftmesszahl dieser Gemeinden ihre jeweilige Bedarfsmesszahl übersteigt (vgl. Modellgemeinde E in Grafik 3). Im Jahr 2012 sind 38 Städte bzw. Gemeinden zur Zahlung einer Finanzausgleichsumlage verpflichtet.

### **3 Berechnung der Schlüsselzuweisungen für Kreisaufgaben**

Das Grundprinzip der Berechnung von Einzelbeträgen mit der Gegenüberstellung eines typisierten Bedarfs einerseits und der eigenen Finanzierungsmöglichkeiten andererseits sowie dem 75 %-Ausgleich der Differenz gilt hier in gleicher Weise wie bei den Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben. Bezüglich der vorhandenen Finanzkraft tritt an die Stelle der Steuerkraftmesszahl die Umlagekraftmesszahl. Eine Besonderheit bildet seit 1999 die Ermittlung von (fiktiven) Umlagekraftmesszahlen für die kreisfreien Städte als Folge der Auflösung ihrer eigenen Teilmasse und ihrer Einbeziehung nach dem „Zwei-Ebenen-Modell“. Entsprechend der Aufgabenfinanzierung im kreisangehörigen Bereich wird bei ihnen rein rechnerisch angenommen, dass sie einen Teil ihrer Steuereinnahmen und Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben in Form einer Umlage (an sich selbst) zur Finanzierung ihrer Kreisaufgaben abführen. Auf diese Weise kann eine Gleichbehandlung mit den Landkreisen sichergestellt werden.

Die Auswahl geeigneter Bedarfsindikatoren zur Ermittlung der Schlüsselzuweisungen für Kreisaufgaben hat bei den Untersuchungen des NIW einen hohen Stellenwert eingenommen. Neben der Einwohnerzahl wurden 17 mögliche Einflussfaktoren hinsichtlich ihres Erklärungsbeitrages für die Zuschussbedarfe untersucht, und zwar Indikatoren für die Siedlungsstruktur (z.B. Einwohnerdichte, Straßenlänge), Altersstruktur (auch Anteil der Kinder, Schüler), Bevölkerungsentwicklung, Wirtschaftskraft und die soziale Lage. Dabei hat sich gezeigt, dass auch hier der Einwohnerzahl die entscheidende Bedeutung zukommt, auf Kreisebene allerdings ohne eine Gewichtung. Ergänzend ist zunächst nur für den Anteil der Sozialhilfe ein stärkerer Einfluss auf die Zuschussbedarfe festgestellt worden. Die Berechtigung für die besondere Berücksichtigung eines Flächenfaktors konnte dagegen in früheren Jahren nicht belegt werden, weil die ballungsraumspezifischen Zusatzlasten (insbes. im Bereich der Jugendhilfe) und die flächenabhängigen Mehrkosten (Schülerbeförderung, Kreisstraßen) ein vergleichbares Volumen aufwiesen. Durch einen überproportionalen Anstieg der Nettoausgaben für Jugendhilfeleistungen bei den Landkreisen haben sich die Gewichte in den letzten Jahren so verschoben, dass 2007 ein „Flächenansatz“ eingeführt wurde.

Der ergänzende Sozillastenansatz (§ 7 NFAG) ist so konzipiert worden, dass die Zuschussbedarfe direkt einbezogen werden und nicht über den Umweg von Empfängerzahlen. Für den Finanzausgleich 2012 werden dazu die im Durchschnitt der Jahre 2009 und 2010 von den kreisfreien Städten und Landkreisen erbrachten Leistungen für die Sozialhilfe nach SGB XII und die Grundsicherung für Arbeitsuchende nach SGB II angerechnet, abzüglich der mit diesen Leistungen verbundenen Einnahmen. Die Ausgabenbelastungen werden in Form von Erhöhungen des allgemeinen Bedarfsansatzes um zusätzliche Einwohnerzahlen berücksichtigt.

Auch beim zusätzlichen Flächenansatz erfolgt eine Anrechnung der Ausgabenbelastungen über Einwohnererhöhungen. Verteilungskriterium ist hier aber nicht der individuelle Zuschussbedarf (für die Aufgaben Schülerbeförderung und Kreisstraßen), sondern der Flächenanteil bzw. die Bevölkerungsdichte.



# Grafische Darstellungen

# 1. Kommunaler Finanzausgleich 2012

## Steuerverbundeinnahmen

1. Landesanteile am Aufkommen der Gemeinschaftsteuern (ohne Gewerbesteuerumlage)
2. Aufkommen der Landessteuern (ohne Feuerschutzsteuer und Grunderwerbsteuer)
3. Einnahmen des Landes aus der Spielbankabgabe
4. Aufkommen aus der Förderabgabe gemäß Bundesberggesetz
5. Zuweisungen im Länderfinanzausgleich und Bundesergänzungszuweisungen (jeweils ermittelt nach den Ansätzen im Landeshaushaltsplan - einschl. Nachtrag)

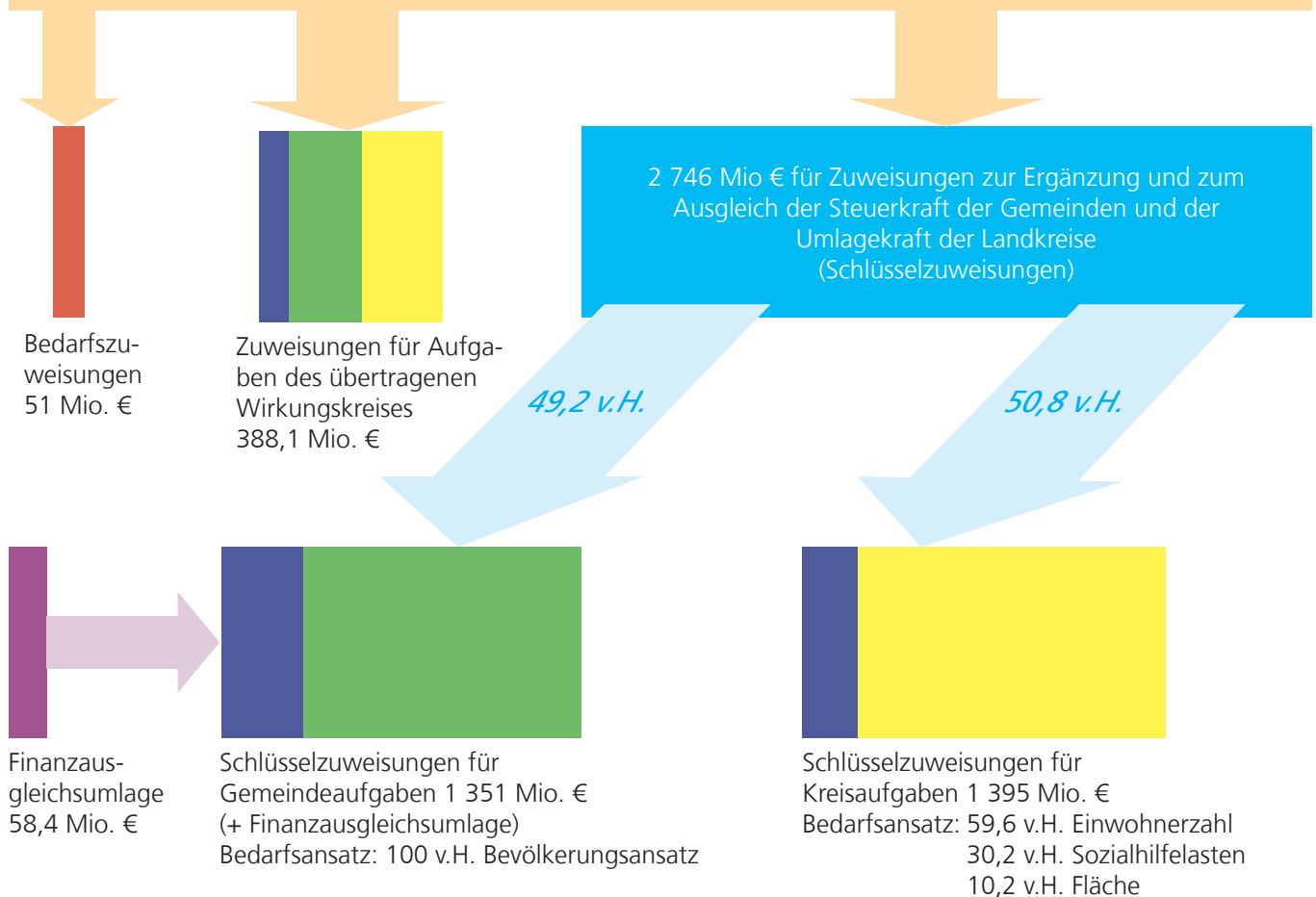
davon: **15,50 v.H. (Verbundquote)**

6. 33 v.H. der Einnahmen des Landes aus der Grunderwerbsteuer (ermittelt nach den Ansätzen im Landeshaushaltsplan - einschl. Nachtrag)

**1. bis 6. zusammen: 3 195,9 Mio. €**

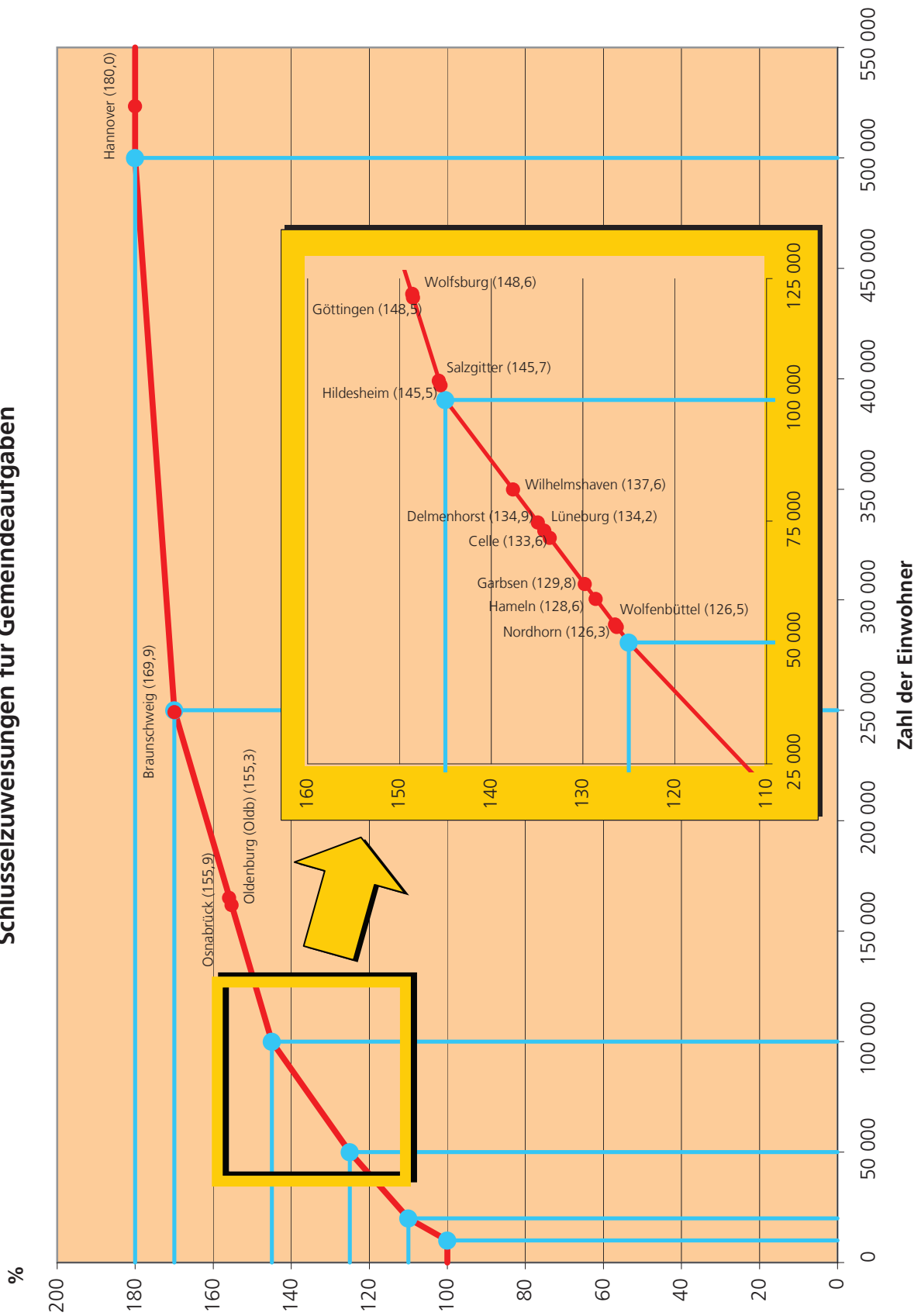
+ Differenz zwischen den Haushaltsansätzen und dem Ist-Aufkommen des Vorjahres (Steuerverbundabrechnung) **-10,8 Mio. €**

**Zuweisungsmasse: 3 185,1 Mio. €**



■ Gemeinden/Gv zusammen    
 ■ kreisangehörige Gemeinden und Samtgemeinden    
 ■ kreisfreie Städte    
 ■ Landkreise

## 2. Gemeindegrößenansätze zur Ermittlung der Bedarfsansätze bei den Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben

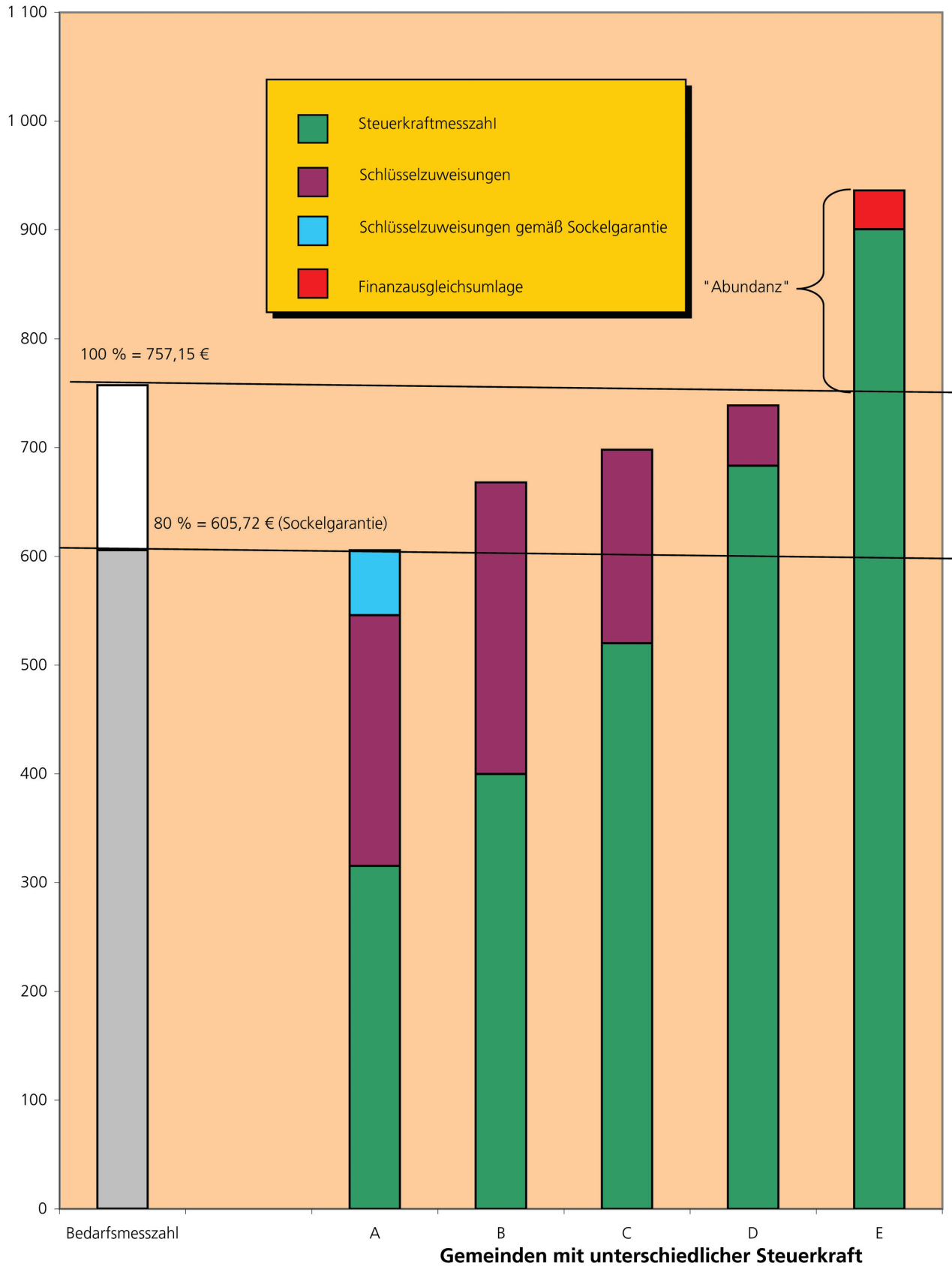




### 3. Wirkungsweise der Schlüsselzuweisungen im Modell

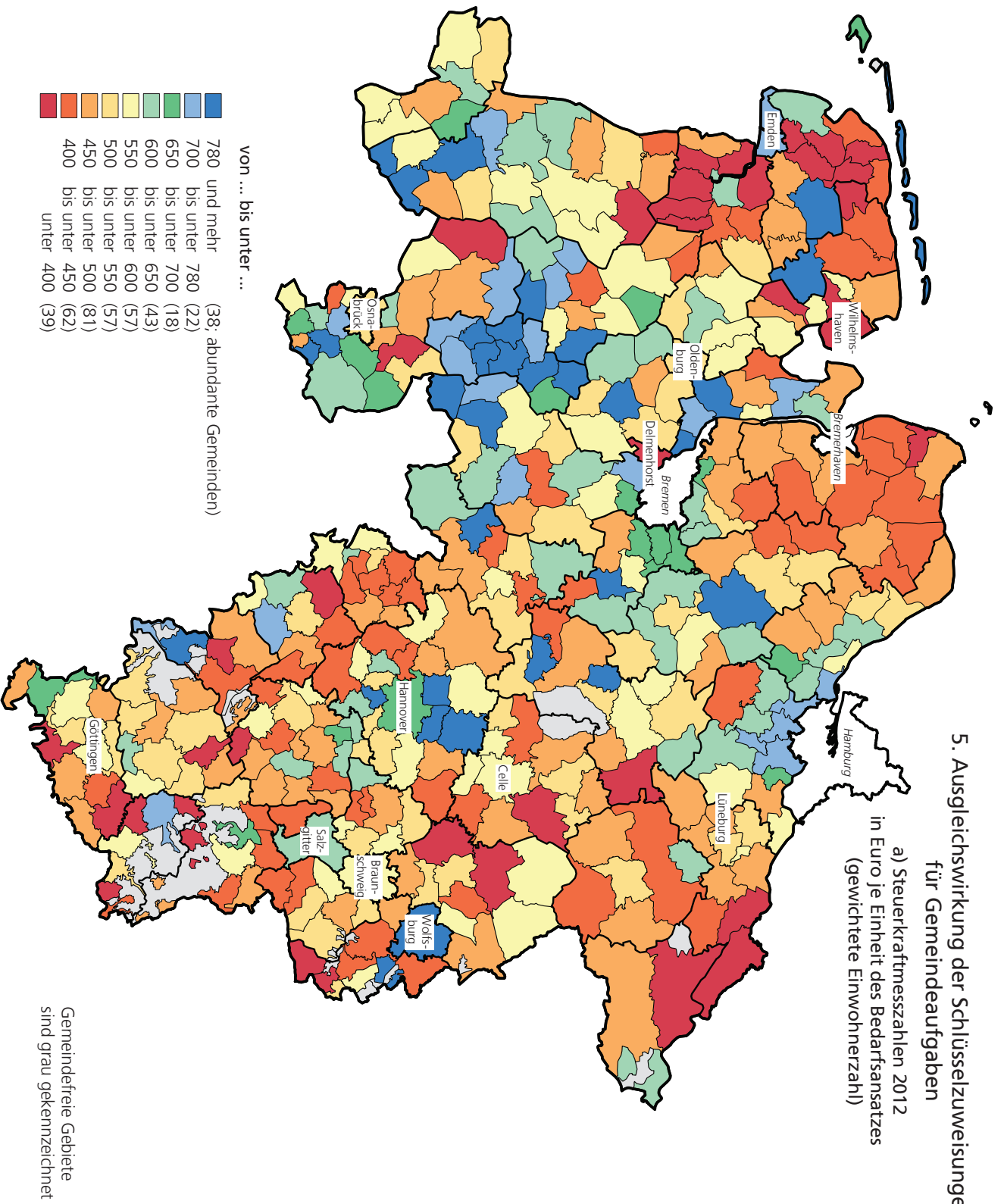
€ je Einheit des  
Bedarfsansatzes  
(=Bevölkerungsansatz)

Kreisangehörige Gemeinden - Finanzausgleich 2012

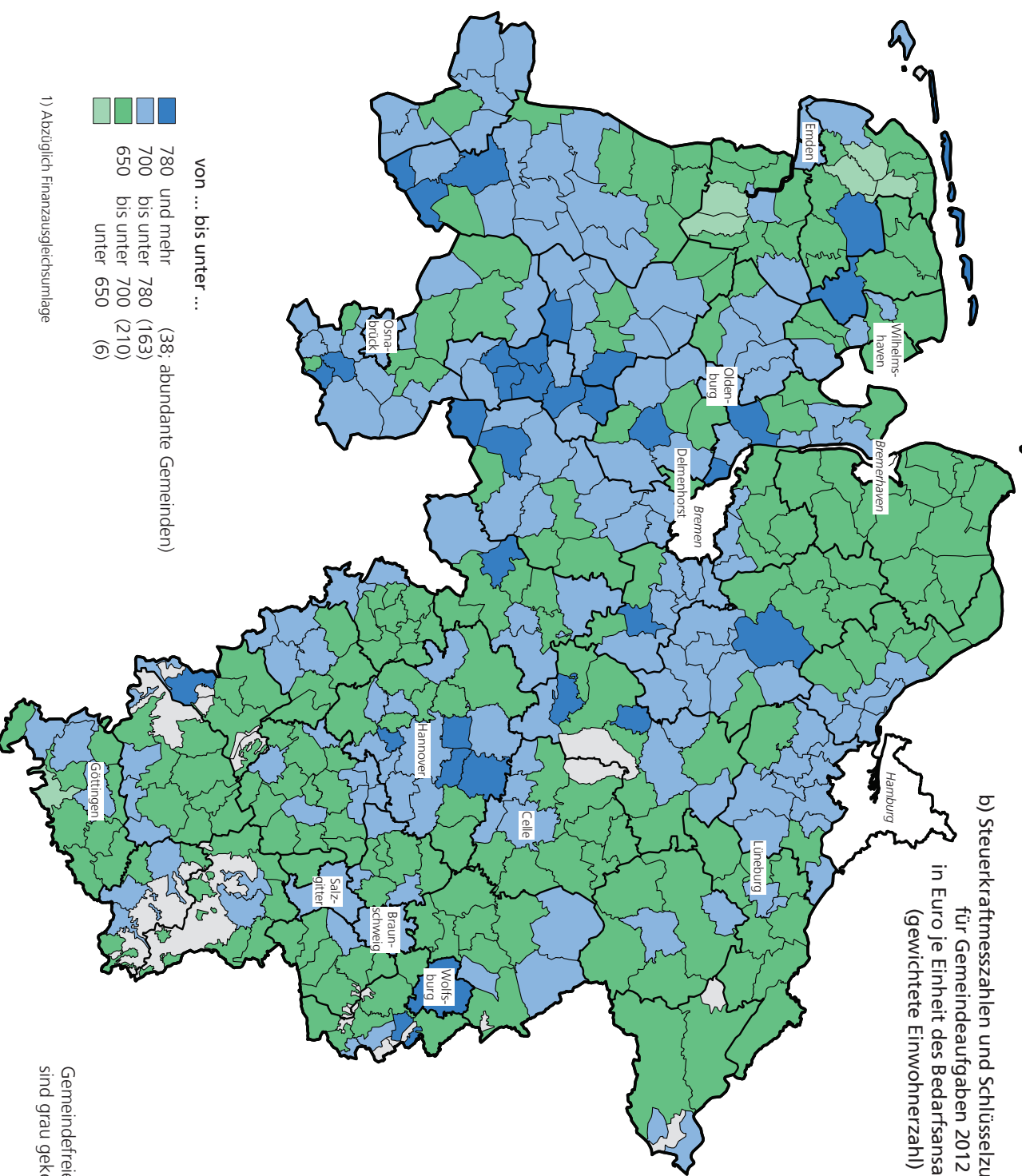




5. Ausgleichswirkung der Schlüsselzuweisungen  
für Gemeindeaufgaben  
a) Steuerkraftmesszahlen 2012  
in Euro je Einheit des Bedarfsansatzes  
(gewichtete Einwohnerzahl)



b) Steuerkräftmesszahlen und Schlüsselzuweisungen<sup>1)</sup>  
für Gemeindeaufgaben 2012  
in Euro je Einheit des Bedarfsansatzes  
(gewichtete Einwohnerzahl)



Gemeinderfreie Gebiete  
sind grau gekennzeichnet



## Übersichten

### Kommunaler Finanzausgleich 2012 - Berechnungsgrundlagen

Zuweisungsmasse nach Steuerverbundabrechnung		3 185 079 564,64 €
Bedarfszuweisungen (1,6%)		50 961 273,03 €
Ansatz für Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises		388 096 729,00 €
Betrag je Einwohner der kreisfreien Städte		45,70 €
Betrag je Einwohner der Landkreise		49,75 €
davon an: große selbständige Städte		75,42 %
selbständige Gemeinden		50,08 %
übrige Gemeinden / Samtgemeinden		34,03 %
Verbleibender Betrag für Schlüsselzuweisungen		2 746 021 562,61 €
davon:		
Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben (49,2 %)		1 409 455 232,80 €
(einschließlich der Finanzausgleichsumlage = 58 412 624 €)		
Grundbetrag unter Einbeziehung der Finanzausgleichsumlage		757,15 €
v.H.-Sätze für Steuerkraftberechnung für Städte mit 100 000 und mehr Ew		
Grundsteuer A		325
Grundsteuer B		428
Gewerbesteuer		386
v.H.-Satz f. Messbeträge IV/2010		81
v.H.-Satz f. Messbeträge I-III/2011		81
v.H.-Sätze für Steuerkraftberechnung für Städte und Gemeinden mit weniger als 100 000 Ew		
Grundsteuer A		316
Grundsteuer B		326
Gewerbesteuer		327
v.H.-Satz f. Messbeträge IV/2010		77
v.H.-Satz f. Messbeträge I-III/2011		78
Schlüsselzuweisungen für Kreisaufgaben (50,8 %)		1 394 978 953,80 €
Grundbetrag		373,97 €
v.H.-Satz der Umlagegrundlagen		46
Durchschnitt der Soziallasten 2009/2010		1 474 527 017 €
Einwohnererhöhungswert Soziallasten		4 047 804
Fläche der Landkreise und kreisfreien Städte		47 612,78 qkm
Einwohnererhöhungswert Fläche		1 367 139

## Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben

### Berechnungsbeispiel

#### A. Bedarfsberechnung

##### 1. Einwohnerzahl gemäß § 17 NFA G i.V.m. § 137 Abs. 3 NGO

Bevölkerung am 30.6.2011 (Ergebnis der amtlichen Fortschreibung)			
oder: Durchschnittliche Einwohnerzahl der fünf vorangegangenen Jahre			27 204
Erhöhung um nichtkaserniertes Personal der Stationierungstreitkräfte (Anzahl der gemeldeten Wohnungen am 30.6.11 oder Durchschnitt multipliziert mit 3)	47 x 3 =	141	
	zusammen		27 345

##### 2. Gemeindegrößenansatz gemäß § 5 NFAG

bei 20 000 Einwohnern	110 %		
bei 50 000 Einwohnern	125 %	Differenz	= 15 Prozentpunkte

Die 7 345 Einwohner (über 20 000) erhöhen den Ansatz um $7\,345 : 30\,000 \times 15$	=	3,67
Gemeindegrößenansatz (auf 0,1 % gerundet) = $110 + 3,7$	=	113,7 %

##### 3. Bedarfsansatz

= Einwohnerzahl (einschl. Erhöhung)	x	Gemeindegrößenansatz	
27 345	x	113,7 %	= 31 091

##### 4. Bedarfsmesszahl

=	Bedarfsansatz	x	Grundbetrag	
	31 091	x	757,15 €	= 23 540 551 €

#### B. Steuerkraftberechnung

##### 1. Messbeträge (§ 9 NFAG)

Istaufkommen der Realsteuern im Zeitraum 01.10.2010 bis 30.09.2011	: Hebesatz 2011	
Grundsteuer A	122 314 €	: 320 % = 38 223 €
Grundsteuer B	2 765 262 €	: 340 % = 813 313 €
Gewerbsteuer im 4. Quartal 2010	3 561 598 €	: 380 % = 937 263 €
Gewerbsteuer im 1.- 3. Quartal 2011	8 129 772 €	: 380 % = 2 139 414 €
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	für Zeitraum 01.10.2010 - 30.9.2011	= 6 937 145 €
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	im Zeitraum 01.10.2010 - 30.9.2011	= 1 264 153 €

##### 2. Steuerkraftzahlen (§ 11 NFAG)

Messbeträge der Realsteuern x 90 % der Durchschnittshebesätze der Gemeinden mit weniger als 100 000 Einwohnern

Bei der Gewerbsteuer werden die Messbeträge wegen der Gewerbesteuerumlage gekürzt.

Grundsteuer A	38 223 €	x	316 %	=	120 785 €
Grundsteuer B	813 313 €	x	326 %	=	2 651 400 €
Gewerbsteuer im 4. Quartal 2010	77 % x 937 263 €	x	327 %	=	2 359 935 €
Gewerbsteuer im 1.- 3. Quartal 2011	78 % x 2 139 414 €	x	327 %	=	5 456 789 €
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	6 937 145 €	x	90 %	=	6 243 431 €
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	1 264 153 €	x	90 %	=	1 137 738 €



### 3. Steuerkraftmesszahl

= Summe der Steuerkraftzahlen der einzelnen Steuerarten = 17 970 078 €

### C. Berechnung der Schlüsselzuweisungen

#### 1. Gegenüberstellung der Ergebnisse der Bedarfsberechnung und der Steuerkraftberechnung

Bedarfsmesszahl ./. Steuerkraftmesszahl  
23 540 551 € ./. 17 970 078 € = 5 570 473 €

#### 2. Höhe der Schlüsselzuweisungen

Der Unterschiedsbetrag wird gemäß § 4 Abs. 4 Satz 1 NFAG zu 75 % durch Schlüsselzuweisungen ausgeglichen.

5 570 473 € x 75 % = 4 177 855 €

#### 3. Sockelgarantie (§ 4 Abs. 4 Satz 2 NFAG)

Steuerkraftmesszahl und Schlüsselzuweisungen müssen mindestens 80 % der Bedarfsmesszahl erreichen.

17 970 078 € + 4 177 855 € = 22 147 933 €  
80 % x 23 540 551 € = 18 832 440 €  
= positive Differenz

In diesem Fall werden 80 % der Bedarfsmesszahl überschritten. Die Gemeinde bekommt keine höheren Schlüsselzuweisungen aufgrund der Sockelgarantie.

#### Variante als Beispiel für Sockelgarantie-Zuweisungen

Wenn für eine Gemeinde eine sehr niedrige Steuerkraftmesszahl ermittelt worden wäre (z.B. 1 000 000 €), ergäbe sich folgende Rechnung:

23 540 551 € ./. 1 000 000 € = 22 540 551 € x 75 % = 16 905 413 €  
1 000 000 € + 16 905 413 € = 17 905 413 €  
80 % x 23 540 551 € = 18 832 440 €  
= negative Differenz  
von 927 027 €

Die Gemeinde bekäme zu den 16 905 413 € weitere 927 027 € Schlüsselzuweisungen.

#### 4. Finanzausgleichsumlage (§ 16 NFAG)

##### Variante als Beispiel für die Finanzausgleichsumlage

Wenn für die Gemeinde eine sehr hohe Steuerkraftmesszahl ermittelt worden wäre (z.B. 25 000 000 €), ergäbe sich folgende Rechnung:

23 540 551 € ./. 25 000 000 € = - 1 459 449 €  
20 % x - 1 459 449 € = - 291 890 €

Die Gemeinde müsste 20 % des überschießenden Betrages (= 291 890 €) abführen. Die Erhöhung der Summe der Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben um diesen Betrag wäre bei der iterativen Berechnung des Grundbetrags berücksichtigt worden.

## Schlüsselzuweisungen für Kreisaufgaben

### Berechnungsbeispiel

#### A. Bedarfsberechnung

##### 1. Einwohnerzahl gemäß § 17 NFAG i.V.m. § 79 Abs. 3 NLO bzw. § 137 Abs. 3 NGO

Bevölkerung am 30.6.2011 (Ergebnis der amtlichen Fortschreibung)	
oder: Durchschnittliche Einwohnerzahl der fünf vorangegangenen Jahre	162 440
Erhöhung um nichtkaserniertes Personal der Stationierungstreitkräfte (Anzahl der gemeldeten Wohnungen am 30.6.2011 oder Durchschnitt multipliziert mit 3) $73 \times 3 =$	219
<b>zusammen</b>	<b>162 659</b>

##### 2. Einwohnererhöhung Sozialhilfelasten

(Spalte 4 der Tabelle 6) 79 702

##### 3. Einwohnererhöhung Fläche

(Spalte 7 der Tabelle 6) 19 398

##### 4. Einwohnererhöhung durch Sonderansätze insgesamt

(Spalte 8 der Tabelle 6) 99 100

##### 5. Bedarfsansatz

$$= \text{Einwohnerzahl} + \text{Einwohnererhöhung durch Sonderansätze}$$

$$162\,659 + 99\,100 = 261\,759$$

##### 6. Bedarfsmesszahl

$$= \text{Bedarfsansatz} \times \text{Grundbetrag}$$

$$261\,759 \times 373,97 \text{ €} = 97\,890\,013 \text{ €}$$

#### B. Umlagekraftberechnung

##### 1. Umlagegrundlagen

Steuerkraftmesszahlen der Gemeinden/gemeindefreien Gebiete des Landkreises	85 721 083 €
Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben: 34 077 120 € davon 90 %	30 669 408 €
<b>zusammen</b>	<b>116 390 491 €</b>

##### 2. Umlagekraftmesszahl

Umlagegrundlagen	x	90 % des durchschnittlichen Kreisumlagesatzes vom Vorjahr	
116 390 491 €	x	46 %	53 539 626 €

#### C. Berechnung der Schlüsselzuweisungen

##### 1. Gegenüberstellung der Ergebnisse der Bedarfsberechnung und der Umlagekraftberechnung

Bedarfsmesszahl	./. Umlagekraftmesszahl	
97 890 013 €	./. 53 539 626 €	= 44 350 387 €

##### 2. Höhe der Schlüsselzuweisungen

Der Unterschiedsbetrag wird gemäß § 4 Abs. 4 Satz 1 NFAG zu 75 % durch Schlüsselzuweisungen ausgeglichen.

$$44\,350\,387 \text{ €} \times 75 \% = 33\,262\,790 \text{ €}$$

##### 3. Sockelgarantie (§ 4 Abs. 4 Satz 2 NFAG)

Prüfung und Berechnung wie bei Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben.  
(Bei den Schlüsselzuweisungen für Kreisaufgaben ist die Sockelgarantie nur von theoretischer Bedeutung).

##### 4. Finanzausgleichsumlage

Eine Finanzausgleichsumlage gibt es bei den Schlüsselzuweisungen für Kreisaufgaben nicht.

# Tabellenteil

A. Ergebnisse auf Landesebene und  
Kreisübersichten

# 1. Entwicklung des kommunalen Finanzausgleichs 1980 bis 2012

Jahr	Steuer- verbund- quote	Ausgleichsmasse/ Zuweisungsmasse			Finanzausgleichsleistungen <sup>1)</sup>					Einheits- umlage/ Solidar- beitrags- umlage	Entschul- dungs- umlage kommunaler Anteil	nachrichtlich: Umlage gemäß Nds. KHG
		zusammen	Veränderung gegenüber Vorjahr	darunter: Steuer- verbund- abrechnung	insgesamt	davon						
						Bedarfs- zuwei- sungen	Schlüssel- zuwei- sungen <sup>2)</sup>	Zuweisungen für Aufgaben des übertrage- nen Wirkungs- kreises	übrige Zuwei- sungen			
%	1 000 €	%	1 000 €									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
1980	22,10	1 530 492	12,0	22 906	1 530 335	21 088	909 649	372 503	227 095	x	x	50 809
1981	22,27	1 487 727	-2,8	- 29 178	1 487 660	21 088	791 951	366 626	307 996	x	x	65 606
1982	22,27	1 537 358	3,3	- 48 026	1 537 337	21 088	818 772	379 055	318 422	x	x	70 009
1983	22,27	1 492 002 <sup>3)</sup>	-3,0	- 79 077	1 491 974	21 088	794 279	367 716	308 892	x	x	66 618
1984	22,27	1 692 317 <sup>4)</sup>	13,4	48 864	1 692 286	22 000	901 942	417 578	350 766	x	x	68 768
1985	22,27	1 786 292	5,6	- 35 112	1 786 246	23 222	952 038	440 742	370 244	x	x	72 875
1986	22,27	1 831 834	2,5	- 29 057	1 831 785	23 814	976 307	451 981	379 684	x	x	73 346
1987	22,27 <sup>5)</sup>	1 886 789	3,0	x	1 886 776	24 528	1 005 608	465 557	391 083	x	x	59 277
1988	22,27	1 915 091	1,5	x	1 915 082	24 896	1 020 695	472 550	396 941	x	x	64 133
1989	22,27 <sup>5)</sup>	1 953 393	2,0	x	1 953 394	25 394	1 041 131	481 989	404 880	x	x	63 046
1990	17,50	2 022 837 <sup>6)</sup>	3,6	x	2 022 856	30 343	1 063 985	506 106	422 422	x	x	76 695
1991	17,50	2 196 608	8,6	19 562	2 196 565	32 949	1 155 364	549 557	458 695	66 467	x	76 187
1992	17,50	2 420 455	10,2	97 304	2 420 405	36 307	1 273 123	605 536	505 439	120 153	x	81 609
1993	17,50	2 532 174	4,6	24 524	2 532 151	36 307	2 071 547	x	424 297	178 952	x	80 467
1994	17,50	2 327 371	-8,1	- 153 277	2 327 341	36 307	1 901 553	x	389 481	199 402	x	88 085
1995	17,50	2 335 471	0,3	- 92 373	2 335 418	36 307	1 715 160	583 951	x	249 720	x	71 987
1996	18,54	2 200 604 <sup>7)</sup>	-5,8	- 97 298	2 200 553	51 129	1 482 833	504 848	161 743	237 906	x	76 857
1997	18,54 <sup>8)</sup>	2 359 232 <sup>9)</sup>	7,2	4 548	2 359 180	51 129	1 592 450	542 199	173 402	253 865	x	81 465
1998	18,80	2 461 941 <sup>9)</sup>	4,4	- 53 732	2 461 889	51 129	1 663 458	566 351	180 951	256 684	x	83 002
1999	16,92 <sup>10)</sup>	2 542 772	2,2 <sup>11)</sup>	- 80 084	2 568 989 <sup>12)</sup>	51 129	1 839 504 <sup>12)</sup>	420 364	257 992 <sup>12)</sup>	x	x	89 899
2000	17,01 <sup>10)</sup>	2 737 494	7,9 <sup>13)</sup>	25 743	2 773 123 <sup>14)</sup>	63 911	2 066 082 <sup>14)</sup>	353 360	289 770 <sup>14)</sup>	x	x	83 920
2001	17,01 <sup>10)</sup>	2 768 069	1,1	83 686	2 792 836 <sup>15)</sup>	63 911	2 075 427 <sup>15)</sup>	362 419	291 079 <sup>15)</sup>	x	x	55 683
2002	16,63 <sup>10)</sup>	2 663 728	-1,6 <sup>16)</sup>	7 383	2 698 707 <sup>17)</sup>	64 000	1 984 884 <sup>17)</sup>	371 443	278 380 <sup>17)</sup>	x	x	67 219
2003	16,09 <sup>10)</sup>	2 226 050	-13,8 <sup>18)</sup>	- 241 617	2 257 566 <sup>19)</sup>	64 000	1 590 247 <sup>19)</sup>	380 287	223 032 <sup>19)</sup>	x	x	67 624
2004	16,09 <sup>10)</sup>	2 348 093	5,5	- 117 265	2 382 400 <sup>20)</sup>	64 000	1 695 431 <sup>20)</sup>	385 185	237 784 <sup>20)</sup>	x	x	67 831
2005	15,04 <sup>10)</sup>	2 299 827	-2,1	27 944	2 324 382 <sup>21)</sup>	36 797	1 664 033 <sup>21)</sup>	390 171	233 381 <sup>21)</sup>	x	x	64 755
2006	15,04 <sup>10)</sup>	2 315 569	0,7	17 607	2 339 040 <sup>22)</sup>	37 049	1 676 288 <sup>22)</sup>	390 603	235 100 <sup>22)</sup>	x	x	72 483
2007	15,50 <sup>10)</sup>	3 081 517	33,1	291 372	3 100 906 <sup>23)</sup>	49 304	2 350 054 <sup>23)</sup>	371 952	329 596 <sup>23)</sup>	x	x	85 258
2008	15,50 <sup>10)</sup>	2 931 522	-4,9	25 839	2 971 574 <sup>24)</sup>	46 904	2 242 463 <sup>24)</sup>	367 701	314 506 <sup>24)</sup>	x	x	105 607
2009	15,50 <sup>10)</sup>	3 044 165	3,8	45 260	3 091 035 <sup>25)</sup>	48 707	2 667 121 <sup>25)</sup>	375 207	x <sup>26)</sup>	x	x	120 812
2010	15,50 <sup>10)</sup>	2 509 459	-17,6	- 180 741	2 570 853 <sup>27)</sup>	40 151	2 151 930 <sup>27)</sup>	378 772	x <sup>26)</sup>	x	x	102 949
2011	15,50 <sup>10)</sup>	3 117 343 <sup>29)</sup>	24,2	170 767	3 148 010 <sup>28)</sup>	49 877	2 716 341 <sup>28)</sup>	381 792	x <sup>26)</sup>	x	x	88 730
2012	15,50 <sup>10)</sup>	3 185 080 <sup>31)</sup>	2,2	- 10 806	3 243 493 <sup>30)</sup>	50 961	2 804 435 <sup>30)</sup>	388 097	x <sup>26)</sup>	x	35 000	73 889

1) Istbeträge einschl. Nachzahlungen und Erstattungen zum Ausgleich von Unrichtigkeiten; ohne Restbeträge, die durch Rundungen der Grundbeträge entstehen.

2) Nach Einwohnerzahl und Steuerkraft / Umlagekraft.

3) Einschl. 38,4 Mill.€ gem. § 18 Abs. 5 HG 1983.

4) Nach Abzug der 38,4 Mill.€ gem. § 18 Abs. 5 HG 1983.

5) Festsetzung der Finanzausgleichsmasse gem. § 18 Abs. 8 HG 1987/HG 1988, § 17 Abs. 8 HG 1989.

6) Einschl. 38,4 Mill.€ gem. § 2 Nr. 3 des 2. Nachtragshaushaltsgesetzes 1990.

7) Nach Kürzung um 255,6 Mill.€ gemäß § 17 Abs. 6 des Landshaushaltsgesetzes in der Fassung des Nachtragshaushaltsgesetzes vom 20.12.1995; einschließlich Zuweisungen zum Ausgleich von Steuerausfällen auf Grund der Neuordnung des Familienleistungsausgleichs (vgl. Spalte 9).

8) Die Erhöhung der Verbundquote auf 18,8 v.H. gemäß NFAG-Änderungsgesetz vom 06. März 1997 wirkt sich erst 1998 aus.

9) Nach Kürzung um 255,6 Mill.€ gemäß § 16 Abs. 6 des Landshaushaltsgesetzes.

10) Für die Einnahmen des Landes aus der Grunderwerbsteuer gilt abweichend ein Vomhundertsatz in Höhe von 33.

11) Veränderungsrate unter Berücksichtigung vergleichbarer Einnahmen im Jahr 1998 aus den 1999 in den komm. Finanzausgleich überführten Zuweisungen (aus Grunderwerbsteuer, für Kindertagesstätten und Heimerziehung) sowie bei Beachtung des Wegfalls der Einheitsumlage.

12) Einschl. 26 218 Tsd.€ aus der Finanzausgleichsumlage (22 993 Tsd.€ Schlüsselzuweisungen und 3 225 Tsd.€ Finanzhilfen für Investitionen).

13) Veränderungsrate unter Berücksichtigung des 1999 noch vorgesehenen Restbetrages an Finanzhilfen für Kindertagesstätten sowie der im Jahr 2000 aus dem komm. Finanzausgleich herausgenommenen Leistungen für geduldete Asylbewerber und Flüchtlinge.

14) Einschl. 35 630 Tsd.€ aus der Finanzausgleichsumlage (31 248 Tsd.€ Schlüsselzuweisungen und 4 382 Tsd.€ Finanzhilfen für Investitionen).

15) Einschl. 24 826 Tsd.€ aus der Finanzausgleichsumlage (21 772 Tsd.€ Schlüsselzuweisungen und 3 053 Tsd.€ Finanzhilfen für Investitionen).

16) Veränderungsrate unter Berücksichtigung der ab 01.08.2002 wieder direkt gezahlten Finanzhilfen für Kindertagesstätten.

17) Einschl. 35 052 Tsd.€ aus der Finanzausgleichsumlage (30 740 Tsd.€ Schlüsselzuweisungen und 4 311 Tsd.€ Finanzhilfen für Investitionen).

18) Veränderungsrate unter Berücksichtigung des 2002 noch im KFA verteilten Restbetrages in Höhe von 82 348 Mio. € an Finanzhilfen für Kindertagesstätten.

19) Einschl. 31 612 Tsd.€ aus der Finanzausgleichsumlage (27 724 Tsd.€ Schlüsselzuweisungen und 3 888 Tsd.€ Finanzhilfen für Investitionen).

20) Einschl. 34 400 Tsd.€ aus der Finanzausgleichsumlage (30 169 Tsd.€ Schlüsselzuweisungen und 4 231 Tsd.€ Finanzhilfen für Investitionen).

21) Einschl. 24 677 Tsd.€ aus der Finanzausgleichsumlage (21 642 Tsd.€ Schlüsselzuweisungen und 3 035 Tsd.€ Finanzhilfen für Investitionen).

22) Einschl. 23 608 Tsd.€ aus der Finanzausgleichsumlage (20 704 Tsd.€ Schlüsselzuweisungen und 2 904 Tsd.€ Finanzhilfen für Investitionen).

23) Einschl. 26 161 Tsd.€ aus der Finanzausgleichsumlage (22 943 Tsd.€ Schlüsselzuweisungen und 3 218 Tsd.€ Finanzhilfen für Investitionen), jedoch ohne die zur anteiligen Finanzierung der Aufgaben nach § 4 NFVG verlagerten Zuweisungen in Höhe von 6 665 Tsd.€.

24) Einschl. 40 125 Tsd.€ aus der Finanzausgleichsumlage (35 190 Tsd.€ Schlüsselzuweisungen und 4 935 Tsd.€ Finanzhilfen für Investitionen).

25) Einschl. 46 898 Tsd.€ aus der Finanzausgleichsumlage.

26) Streichung des § 3 NFVG (Investitionsbindung) ab 2009 gem. Haushaltsbegleitgesetz 2009.

27) Einschl. 61 480 Tsd.€ aus der Finanzausgleichsumlage.

28) Einschl. 30 668 Tsd.€ aus der Finanzausgleichsumlage.

29) Einschl. 115,2 Mill.€ aufgrund des 2. Nachtragshaushaltsgesetzes 2011.

30) Einschl. 58 413 Tsd.€ aus der Finanzausgleichsumlage.

31) Einschl. 104,3 Mill.€ aufgrund des Gesetzes zur Rückführung der Nettoneuverschuldung 2012 und 2013.

## 2. Finanzausgleichsleistungen 2012 in der Zuordnung nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Schl. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis (einschl. kreisangehörige Gemeinden und Samtgemeinden) Statistische Region Land	Zuweisungen insgesamt <sup>1)</sup>		Davon:						Finanzausgleichsumlage von Gemeinden	Entschuldigungs- umlage gemäß NFAG	nachrichtlich:  Umlage gemäß Nds. KHG
				Schlüsselzuweisungen				Zuweisungen für Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises				
		für Gemeinde- aufgaben		für Kreis- aufgaben		für Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises				1 000 €		
		1 000 €	€ je Einw. <sup>2)</sup>	1 000 €	€ je Einw. <sup>2)</sup>	1 000 €	€ je Einw. <sup>2)</sup>	1 000 €	€ je Einw. <sup>3)</sup>	9	10	11
101	Braunschweig, Stadt	81 549	327	55 842	224	14 319	57	11 388	46	-	1 330	2 765
102	Salzgitter, Stadt	32 849	316	15 934	153	12 253	118	4 662	46	-	509	1 100
103	Wolfsburg, Stadt	5 570	46	-	-	-	-	5 570	46	28 097	1 135	2 026
151	Gifhorn	79 011	455	38 119	219	32 312	186	8 580	50	-	666	1 464
152	Göttingen	105 801	407	53 506	206	39 948	154	12 347	48	-	1 106	2 362
153	Goslar	73 358	504	30 949	212	35 316	242	7 094	50	-	594	1 237
154	Helmstedt	47 524	503	20 391	216	22 531	239	4 601	50	110	369	783
155	Northem	69 781	493	28 231	199	34 664	245	6 886	50	-	563	1 183
156	Osterode am Harz	36 848	467	11 979	152	21 043	267	3 825	50	-	322	663
157	Peine	61 194	462	28 205	213	26 459	200	6 531	50	-	520	1 124
158	Wolfenbüttel	52 690	427	23 466	190	23 162	188	6 063	50	-	490	1 061
<b>1</b>	<b>Braunschweig</b>	<b>646 174</b>	<b>398</b>	<b>306 622</b>	<b>189</b>	<b>262 006</b>	<b>161</b>	<b>77 547</b>	<b>48</b>	<b>28 207</b>	<b>7 603</b>	<b>15 768</b>
241	Region Hannover	413 054	364	179 365	158	179 445	158	54 245	48	4 316	5 820	11 524
241001	dar. Hannover, Landeshauptstadt	92 088	176	68 163	130	x	x	23 925	46	-	1 699	-
251	Diepholz	68 278	314	21 028	97	36 500	168	10 751	50	2 581	908	1 955
252	Hameln - Pyrmont	75 189	480	31 117	198	36 398	232	7 674	50	-	658	1 360
254	Hildesheim	129 537	454	61 978	217	53 521	187	14 038	50	-	1 179	2 509
255	Holzminde	31 195	418	11 863	159	15 712	210	3 620	50	1 266	316	663
256	Nienburg (Weser)	58 367	465	19 560	156	32 644	260	6 163	50	78	519	1 065
257	Schaumburg	75 320	463	34 077	210	33 263	204	7 980	50	-	621	1 356
<b>2</b>	<b>Hannover</b>	<b>850 939</b>	<b>394</b>	<b>358 986</b>	<b>166</b>	<b>387 482</b>	<b>180</b>	<b>104 471</b>	<b>49</b>	<b>8 242</b>	<b>10 021</b>	<b>20 432</b>
351	Celle	86 616	469	35 559	192	41 952	227	9 105	50	-	770	1 604
352	Cuxhaven	103 516	513	49 811	247	43 750	217	9 955	50	-	784	1 688
353	Harburg	78 235	316	30 465	123	35 463	143	12 307	50	-	976	2 168
354	Lüchow - Dannenberg	34 166	685	12 636	253	19 084	382	2 446	50	-	225	420
355	Lüneburg	86 060	483	39 585	222	37 642	211	8 833	50	-	732	1 543
356	Osterholz	43 989	391	20 724	184	17 699	157	5 565	50	-	422	951
357	Rotenburg (Wümme)	68 059	413	24 002	146	35 918	218	8 139	50	165	651	1 394
358	Heidekreis	67 647	469	25 327	176	35 216	244	7 105	50	227	579	1 214
359	Stade	77 729	393	28 904	146	39 005	197	9 820	50	-	803	1 716
360	Uelzen	53 036	559	21 116	222	27 251	287	4 669	50	-	400	803
361	Verden	37 847	283	11 947	89	19 262	144	6 638	50	2 845	574	1 238
<b>3</b>	<b>Lüneburg</b>	<b>736 899</b>	<b>431</b>	<b>300 075</b>	<b>175</b>	<b>352 243</b>	<b>206</b>	<b>84 581</b>	<b>50</b>	<b>3 237</b>	<b>6 916</b>	<b>14 739</b>
401	Delmenhorst, Stadt	50 221	672	28 959	387	17 857	239	3 405	46	-	339	759
402	Emden, Stadt	13 081	254	173	3	10 557	205	2 351	46	-	249	544
403	Oldenburg (Oldb), Stadt	64 422	398	39 340	243	17 680	109	7 402	46	-	811	1 734
404	Osnabrück, Stadt	71 856	435	42 722	259	21 630	131	7 503	46	-	839	1 782
405	Wilhelmshaven, Stadt	54 641	670	31 253	383	19 674	241	3 713	46	-	379	839
451	Ammerland	41 542	350	19 017	160	16 612	140	5 913	50	-	451	1 022
452	Aurich	74 123	390	38 360	202	26 364	139	9 399	50	7 824	844	1 809
453	Cloppenburg	56 359	353	23 672	148	24 755	155	7 933	50	1 636	627	1 395
454	Emsland	95 663	304	38 987	124	41 082	131	15 594	50	3 381	1 272	2 827
455	Friesland	43 838	437	20 690	206	18 195	181	4 953	50	54	375	837
456	Grafschaft Bentheim	54 826	405	25 492	188	22 627	167	6 707	50	-	532	1 171
457	Leer	86 320	523	42 261	256	35 858	217	8 200	50	-	630	1 369
458	Oldenburg	48 006	373	20 064	156	21 549	167	6 394	50	58	494	1 098
459	Osnabrück	119 484	333	48 915	136	52 844	147	17 725	50	1 220	1 406	3 135
460	Vechta	21 999	157	1 446	10	13 603	97	6 950	50	1 998	578	1 301
461	Wesermarsch	32 812	358	10 025	109	18 283	199	4 504	50	2 403	408	846
462	Wittmund	29 282	507	12 370	214	14 060	243	2 852	50	152	228	482
<b>4</b>	<b>Weser - Ems</b>	<b>958 476</b>	<b>384</b>	<b>443 746</b>	<b>178</b>	<b>393 232</b>	<b>158</b>	<b>121 498</b>	<b>49</b>	<b>18 726</b>	<b>10 461</b>	<b>22 949</b>
	<b>Niedersachsen</b>	<b>3 192 489</b>	<b>400</b>	<b>1 409 429</b>	<b>176</b>	<b>1 394 963</b>	<b>175</b>	<b>388 097</b>	<b>49</b>	<b>58 413</b>	<b>35 000</b>	<b>73 887</b>
	davon:											
	kreisfreie Städte	374 188	370	214 224	212	113 970	113	45 994	46	28 097	5 590	11 549
	Landkreise (einschl. Gemeinden und Samtgemeinden)	2 818 301	404	1 195 205	171	1 280 993	184	342 103	49	30 316	29 410	62 338
	davon:											
	Landkreise	1 452 049	208	x	x	1 270 678	182	181 371	26	x	15 147	62 338
	Gemeinden/Samtgemeinden <sup>4)</sup>	1 366 252	196	1 195 205	171	10 315	x	160 732	23	30 316	14 263	x

1) Ohne Bedarfszuweisungen. - 2) Einwohnerzahl vom 30.06.2011 oder 5-Jahres-Durchschnitt, wenn dieser höher ist (einschl. Erhöhungen um nichtkaserniertes Personal der Stationierungstreitkräfte). - 3) Einwohnerzahl vom 30.06.2011 einschl. Erhöhungen um nichtkaserniertes Personal der Stationierungstreitkräfte. -

4) Einschl. Schlüsselzuweisungen für Kreisaufgaben der Stadt Göttingen.

### 3. Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben 2012 – Berechnungsgrundlagen und Zuweisungen

Schl. Nr.	Kreisfreie Stadt Gemeinden / Samtgemeinden des Landkreises Statistische Region Land	Einwohner- zahl <sup>1)</sup> vom 30.06.2011	Gemeinde- größen- ansatz <sup>2)</sup> (%)	Bedarfs- ansatz	Steuerkraftmesszahlen		Schlüsselzuweisungen		Steuerkraftmesszahlen, Schlüsselzuweisungen abzüglich Finanzausgleichsumlage	
					1 000 €	€ je E Bedarfs- ansatz	1 000 €	€ je E Bedarfs- ansatz	1 000 €	€ je E Bedarfs- ansatz
					1	2	3	4	5	6
101	Braunschweig, Stadt	249 197	169,9	423 386	246 111	581,29	55 842	131,89	301 953	713,19
102	Salzgitter, Stadt	103 954	145,7	151 461	93 433	616,88	15 934	105,20	109 367	722,08
103	Wolfsburg, Stadt	121 878	148,6	181 111	277 613	1532,83	-	-	249 516	1 377,70
151	Gifhorn	173 827	109,4	190 180	93 169	489,90	38 119	200,44	131 288	690,34
152	Göttingen	259 750	125,3	325 400	175 035	537,91	53 506	164,43	228 541	702,34
153	Goslar	145 649	110,4	160 774	80 465	500,49	30 949	192,50	111 414	692,98
154	Helmstedt	94 468	105,0	99 164	48 445	488,53	20 391	205,63	68 725	693,05
155	Northeim	141 529	106,3	150 467	76 285	506,99	28 231	187,62	104 516	694,61
156	Osterode am Harz	78 822	104,5	82 384	46 405	563,27	11 979	145,41	58 384	708,68
157	Peine	132 440	110,6	146 425	73 259	500,32	28 205	192,62	101 464	692,94
158	Wolfenbüttel	123 420	111,9	138 148	73 311	530,67	23 466	169,86	96 777	700,53
<b>1</b>	<b>Braunschweig</b>	<b>1 624 934</b>	<b>126,1</b>	<b>2 048 900</b>	<b>1 283 530</b>	<b>626,45</b>	<b>306 622</b>	<b>149,65</b>	<b>1 561 945</b>	<b>762,33</b>
241	Region Hannover	1 135 065	146,4	1 662 158	1 040 932	626,25	179 365	107,91	1 215 981	731,57
241001	dar. Hannover, Landeshauptst	523 515	180,0	942 327	622 599	660,70	68 163	72,33	690 762	733,04
251	Diepholz	217 391	108,1	234 901	162 725	692,74	21 028	89,52	181 172	771,27
252	Hamelin - Pyrmont	156 770	114,3	179 253	94 233	525,70	31 117	173,59	125 349	699,29
254	Hildesheim	285 614	118,3	337 930	173 227	512,61	61 978	183,40	235 204	696,02
255	Holzminde	74 665	105,4	78 726	50 119	636,62	11 863	150,68	60 716	771,23
256	Nienburg (Weser)	125 423	106,7	133 798	75 618	565,16	19 560	146,19	95 099	710,77
257	Schaumburg	162 659	106,5	173 225	85 721	494,85	34 077	196,72	119 798	691,58
<b>2</b>	<b>Hannover</b>	<b>2 157 587</b>	<b>129,8</b>	<b>2 799 991</b>	<b>1 682 574</b>	<b>600,92</b>	<b>358 986</b>	<b>128,21</b>	<b>2 033 318</b>	<b>726,19</b>
351	Celle	183 154	114,6	209 821	111 453	531,18	35 559	169,47	147 013	700,66
352	Cuxhaven	201 948	109,3	220 689	100 680	456,21	49 811	225,71	150 491	681,91
353	Harburg	247 502	112,0	277 318	169 351	610,67	30 465	109,86	199 816	720,53
354	Lüchow - Dannenberg	49 902	110,7	55 260	24 992	452,26	12 636	228,67	37 628	680,93
355	Lüneburg	178 128	115,4	205 489	102 807	500,30	39 585	192,64	142 391	692,94
356	Osterholz	112 442	108,1	121 519	64 376	529,76	20 724	170,54	85 100	700,30
357	Rotenburg (Wümme)	164 855	104,8	172 799	99 657	576,72	24 002	138,90	123 494	714,67
358	Heidekreis	142 619	106,3	151 577	82 133	541,85	25 327	167,09	107 232	707,44
359	Stade	198 002	111,0	219 684	127 795	581,72	28 904	131,57	156 699	713,29
360	Uelzen	94 918	110,4	104 777	51 178	488,44	21 116	201,53	72 293	689,97
361	Verden	133 830	108,0	144 552	107 746	745,38	11 947	82,65	116 847	808,34
<b>3</b>	<b>Lüneburg</b>	<b>1 707 300</b>	<b>110,3</b>	<b>1 883 485</b>	<b>1 042 167</b>	<b>553,32</b>	<b>300 075</b>	<b>159,32</b>	<b>1 339 005</b>	<b>710,92</b>
401	Delmenhorst, Stadt	74 785	134,9	100 885	37 773	374,42	28 959	287,05	66 732	661,47
402	Emden, Stadt	51 473	125,6	64 650	48 719	753,58	173	2,68	48 892	756,26
403	Oldenburg (Oldb), Stadt	161 960	155,3	251 524	137 987	548,61	39 340	156,41	177 328	705,01
404	Osnabrück, Stadt	165 163	155,9	257 489	137 995	535,92	42 722	165,92	180 717	701,84
405	Wilhelmshaven, Stadt	81 578	137,6	112 251	43 320	385,92	31 253	278,42	74 573	664,34
451	Ammerland	118 850	109,9	130 634	73 553	563,05	19 017	145,58	92 570	708,62
452	Aurich	189 843	108,0	205 073	143 243	698,50	38 360	187,06	173 779	847,40
453	Cloppenburg	159 566	105,8	168 832	104 448	618,65	23 672	140,21	126 484	749,17
454	Emsland	314 307	110,3	346 616	227 363	655,95	38 987	112,48	262 969	758,67
455	Friesland	100 293	106,0	106 333	53 192	500,24	20 690	194,58	73 828	694,31
456	Grafschaft Bentheim	135 419	112,7	152 639	81 582	534,47	25 492	167,01	107 073	701,48
457	Leer	165 114	107,7	177 896	78 345	440,40	42 261	237,56	120 607	677,96
458	Oldenburg	128 656	107,8	138 637	78 510	566,30	20 064	144,72	98 515	710,59
459	Osnabrück	358 579	109,7	393 370	238 722	606,86	48 915	124,35	286 416	728,11
460	Vechta	140 464	107,6	151 099	122 469	810,52	1 446	9,57	121 916	806,86
461	Wesermarsch	91 699	105,0	96 303	71 565	743,12	10 025	104,10	79 187	822,27
462	Wittmund	57 749	105,0	60 639	30 181	497,71	12 370	203,99	42 398	699,19
<b>4</b>	<b>Weser - Ems</b>	<b>2 495 498</b>	<b>116,8</b>	<b>2 914 870</b>	<b>1 708 965</b>	<b>586,29</b>	<b>443 746</b>	<b>152,24</b>	<b>2 133 984</b>	<b>732,10</b>
	<b>Niedersachsen</b>	<b>7 985 319</b>	<b>120,8</b>	<b>9 647 246</b>	<b>5 717 236</b>	<b>592,63</b>	<b>1 409 429</b>	<b>146,10</b>	<b>7 068 252</b>	<b>732,67</b>

1) oder 5-Jahres-Durchschnitt, wenn dieser höher ist (einschl. Erhöhungen um nichtkaserniertes Personal der Stationierungstreitkräfte, ohne Einwohner der gemeindefreien Bezirke). - 2) Bei Landkreisen: Durchschnittswert der kreisangehörigen Gemeinden / Samtgemeinden.

#### 4. Schlüsselzuweisungen für Kreisaufgaben 2012 – Berechnungsgrundlagen und Zuweisungen

Schl. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Statistische Region Land	Einwohnerzahl <sup>1)</sup> vom 30.06.2011	Zusätzliche Einwohner- zahl für Soziallasten und Flächenansatz	Bedarfs- ansatz	Umlagekraftmesszahlen			Schlüsselzuweisungen			Umlagekraftmesszahlen, Schlüsselzuweisungen			Entschul- dungs- umlage Kreisebene
					1 000 €	€ je E Bedarfs- ansatz	Rang- folge	1 000 €	€ je E Bedarfs- ansatz	1 000 €	€ je E Bedarfs- ansatz	Rang- folge		
													4	
101000	Braunschweig, Stadt	249 197	166 401	415 598	136 330	328,03	2	14 319	34,45	150 648	362,49	2	594	
102000	Salzgitter, Stadt	103 954	72 299	176 253	49 576	281,28	5	12 253	69,52	61 829	350,80	5	241	
103000	Wolfsburg, Stadt	121 878	55 306	177 184	127 702	720,73	1	-	-	127 702	720,73	1	508	
151000	Gifhorn	173 827	98 179	272 006	58 640	215,58	26	32 312	118,79	90 951	334,37	26	349	
152000	Göttingen <sup>2)</sup>	259 750	157 214	416 964	102 668	246,23	11	39 948	95,81	142 616	342,03	11	551	
153000	Goslar	145 649	113 612	259 261	49 868	192,35	38	35 316	136,22	85 184	328,56	38	325	
154000	Helmstedt	94 468	68 039	162 507	30 731	189,11	40	22 531	138,65	53 262	327,75	40	203	
155000	Northeim	141 529	107 181	248 710	46 792	188,14	42	34 664	139,37	81 455	327,51	42	310	
156000	Osterode am Harz	78 822	66 650	145 472	26 345	181,10	44	21 043	144,65	47 388	325,75	44	180	
157000	Peine	132 440	83 230	215 670	45 376	210,40	28	26 459	122,68	71 835	333,08	28	275	
158000	Wolfenbüttel	123 420	75 315	198 735	43 439	218,58	23	23 162	116,55	66 600	335,12	23	256	
<b>1</b>	<b>Braunschweig</b>	<b>1 624 934</b>	<b>1 063 426</b>	<b>2 688 360</b>	<b>717 465</b>	<b>266,88</b>		<b>262 006</b>	<b>97,46</b>	<b>979 471</b>	<b>364,34</b>		<b>3 792</b>	
241000	Region Hannover	1 135 065	983 676	2 118 741	553 086	261,04	8	179 445	84,69	732 531	345,74	8	2 843	
251000	Diepholz	217 391	136 181	353 572	83 559	236,33	16	36 500	103,23	120 059	339,56	16	463	
252000	Hameln - Pyrmont	156 770	123 360	280 130	56 229	200,73	35	36 398	129,93	92 627	330,66	35	354	
254000	Hildesheim	285 614	186 894	472 508	105 343	222,94	22	53 521	113,27	158 864	336,21	22	611	
255000	Holzminde	74 665	56 172	130 837	27 980	213,85	27	15 712	120,09	43 692	333,94	27	168	
256000	Nienburg (Weser)	125 423	105 631	231 054	42 882	185,59	43	32 644	141,28	75 526	326,88	43	287	
257000	Schaumburg	162 659	99 100	261 759	53 540	204,54	32	33 263	127,07	86 802	331,61	32	332	
<b>2</b>	<b>Hannover</b>	<b>2 157 587</b>	<b>1 691 013</b>	<b>3 848 600</b>	<b>922 619</b>	<b>239,73</b>		<b>387 482</b>	<b>100,68</b>	<b>1 310 101</b>	<b>340,41</b>		<b>5 058</b>	
351000	Celle	184 727	141 976	326 703	66 241	202,76	33	41 952	128,41	108 193	331,17	33	414	
352000	Cuxhaven	201 948	133 020	334 968	66 935	199,82	36	43 750	130,61	110 685	330,43	36	423	
353000	Harburg	247 502	120 970	368 472	90 514	245,65	12	35 463	96,24	125 977	341,89	12	487	
354000	Lüchow - Dannenberg	49 902	62 883	112 785	16 733	148,36	46	19 084	169,21	35 817	317,57	46	135	
355000	Lüneburg	178 128	126 359	304 487	63 679	209,14	29	37 642	123,63	101 322	332,76	29	388	
356000	Osterholz	112 442	52 790	165 232	38 193	231,15	17	17 699	107,12	55 892	338,26	17	215	
357000	Rotenburg (Wümme)	164 855	112 358	277 213	55 779	201,21	34	35 918	129,57	91 697	330,78	34	350	
358000	Heidekreis	144 109	110 858	254 967	48 395	189,81	39	35 216	138,12	83 611	327,93	39	319	
359000	Stade	198 002	130 255	328 257	70 752	215,54	25	39 005	118,82	109 757	334,36	25	421	
360000	Uelzen	94 918	88 569	183 487	32 284	175,94	45	27 251	148,52	59 535	324,46	45	226	
361000	Verden	133 830	80 605	214 435	54 509	254,20	10	19 262	89,83	73 771	344,03	10	286	
<b>3</b>	<b>Lüneburg</b>	<b>1 710 363</b>	<b>1 160 644</b>	<b>2 871 007</b>	<b>604 013</b>	<b>210,38</b>		<b>352 243</b>	<b>122,69</b>	<b>956 256</b>	<b>333,07</b>		<b>3 664</b>	
401000	Delmenhorst, Stadt	74 785	67 401	142 186	29 365	206,52	31	17 857	125,59	47 221	332,11	31	181	
402000	Emden, Stadt	51 473	46 284	97 757	22 482	229,98	18	10 557	107,99	33 039	337,97	18	127	
403000	Oldenburg (Oldb), Stadt	161 960	114 358	276 318	79 761	288,66	3	17 680	63,98	97 441	352,64	3	381	
404000	Osnabrück, Stadt	165 163	128 992	294 155	81 165	275,92	6	21 630	73,53	102 795	349,46	6	400	
405000	Wilhelmshaven, Stadt	81 578	76 452	158 030	32 866	207,97	30	19 674	124,50	52 540	332,47	30	201	
451000	Ammerland	118 850	51 906	170 756	41 708	244,25	13	16 612	97,29	58 320	341,54	13	225	
452000	Aurich	189 843	122 814	312 657	81 773	261,54	7	26 364	84,32	108 136	345,86	7	420	
453000	Cloppenburg	159 566	83 374	242 940	57 846	238,11	15	24 755	101,90	82 601	340,00	15	319	
454000	Emsland	314 307	154 992	469 299	120 727	257,25	9	41 082	87,54	161 810	344,79	9	627	
455000	Friesland	100 293	52 913	153 206	33 034	215,62	24	18 195	118,76	51 229	334,38	24	197	
456000	Grafschaft Bentheim	135 419	73 824	209 243	48 081	229,79	19	22 627	108,14	70 708	337,92	19	272	
457000	Leer	165 114	105 886	271 000	53 535	197,55	37	35 858	132,32	89 393	329,86	37	341	
458000	Oldenburg	128 656	66 956	195 612	44 421	227,09	20	21 549	110,16	65 970	337,25	20	254	
459000	Osnabrück	358 579	177 619	536 198	130 063	242,56	14	52 844	98,55	182 907	341,12	14	707	
460000	Vechta	140 464	60 280	200 744	56 934	283,62	4	13 603	67,77	70 538	351,38	4	275	
461000	Wesermarsch	91 699	72 614	164 313	37 070	225,61	21	18 283	111,27	55 354	336,88	21	213	
462000	Wittmund	57 749	43 197	100 946	19 004	188,26	41	14 060	139,28	33 064	327,54	41	126	
<b>4</b>	<b>Weser - Ems</b>	<b>2 495 498</b>	<b>1 499 861</b>	<b>3 995 359</b>	<b>969 835</b>	<b>242,74</b>		<b>393 232</b>	<b>98,42</b>	<b>1 363 067</b>	<b>341,16</b>		<b>5 266</b>	
	<b>Niedersachsen</b>	<b>7 988 382</b>	<b>5 414 944</b>	<b>13 403 326</b>	<b>3 213 931</b>	<b>239,79</b>		<b>1 394 963</b>	<b>104,08</b>	<b>4 608 895</b>	<b>343,86</b>		<b>17 780</b>	

1) oder Fünf-Jahres-Durchschnitt, wenn dieser höher ist (einschl. Erhöhungen um nichtkaserniertes Personal der Stationierungstreitkräfte).

2) Einschl. Schlüsselzuweisungen für Kreisaufgaben (10 315 Tsd. Euro) der Stadt Göttingen.



## 5. Zuweisungen, Finanzausgleichsumlagen und Nettobeträge 2012 der Gebietskörperschaftsgruppen in der Gliederung nach Steuerkraft / Umlagekraft

Steuerkraftmesszahlen 2012  bei Landkreisen: Umlagekraftmesszahlen 2012  in € je Einwohner <sup>2)</sup>	Zuweisungen insgesamt <sup>1)</sup>		Davon:						Finanzausgleichsumlage	Nettobeträge (Spalte 1 abzüglich Spalte 11)		
			Schlüsselzuweisungen				Zuweisungen für Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises					
			für Gemeindeaufgaben		für Kreisaufgaben							
1 000 €	€ je Einw. <sup>2)</sup>	1 000 €	€ je Einw. <sup>2)</sup>	1 000 €	€ je Einw. <sup>2)</sup>	1 000 €	€ je Einw. <sup>2)</sup>	1 000 €	€ je Einw. <sup>2)</sup>			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11		
<b>a) kreisfreie Städte</b>												
900 und mehr	[3]	100 199	237,13	56 015	132,56	24 876	58,87	19 309	45,70	28 097	72 102	170,64
800 bis unter 900	[3]	169 127	392,34	97 997	227,33	51 564	119,62	19 567	45,39	-	169 127	392,34
weniger als 800	[2]	104 861	670,63	60 212	385,08	37 531	240,02	7 118	45,52	-	104 861	670,63
<b>Zusammen a)</b>	<b>[8]</b>	<b>374 188</b>	<b>370,49</b>	<b>214 224</b>	<b>212,11</b>	<b>113 970</b>	<b>112,84</b>	<b>45 994</b>	<b>45,54</b>	<b>28 097</b>	<b>346 091</b>	<b>342,67</b>
<b>b) kreisangehörige Gemeinden / Samtgemeinden</b>												
600 und mehr	[154]	510 805	141,74	412 462	114,45	x	x	98 343	27,29	30 316	480 490	133,32
550 bis unter 600	[51]	202 548	219,77	183 529	199,13	x	x	19 019	20,64	-	202 548	219,77
500 bis unter 550	[56]	197 766	235,16	181 835	216,21	x	x	15 931	18,94	-	197 766	235,16
450 bis unter 500	[67]	189 870	250,08	176 796	232,86	x	x	13 074	17,22	-	189 870	250,08
400 bis unter 450	[53]	158 649	283,84	149 157	266,85	x	x	9 491	16,98	-	158 649	283,84
350 bis unter 400	[20]	58 759	311,16	55 596	294,41	x	x	3 163	16,75	-	58 759	311,16
300 bis unter 350	[6]	30 125	367,94	28 749	351,14	x	x	1 376	16,80	-	30 125	367,94
weniger als 300	[2]	7 415	373,08	7 081	356,24	x	x	335	16,84	-	7 415	373,08
<b>Zusammen b)</b>	<b>[409]</b>	<b>1 355 937</b>	<b>194,39</b>	<b>1 195 205</b>	<b>171,35</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>160 732</b>	<b>23,04</b>	<b>30 316</b>	<b>1 325 621</b>	<b>190,04</b>
<b>c) Landkreise<sup>3)</sup></b>												
350 und mehr	[20]	887 318	188,65	x	x	774 181	164,59	113 137	24,05	x	887 318	188,65
325 bis unter 350	[17]	534 051	75,69	x	x	470 955	66,75	63 097	8,94	x	534 051	75,69
weniger als 325	[1]	40 995	248,28	x	x	35 858	217,17	5 137	31,11	x	40 995	248,28
<b>Zusammen c)</b>	<b>[38]</b>	<b>1 462 364</b>	<b>113,06</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>1 280 993</b>	<b>99,04</b>	<b>181 371</b>	<b>14,02</b>	<b>x</b>	<b>1 462 364</b>	<b>113,06</b>

1) Ohne Bedarfszuweisungen. 2) Einwohnerzahl vom 30.06.2011 oder Fünf-Jahres-Durchschnitt, wenn dieser höher ist (einschl. Erhöhungen um nichtkaserniertes Personal der Stationierungstreitkräfte). - 3) Einschl. Schlüsselzuweisungen für Kreisaufgaben der Stadt Göttingen.

## 6. Bedarfsansatz der Schlüsselzuweisungen für Kreisaufgaben (§ 7 NFAG)

Schl. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis	Einwohnerzahl <sup>1)</sup> vom 30.06.2011	Soziallasten <sup>2)</sup> Durchschnitt 2009/2010 in €	Verhältniszahl gemäß § 7 (1) Satz 2 NFAG <sup>3)</sup>	Einwohnererhöhung Soziallasten Spalte 3 x 4 047 804 <sup>4)</sup>	Fläche am 31.12.2010 in qkm	Verhältniszahl gemäß § 7 (1) Satz 3 NFAG <sup>5)</sup>	Einwohnererhöhung Fläche Spalte 5 x 1 367 139 <sup>6)</sup>	Einwohnererhöhung Insgesamt Sp. 4 + Sp. 7	Bedarfsansatz Sp. 1 + Sp. 8
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
101000	Braunschweig, Stadt	249 197	58 606 507	0,0397460	160 884	192,15	0,0040357	5 517	166 401	415 598
102000	Salzgitter, Stadt	103 954	23 995 076	0,0162731	65 870	223,91	0,0047027	6 429	72 299	176 253
103000	Wolfsburg, Stadt	121 878	18 012 342	0,0122157	49 447	204,05	0,0042856	5 859	55 306	177 184
151000	Gifhorn	173 827	19 417 988	0,0131690	53 305	1 562,79	0,0328229	44 873	98 179	272 006
152000	Göttingen	259 750	45 583 746	0,0309141	125 134	1 117,23	0,0234649	32 080	157 214	416 964
153000	Goslar	145 649	31 289 621	0,0212201	85 895	965,29	0,0202738	27 717	113 612	259 261
154000	Helmstedt	94 468	17 735 605	0,0120280	48 687	673,95	0,0141548	19 352	68 039	162 507
155000	Northeim	141 529	25 790 465	0,0174907	70 799	1 267,07	0,0266120	36 382	107 181	248 710
156000	Osterode am Harz	78 822	17 626 506	0,0119540	48 387	636,01	0,0133580	18 262	66 650	145 472
157000	Peine	132 440	24 724 434	0,0167677	67 872	534,87	0,0112337	15 358	83 230	215 670
158000	Wolfenbüttel	123 420	19 878 141	0,0134810	54 569	722,53	0,0151751	20 747	75 315	198 735
241000	Region Hannover	1135 065	334 371 733	0,2267654	917 902	2 290,67	0,0481104	65 774	983 676	2 118 741
251000	Diepholz	217 391	28 814 534	0,0195415	79 100	1 987,91	0,0417516	57 080	136 181	353 572
252000	Harneln - Pyrmont	156 770	36 609 977	0,0248283	100 500	796,12	0,0167207	22 860	123 360	280 130
254000	Hildesheim	285 614	55 468 444	0,0376178	152 269	1 205,87	0,0253266	34 625	186 894	472 508
255000	Holzminden	74 665	13 218 186	0,0089644	36 286	692,55	0,0145455	19 886	56 172	130 837
256000	Nienburg (Weser)	125 423	23 846 490	0,0216723	65 462	1 398,94	0,0293816	40 169	105 631	231 054
257000	Schaumburg	162 659	29 033 437	0,0196900	79 701	675,58	0,0141890	19 398	99 100	261 759
351000	Celle	184 727	35 556 868	0,0241141	97 609	1 545,14	0,0324522	44 367	141 976	326 703
352000	Cuxhaven	201 948	26 932 520	0,0182652	73 934	2 057,78	0,0432191	59 086	133 020	334 968
353000	Harburg	247 502	31 045 349	0,0210544	85 224	1 244,89	0,0261461	35 745	120 970	368 472
354000	Lüchow - Dannenberg	49 902	10 140 333	0,0068770	27 837	1 220,55	0,0256349	35 047	62 883	112 785
355000	Lüneburg	178 128	32 186 649	0,0218285	88 357	1 323,47	0,0277965	38 002	126 359	304 487
356000	Osterholz	112 442	12 423 184	0,0084252	34 104	650,79	0,0136684	18 687	52 790	165 232
357000	Rotenburg (Wümme)	164 855	19 276 249	0,0130728	52 916	2 070,14	0,0434787	59 441	112 358	277 213
358000	Heidekreis	144 109	20 785 470	0,0140964	57 059	1 873,64	0,0393516	53 799	110 858	254 967
359000	Stade	198 002	34 206 677	0,0231984	93 903	1 266,03	0,0265901	36 352	130 255	328 257
360000	Uelzen	94 918	17 053 958	0,0115657	46 816	1 454,12	0,0305405	41 753	88 569	183 487
361000	Verden	133 830	21 121 144	0,0143240	57 981	787,93	0,0165487	22 624	80 605	214 435
401000	Delmenhorst, Stadt	74 785	23 900 413	0,0162089	65 610	62,36	0,0013097	1 791	67 401	142 186
402000	Emden, Stadt	51 473	15 684 946	0,0106373	43 058	112,35	0,0023597	3 226	46 284	97 757
403000	Oldenburg (Oldenburg), Stadt	161 960	40 581 005	0,0275214	111 401	102,98	0,0021629	2 957	114 358	276 318
404000	Osnabrück, Stadt	165 163	45 735 748	0,0310172	125 552	119,80	0,0025161	3 440	128 992	294 155
405000	Wilhelmshaven, Stadt	81 578	26 731 517	0,0181289	73 382	106,91	0,0022454	3 070	76 452	158 030
451000	Ammerland	118 850	11 289 861	0,0076566	30 992	728,34	0,0152972	20 913	51 906	170 756
452000	Aurich	189 843	31 273 659	0,0212093	85 851	1 287,31	0,0270371	36 963	122 814	312 657
453000	Cloppenburg	159 566	15 536 038	0,0105363	42 649	1 418,33	0,0297889	40 726	83 374	242 940
454000	Emsland	314 307	26 315 182	0,0178465	72 239	2 881,98	0,0605295	82 752	154 992	469 299
455000	Friesland	100 293	12 916 662	0,0087599	35 458	607,89	0,0127674	17 455	52 913	153 206
456000	Grafschaft Bentheim	135 419	16 633 783	0,0112808	45 662	980,79	0,0205993	28 162	73 824	209 243
457000	Leer	165 114	27 212 259	0,0184549	74 702	1 086,02	0,0228094	31 184	105 886	271 000
458000	Oldenburg	128 656	13 271 108	0,0090002	36 431	1 063,07	0,0223274	30 525	66 956	195 612
459000	Osnabrück	358 579	42 511 531	0,0288306	116 701	2 121,57	0,0445588	60 918	177 619	536 198
460000	Vechta	140 464	13 459 584	0,0091281	36 949	812,55	0,0170658	23 331	60 280	200 744
461000	Wesermarsch	91 699	17 854 715	0,0121088	49 014	821,91	0,0172624	23 600	72 614	164 313
462000	Wittmund	57 749	8 867 383	0,0060137	24 342	656,65	0,0137915	18 855	43 197	100 946
	<b>Niedersachsen</b>	<b>7 988 382</b>	<b>1 474 527 017</b>	<b>1,0000000</b>	<b>4 047 804</b>	<b>47 612,78</b>	<b>1,0000000</b>	<b>1 367 139</b>	<b>5 414 944</b>	<b>13 403 326</b>

1) Einschl. Erhöhungen um nichtkaserniertes Personal der Stationierungstreitkräfte sowie um Durchschnittswerte (5 Jahre) bei den Gemeinden, deren Einwohnerzahlen vom 30.6.2011 unter den Durchschnittswerten liegen. - 2) Ausgabenbelastung durch die Sozialla nach SGB XII und die Grundsicherung für Arbeitsuchende nach SGB II. - 3) Verhältnis der Soziallasten eines Landkreises / einer kreisfreien Stadt zu denen aller Landkreise / kreisfreien Städte Niedersachsens. - 4) Einwohnererhöhungswert gemäß § 7 NFAG = Einw Niedersachsens insgesamt, geteilt durch 59,6 multipliziert mit 30,2. - 5) Verhältnis der Fläche eines Landkreises / einer kreisfreien Stadt zu der aller Landkreise / kreisfreien Städte Niedersachsens. - 6) Einwohnererhöhungswert gemäß § 7 NFAG = Einwohner insgesamt, geteilt durch 59,6 multipliziert mit 10,2.

## 7. Realsteuerhebesätze 2010 als Berechnungsgrundlage für den Finanzausgleich 2012

Kreisfreie Städte, kreisangeh. Einheitsgemeinden und Samtgemeindebereiche mit ... bis unter ... Einwohnern	Ist- Aufkommen	Grund- Betrag	Hebesatz		Einheitsgemeinden/Samtgemeindebereiche		
			Durch- schnittswert	90 v.H. gem. NFAG	Zusammen	mit Hebesatz unter	
						Durch- <sup>1)</sup> schnittswert	90 v.H. <sup>1)</sup> gem. NFAG
1 000 €		v.H.		Anzahl			

### Grundsteuer A

Gemeinden insgesamt <sup>2)</sup>	65 273	18 603	351				
Davon							
500 000 und mehr	206	39	530		1	0	0
200 000 - 500 000	177	55	320		1	1	1
100 000 - 200 000	976	282	346		6	5	2
<b>100 000 und mehr</b>	<b>1 358</b>	<b>376</b>	<b>361</b>	<b>325</b>	<b>8</b>	<b>6</b>	<b>3</b>
50 000 - 100 000	1 512	466	325		12	8	4
20 000 - 50 000	15 710	4 396	357		81	43	14
10 000 - 20 000	28 062	8 081	347		171	113	37
5 000 - 10 000	17 218	4 875	353		129	77	23
weniger als 5 000	1 412	409	346		23	15	5
<b>weniger als 100 000</b>	<b>63 914</b>	<b>18 226</b>	<b>351</b>	<b>316</b>	<b>416</b>	<b>256</b>	<b>83</b>

### Grundsteuer B

Gemeinden insgesamt <sup>2)</sup>	1 120 909	289 064	388				
Davon							
500 000 und mehr	126 169	23 805	530		1	0	0
200 000 - 500 000	43 360	9 636	450		1	1	0
100 000 - 200 000	136 671	30 982	441		6	5	2
<b>100 000 und mehr</b>	<b>306 200</b>	<b>64 423</b>	<b>475</b>	<b>428</b>	<b>8</b>	<b>6</b>	<b>2</b>
50 000 - 100 000	115 784	28 832	402		12	2	1
20 000 - 50 000	312 853	84 770	369		81	40	13
10 000 - 20 000	264 717	76 101	348		171	125	60
5 000 - 10 000	110 829	31 962	347		129	94	35
weniger als 5 000	10 526	2 976	354		23	16	6
<b>weniger als 100 000</b>	<b>814 709</b>	<b>224 641</b>	<b>363</b>	<b>326</b>	<b>416</b>	<b>277</b>	<b>115</b>

### Gewerbsteuer

Gemeinden insgesamt <sup>2)</sup>	3 048 609	796 414	383				
Davon							
500 000 und mehr	481 778	104 734	460		1	0	0
200 000 - 500 000	122 283	27 174	450		1	0	0
100 000 - 200 000	425 180	108 016	394		6	5	1
<b>100 000 und mehr</b>	<b>1 029 241</b>	<b>239 925</b>	<b>429</b>	<b>386</b>	<b>8</b>	<b>5</b>	<b>1</b>
50 000 - 100 000	303 303	76 848	395		12	3	0
20 000 - 50 000	909 239	245 350	371		81	30	8
10 000 - 20 000	512 858	149 140	344		171	127	40
5 000 - 10 000	274 262	79 401	345		129	88	28
weniger als 5 000	19 707	5 750	343		23	18	7
<b>weniger als 100 000</b>	<b>2 019 368</b>	<b>556 490</b>	<b>363</b>	<b>327</b>	<b>416</b>	<b>266</b>	<b>83</b>

1) Jeweils bezogen auf die Gemeindegrößenklasse 100 000 und mehr bzw. weniger als 100 000 Einwohner.

2) Ohne gemeindefreie Bezirke Osterheide und Lohheide.

# Tabellenteil

## B. Einzelergebnisse

8. Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben 2012  
Berechnungsgrundlagen und Zuweisungen - Einzelergebnisse in der Sortierung nach Schlüsselnummern

Schl. Nr.	Kreisfreie Stadt Gemeinde / Samtgemeinde	Einwohner- zahl <sup>1)</sup> vom 30.06.2011	Gemeinde- größen- ansatz %	Bedarfs- ansatz	Steuerkraftmesszahlen		Schlüsselzuweisungen		Steuerkraftmesszahlen und Schlüssel- zuweisungen abzüglich Finanzausgleichumlage		Entschul- dungsumlage Gemeinde- ebene		
					1 000 €	€ je Einheit	1 000 €	€ je Einheit	1 000 €	€ je Einheit		Rang- folge	Rang- folge
					4	5	6	7	8	9	10	11	12
101000	BRAUNSCHWEIG, STADT	249 197	169,9	423 386	246 111	581,29	141	55 842	131,89	301 953	713,19	141	736
102000	SALZGITTER, STADT	103 954	145,7	151 461	93 433	616,88	105	15 934	105,20	109 367	722,08	105	268
103000	WOLFSBURG, STADT	121 878	148,6	181 111	277 613	1532,83	5	-	-	249 516	1377,70	5	627
151009	GIFHORN,ST.*	41 777	120,9	50 508	26 276	520,23	211	8 975	177,69	35 251	697,92	211	85
151025	SASSENBURG	11 012	101,0	11 122	4 943	444,47	327	2 608	234,51	7 552	678,98	327	18
151040	WITTINGEN,ST.	11 907	101,9	12 133	7 192	592,74	132	1 496	123,30	8 688	716,05	132	21
151401	BOLDECKER LAND SG	9 908	100,0	9 908	5 623	567,49	161	1 409	142,24	7 032	709,74	161	17
151402	BROME SG	15 464	105,5	16 315	7 641	468,35	286	3 534	216,60	11 175	684,95	286	27
151403	HANKENBUETTEL SG	9 499	100,0	9 499	5 243	551,93	174	1 462	153,91	6 705	705,84	174	16
151404	ISENBUETEL SG	15 410	105,4	16 242	8 465	521,19	209	2 874	176,97	11 340	698,16	209	27
151405	MEINERSEN SG	20 840	110,4	23 007	9 078	394,55	383	6 257	271,95	15 334	666,50	383	37
151406	PAPENITECH SG	23 708	111,9	26 529	12 799	482,45	264	5 466	206,02	18 265	688,48	264	44
151407	WESENDORF SG	14 302	104,3	14 917	5 909	396,15	382	4 039	270,75	9 948	666,90	382	24
152001	ADELEBSEN,FL.	6 595	100,0	6 595	3 181	482,27	265	1 360	206,16	4 540	688,43	265	11
152004	BOVENDEN,FL.	13 489	103,5	13 961	7 333	525,27	205	2 428	173,91	9 761	699,18	205	24
152007	DUDERSTADT,ST.*	22 053	111,0	24 479	11 883	485,45	258	4 988	203,77	16 872	689,23	258	41
152009	FRIEDLAND	11 137	101,1	11 260	3 266	290,08	416	3 944	350,30	7 211	640,38	416	17
152011	GLEICHEN	9 371	100,0	9 371	4 288	457,54	304	2 106	224,71	6 393	682,25	304	15
152012	GÖTTINGEN, ST.	121 137	148,5	179 888	101 623	564,93	163	25 934	144,17	127 557	709,09	163	310
152016	HANN.MUENDEN,ST.*	24 613	112,3	27 640	18 880	683,08	63	1 535	55,55	20 416	738,63	63	50
152021	ROSDORF	12 060	102,1	12 313	6 193	502,97	231	2 347	190,64	8 540	693,60	231	21
152026	STAUFEENBERG	8 195	100,0	8 195	4 001	488,17	253	1 653	201,73	5 654	689,90	253	14
152401	DRANSFELD SG	9 419	100,0	9 419	5 258	558,24	170	1 405	149,18	6 663	707,42	170	16
152402	GIEBOLDEHAUSEN SG	14 235	104,2	14 833	5 845	394,02	384	4 040	272,34	9 884	666,37	384	24
152403	RADOLFSHAUSEN SG	7 446	100,0	7 446	3 284	441,06	333	1 765	237,07	5 049	678,13	333	12
153002	BAD HARZBURG,ST.	22 096	111,0	24 527	10 403	424,13	358	6 126	249,77	16 529	673,89	358	40
153005	GOSLAR,ST.**	41 715	120,9	50 433	27 811	551,44	176	7 781	154,29	35 592	705,72	176	86
153007	LANGELSHHEIM,ST.	12 532	102,5	12 845	8 742	680,57	65	738	57,43	9 480	738,01	65	23
153008	LIEBENBURG	8 974	100,0	8 974	3 806	424,07	359	2 242	249,81	6 047	673,88	359	14
153012	SEESEN,ST.*	20 721	110,4	22 876	11 893	519,88	213	4 071	177,95	15 964	697,83	213	39
153013	VIENENBURG,ST.	10 859	100,9	10 957	5 403	493,12	247	2 170	198,02	7 573	691,14	247	18
153016	BRAUNLAGE,ST.	6 645	100,0	6 645	3 278	493,23	246	1 315	197,94	4 593	691,17	246	11
153401	LUTTER A. BARENBERGE SG	4 254	100,0	4 254	1 893	445,06	324	996	234,06	2 889	679,13	324	7
153402	OBERRHARZ SG	17 853	107,9	19 263	7 237	375,72	402	5 511	286,07	12 748	661,79	402	30
154003	BUEDDENSTEDT	2 885	100,0	2 885	1 533	531,29	199	489	169,40	2 021	700,68	199	5
154010	HELMSTEDT,ST.*	24 362	112,2	27 334	15 867	580,48	142	3 622	132,50	19 489	712,98	142	48
154013	KOENIGSLUTTER A.ELM,ST.	15 957	106,0	16 914	7 182	424,64	357	4 218	249,38	11 400	674,02	357	27
154014	LEHRE	11 594	101,6	11 780	5 525	469,03	284	2 546	216,09	8 071	685,12	284	19
154019	SCHOENINGEN,ST.	12 322	102,3	12 605	4 556	361,47	406	3 741	296,76	8 297	658,23	406	20
154401	GRASLEBEN SG	4 806	100,0	4 806	4 189	871,61	23	-	-	4 079	848,72	23	10
154402	HEESEBERG SG	4 178	100,0	4 178	1 632	390,73	387	1 148	274,81	2 781	665,54	387	7
154403	NORD-ELM SG	5 938	100,0	5 938	2 405	404,94	371	1 569	264,16	3 973	669,10	371	9
154404	VELPKE SG	12 426	102,4	12 724	5 555	436,59	342	3 059	240,42	8 614	677,01	342	21
155001	BAD GANDERSHEIM,ST.	10 492	100,5	10 544	5 209	494,04	245	2 081	197,33	7 290	691,37	245	18
155002	BODENFELDE,FL.	3 417	100,0	3 417	1 831	535,97	194	567	165,88	2 398	701,85	194	6
155003	DASSEL,ST.	10 492	100,5	10 544	4 833	458,37	303	2 363	224,08	7 196	682,45	303	17
155004	EINBECK,ST.*	26 936	113,5	30 572	15 692	513,28	222	5 592	182,91	21 284	696,18	222	51
155005	HARDEGFEN,ST.	8 302	100,0	8 302	4 455	536,65	192	1 373	165,37	5 828	702,03	192	14
155006	KALEFELD	6 947	100,0	6 947	3 671	528,48	202	1 191	171,50	4 863	699,98	202	12

Noch: 8. Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben 2012  
Berechnungsgrundlagen und Zuweisungen - Einzelergebnisse in der Sortierung nach Schlüsselnummern

Schl. Nr.	Kreisfreie Stadt Gemeinde / Samtgemeinde	Einwohner- zahl <sup>1)</sup> vom 30.06.2011	Gemeinde- größen- ansatz %	Bedarfs- ansatz	Steuerkraftmesszahlen			Schlüsselzuweisungen			Steuerkraftmesszahlen und Schlüssel- zuweisungen abzüglich Finanzausgleichumlage			Entschul- dungsumlage Gemeinde- ebene
					1 000 €	€ je Einheit Bedarfs- ansatz	Rang- folge	1 000 €	€ je Einheit Bedarfs- ansatz	Rang- folge	1 000 €	€ je Einheit Bedarfs- ansatz	Rang- folge	
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
155007	KATLENBURG-LINDAU	7 391	100,0	7 391	4 285	579,77	144	983	133,04	5 268	712,80	144	13	
155008	KREENSEN	7 076	100,0	7 076	2 680	378,72	398	2 008	283,82	4 688	662,54	398	11	
155009	MORINGEN	7 264	100,0	7 264	3 285	452,29	311	1 661	228,64	4 946	680,94	311	12	
155010	NOERTEN-HARDENBERG,FL.	8 339	100,0	8 339	5 147	617,26	103	875	104,92	6 022	722,18	103	15	
155011	NORTHHEIM,ST.*	29 839	114,9	34 285	17 210	501,96	232	6 562	191,39	23 772	693,35	232	57	
155012	USLAR,ST.	15 034	105,0	15 786	7 985	505,83	230	2 975	188,49	10 961	694,32	230	26	
156002	BAD LAUTERBERG I.H.,ST.	11 347	101,3	11 495	6 169	536,66	191	1 901	165,37	8 070	702,03	191	20	
156003	BAD SACHSA,ST.	7 811	100,0	7 811	2 997	383,65	394	2 188	280,12	5 185	663,77	394	12	
156009	HERZBERG AM HARZ,ST.	14 096	104,1	14 674	8 709	593,53	128	1 801	122,72	10 510	716,24	128	26	
156401	BAD GRUND SG	9 085	100,0	9 085	3 462	381,08	397	2 562	282,06	6 025	663,13	397	14	
156402	HATTORF AM HARZ SG	7 848	100,0	7 848	3 005	382,86	396	2 203	280,72	5 208	663,58	396	12	
156403	WALKENRIED SG	4 806	100,0	4 806	1 934	402,38	375	1 279	266,07	3 213	668,46	375	8	
157001	EDEMISSEN	12 489	102,5	12 801	6 653	519,74	214	2 279	178,06	8 933	697,80	214	22	
157002	HOHENHAMELN	9 410	100,0	9 410	5 712	606,96	114	1 060	112,64	6 771	719,60	114	17	
157003	ILSEDE	11 910	101,9	12 136	5 308	437,36	338	2 911	239,84	8 219	677,20	338	20	
157004	LAHSTEDT	10 436	100,4	10 478	4 493	428,81	350	2 580	246,25	7 073	675,07	350	17	
157005	LENGEDE	12 973	103,0	13 362	7 610	569,50	157	1 881	140,74	9 490	710,24	157	23	
157006	PEINE,ST.*	49 077	124,5	61 101	29 371	480,70	268	12 669	207,34	42 040	688,04	268	101	
157007	VEHELDE	16 093	106,1	17 075	8 561	501,36	235	3 276	191,84	11 836	693,20	235	29	
157008	WENDEBURG	10 052	100,1	10 062	5 552	551,78	175	1 550	154,03	7 102	705,81	175	17	
158006	CREMLINGEN	12 760	102,8	13 117	6 581	501,74	233	2 513	191,56	9 094	693,30	233	22	
158037	WOLFENBUETTEL,ST.*	53 747	126,5	67 990	39 960	587,73	136	8 639	127,06	48 599	714,80	136	119	
158401	ASSE SG	9 702	100,0	9 702	5 044	519,88	212	1 726	177,95	6 772	697,83	212	16	
158402	BADDEC KENSTEDT SG	10 784	100,8	10 870	4 876	448,55	318	2 516	231,45	7 392	680,00	318	18	
158403	ODERWALD SG	7 006	100,0	7 006	2 988	426,51	354	1 737	247,98	4 725	674,49	354	11	
158404	SCHLADEN SG	9 299	100,0	9 299	3 990	429,09	349	2 288	246,04	6 278	675,14	349	15	
158405	SCHOPPENSTEDT SG	9 709	100,0	9 709	5 099	525,18	206	1 689	173,98	6 788	699,16	206	16	
158406	SICKTE SG	10 413	100,4	10 455	4 773	456,55	305	2 357	225,45	7 130	682,00	305	17	
241001	HANNOVER, LANDESHAUPTSTADT	523 515	180,0	942 327	622 599	660,70	73	68 163	72,33	690 762	733,04	73	1 699	
241002	BARSINGHAUSEN,ST.	33 817	116,9	39 532	17 432	440,97	334	9 374	237,13	26 807	678,11	334	64	
241003	BURGDORF,ST.	29 986	115,0	34 484	15 897	461,00	298	7 659	222,11	23 556	683,11	298	57	
241004	BURGWEDEL	20 478	110,2	22 567	19 269	853,84	26	-	-	18 832	834,50	26	47	
241005	GARSEN,ST.	62 106	129,8	80 614	36 299	450,28	315	18 554	230,15	54 852	680,43	315	132	
241006	GEHRDEN,ST.	14 600	104,6	15 272	9 182	601,24	119	1 786	116,93	10 968	718,17	119	27	
241007	HEMMINGEN	18 676	108,7	20 301	17 086	841,63	28	-	-	16 743	824,74	28	42	
241008	ISERNHAGEN	23 031	111,5	25 680	25 215	981,90	16	-	-	24 061	936,95	16	60	
241009	LAATZEN,ST.	40 270	120,1	48 364	25 669	530,74	201	8 213	169,81	33 881	700,55	201	82	
241010	LANGENHAGEN,ST.	52 741	126,1	66 506	62 269	936,29	18	-	-	59 886	900,46	18	149	
241011	LEHRTE,ST.	43 389	121,7	52 804	30 744	582,22	140	6 928	131,20	37 671	713,42	140	92	
241012	NEUSTADT A.RBGE,ST.	45 302	122,7	55 586	26 507	476,86	276	11 685	210,21	38 192	687,08	276	92	
241013	PATTENSEN,ST.	13 940	103,9	14 484	9 323	643,67	82	1 233	85,11	10 556	728,78	82	26	
241014	RONNENBERG,ST.	23 229	111,6	25 924	13 402	516,97	216	4 670	180,14	18 072	697,10	216	44	
241015	SEELZE,ST.	32 849	116,4	38 236	16 597	434,06	344	9 265	242,32	25 862	676,38	344	62	
241016	SEHNDE	23 026	111,5	25 674	14 032	546,55	185	4 055	157,95	18 087	704,50	185	44	
241017	SPRINGE,ST.	29 385	114,7	33 705	14 959	443,83	328	7 920	234,99	22 880	678,82	328	55	
241018	UETZE	20 240	110,1	22 284	9 345	419,37	360	5 645	253,33	14 991	672,71	360	36	
241019	WEDEMARK *	29 105	114,6	33 354	18 421	552,28	173	5 125	153,66	23 546	705,93	173	57	
241020	WENNINGSEN (DEISTER)	14 106	104,1	14 684	8 580	584,28	137	1 904	129,65	10 483	713,93	137	26	

### Noch: 8. Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben 2012 Berechnungsgrundlagen und Zuweisungen - Einzelergebnisse in der Sortierung nach Schlüsselnummern

Schl. Nr.	Kreisfreie Stadt Gemeinde / Samtgemeinde	Einwohner- zahl <sup>1)</sup> vom 30.06.2011	Gemeinde- größen- ansatz %	Bedarfs- ansatz	Steuerkraftmesszahlen		Schlüsselzuweisungen		Steuerkraftmesszahlen und Schlüssel- zuweisungen abzüglich Finanzausgleichumlage			Entschul- dungsumlage Gemeinde- ebene 1 000 €	
					1 000 €	€ je Einheit	1 000 €	€ je Einheit	1 000 €	€ je Einheit	Rang- folge		Rang- folge
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
241021	WUNSTORF,ST.	41 274	120,6	49 776	28 106	564,65	164	7 186	144,37	35 292	709,03	164	86
251007	BASSUM,ST.	16 024	106,0	16 985	10 211	601,15	120	1 987	117,00	12 198	718,15	120	30
251012	DIEPHOLZ,ST.	16 756	106,8	17 895	13 203	737,78	45	260	14,53	29 658	757,00	39	33
251037	STUHR *	33 543	116,8	39 178	29 641	756,56	39	17	0,44	10 001	748,82	49	74
251040	SULLINGEN,ST.	12 967	103,0	13 356	9 668	723,85	49	334	24,98	130,33	19 571	138	48
251041	SYKE,ST.	24 440	112,2	27 422	15 997	583,38	138	3 574	130,33	8 964	704,23	186	22
251042	TWISTRINGEN,ST.	12 431	102,4	12 729	6 943	545,48	186	2 021	158,75	4 857	695,96	223	12
251044	WAGENFELD	6 979	100,0	6 979	3 576	512,40	223	1 281	183,56	25 598	731,79	75	63
251047	WEYHE *	30 365	115,2	34 980	22 936	655,70	75	2 661	76,09	12 466	1589,71	2	31
251401	ALTES AMT LEMFOERDE SG	7 842	100,0	7 842	14 099	1797,85	2	-	-	8 648	712,61	145	21
251402	BARNSTORF SG	11 909	101,9	12 135	7 026	579,01	145	1 621	133,61	12 888	693,26	234	31
251403	BRUCHHAUSEN-VILSEN SG	17 326	107,3	18 591	9 325	501,59	234	3 563	191,67	6 670	718,68	118	16
251404	KIRCHDORF SG	9 281	100,0	9 281	5 599	603,25	118	1 071	115,42	8 131	1420,42	3	20
251405	REHDEN SG	5 724	100,0	5 724	9 080	1586,24	3	-	-	4 720	675,79	345	11
251406	SCHWAFOERDEN SG	6 985	100,0	6 985	3 016	431,72	345	1 705	244,07	3 338	692,71	238	8
251407	SIEDENBURG SG	4 819	100,0	4 819	2 407	499,38	345	932	193,32	8 401	726,95	91	21
252001	AERZEN,FL	11 396	101,4	11 556	7 353	636,33	91	1 047	90,61	13 027	678,68	330	31
252002	BAD MÜNDER A DEISTER,ST.	17 805	107,8	19 194	8 508	444,26	330	4 519	235,41	16 431	710,55	153	40
252003	BAD PYRMONT,ST.*	20 927	110,5	23 124	13 198	570,73	153	3 233	139,81	5 162	681,62	306	12
252004	COPPENBRUEGGE,FL.	7 573	100,0	7 573	3 446	455,03	306	1 716	226,59	8 118	751,61	47	20
252005	EMMERTHAL	10 726	100,7	10 801	7 939	734,99	47	180	16,62	53 429	703,80	189	130
252006	HAMELIN,ST.**	59 031	128,6	75 914	41 279	543,76	189	12 149	160,04	14 020	667,57	380	33
252007	HESS.OLDENDORF,ST.	19 232	109,2	21 001	8 376	398,85	380	5 644	268,73	6 763	670,28	368	16
252008	SALZHEIMENDORF,FL.	10 080	100,1	10 090	4 134	409,67	368	2 630	260,61	15 990	710,52	154	39
254002	ALFELD (LEINE),ST.*	20 421	110,2	22 504	12 842	570,64	154	3 148	139,88	5 672	704,03	187	14
254003	ALGERMISSEN	8 057	100,0	8 057	4 388	544,67	187	1 284	159,36	7 384	680,96	310	18
254005	BAD SALZDETURTH,ST.	13 824	103,8	14 349	9 119	635,48	93	1 309	91,25	10 099	687,72	270	248
254008	BOCKENEM,ST.	10 757	100,8	10 843	4 905	452,40	310	2 478	228,56	8 884	680,43	316	21
254011	DIKHOLZEN	6 721	100,0	6 721	3 307	492,03	248	1 336	198,84	14 653	728,77	83	36
254014	ELZE,ST.	9 159	100,0	9 159	5 398	589,36	134	1 153	125,84	5 554	688,19	266	13
254017	GIESEN	9 871	100,0	9 871	6 443	652,75	77	773	78,30	10 279	695,52	226	25
254020	HARSUM	11 922	101,9	12 149	7 776	640,06	88	1 067	87,82	4 210	671,60	365	10
254021	HILDESHEIM,ST.**	103 035	145,5	149 916	71 871	479,41	270	31 228	208,30	5 750	690,23	251	12
254022	HOLLE	7 380	100,0	7 380	3 612	489,46	251	1 482	200,77	8 884	680,43	316	21
254026	NORDSTEMMEN	12 713	102,7	13 056	5 879	450,28	316	3 005	230,16	5 554	688,19	266	13
254028	SARSTEDT,ST.	18 532	108,5	20 107	12 942	643,64	83	1 712	85,13	3 256	656,29	408	8
254029	SCHLELTEN	8 358	100,0	8 358	3 694	442,01	332	1 975	236,36	10 279	695,52	226	25
254032	SOEHLDE	8 070	100,0	8 070	3 884	481,30	266	1 670	206,89	4 115	689,17	259	10
254401	FREDEN (LEINE) SG	4 961	100,0	4 961	1 755	353,71	408	1 501	302,58	4 210	671,60	365	10
254402	GRONAU (LEINE) SG	14 183	104,2	14 779	7 547	510,64	226	2 732	184,88	6 664	677,18	339	9
254403	LAMSPRINGE SG	5 971	100,0	5 971	2 897	485,23	259	1 218	203,94	5 750	683,31	297	14
254404	SIBBESSE SG	6 268	100,0	6 268	2 601	414,96	365	1 609	256,64	21 982	983,69	12	55
254405	DUINGEN SG	5 411	100,0	5 411	2 366	437,26	339	1 298	239,91	4 155	664,22	392	10
255008	DELLIGSEN,FL.	8 415	100,0	8 415	3 886	461,80	297	1 864	221,51	5 441	747,89	51	13
255023	HOLZMINDEN,ST.*	20 296	110,1	22 346	23 247	1040,33	12	-	-	11 633	686,74	277	28
255401	BEVERN SG	6 256	100,0	6 256	2 411	385,45	392	1 744	278,78	2 114,24	211,24	277	28
255403	BOFFZEN SG	7 275	100,0	7 275	5 239	720,10	51	202	27,79	4 155	688,19	266	13
255408	BODENWERER-POLLE SG	15 980	106,0	16 939	8 054	475,50	277	3 578	211,24	11 633	686,74	277	28



Noch: 8. Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben 2012  
 Berechnungsgrundlagen und Zuweisungen - Einzelergebnisse in der Sortierung nach Schlüsselnummern

Schl. Nr.	Kreisfreie Stadt Gemeinde / Samtgemeinde	Einwohner- zahl <sup>1)</sup> vom 30.06.2011	Gemeinde- größen- ansatz %	Bedarfs- ansatz	Steuerkraftmesszahlen			Schlüsselzuweisungen			Steuerkraftmesszahlen und Schlüssel- zuweisungen abzüglich Finanzausgleichumlage			Entschul- dungsumlage Gemeinde- ebene
					1 000 €	€ je Einheit Bedarfs- ansatz	Rang- folge	1 000 €	€ je Einheit Bedarfs- ansatz	Rang- folge	1 000 €	€ je Einheit Bedarfs- ansatz	Rang- folge	
					4	5	6	7	8	9	10	11	12	
255409	ESCHERSHAUSEN-STADTOLDENDORF SG	16 443	106,4	17 495	7 281	416,17	362	4 474	255,74	11 755	671,90	362	28	
256022	NIENBURG (WESER),ST.*	32 323	116,2	37 559	22 466	598,15	123	4 479	119,25	26 945	717,40	123	66	
256025	REHBURG-LOCCUM,ST.	10 534	100,5	10 587	4 803	453,70	308	2 409	227,58	7 213	681,29	308	17	
256030	STERYERBERG,FL.	5 330	100,0	5 330	4 428	830,77	29	-	-	4 350	816,04	29	11	
256402	HEEMSEN SG	6 183	100,0	6 183	2 525	408,38	369	1 617	261,57	4 142	669,96	369	10	
256405	LIEBENAU SG	6 183	100,0	6 183	2 520	407,64	370	1 621	262,13	4 141	669,77	370	10	
256406	MARKLOHE SG	8 403	100,0	8 403	4 296	511,21	224	1 550	184,45	5 846	695,66	224	14	
256407	STEIMBKE SG	7 569	100,0	7 569	4 142	547,22	182	1 192	157,44	5 334	704,67	182	13	
256408	UCHE SG	15 444	105,4	16 278	10 140	622,93	100	1 639	100,67	11 779	723,59	100	29	
256409	GRAFSCHAFT HOYA SG	17 427	107,4	18 717	12 036	643,08	85	1 601	85,56	13 638	728,63	85	33	
256410	MITTELWESER SG	16 027	106,0	16 989	8 261	486,23	256	3 452	203,19	11 713	689,42	256	28	
257003	AUETAL	6 322	100,0	6 322	2 784	440,42	336	1 502	237,55	4 286	677,97	336	10	
257009	BUECKEBURG,ST.	20 708	110,4	22 862	12 944	566,20	162	3 274	143,21	16 219	709,41	162	39	
257028	OBERNKIRCHEN,ST.	9 492	100,0	9 492	4 224	445,05	325	2 222	234,07	6 446	679,13	325	15	
257031	RINTELN,ST.*	27 345	113,7	31 091	17 970	577,98	146	4 178	134,37	22 148	712,36	146	54	
257035	STADTHAGEN,ST.	22 561	111,3	25 110	11 242	447,72	321	5 827	232,07	17 070	679,79	321	41	
257401	EILSEN SG	6 789	100,0	6 789	4 080	600,92	121	795	117,17	4 875	718,09	121	12	
257402	LINDHORST SG	8 145	100,0	8 145	4 402	428,43	352	2 008	246,54	5 498	674,97	352	13	
257403	NENNENDORF SG	16 933	106,9	18 101	8 442	466,37	288	3 948	218,09	12 389	684,45	288	30	
257404	NIEDERWÖHREN SG	8 566	100,0	8 566	3 434	400,88	377	2 289	267,20	5 723	668,08	377	14	
257405	NIENSTÄDT SG	10 505	100,0	10 505	5 386	510,11	227	1 956	185,28	7 342	695,39	227	18	
257406	RODENBERG SG	15 723	105,7	16 619	7 885	474,48	280	3 523	212,01	11 409	686,48	280	27	
257407	SACHSENHAGEN SG	9 570	100,0	9 570	3 840	401,21	376	2 555	266,95	6 394	668,17	376	15	
351004	BERGEN,ST.	15 987	106,0	16 946	8 315	490,67	250	3 387	199,86	11 702	690,53	250	28	
351006	CELLE,ST.**	71 597	133,6	95 654	55 197	577,05	148	12 921	135,08	68 118	712,12	148	166	
351010	FASSBERG	6 986	100,0	6 986	3 163	452,71	309	1 595	228,33	4 758	681,04	309	11	
351012	HAMBUEHREN	10 170	100,2	10 190	5 730	562,36	168	1 489	146,09	7 219	708,45	168	18	
351013	HERMANNSBURG	8 261	100,0	8 261	4 200	508,38	228	1 541	186,57	5 741	694,96	228	14	
351020	UNTERLUESS	3 783	100,0	3 783	1 944	513,89	220	690	182,45	2 634	696,33	220	6	
351023	WIETZE	8 137	100,0	8 137	4 452	547,16	183	1 282	157,49	5 734	704,65	183	14	
351024	WIENSEN (ALLER)	13 020	103,0	13 411	5 943	443,17	331	3 158	235,48	9 101	678,66	331	22	
351401	ESCHEDE SG	6 234	100,0	6 234	2 409	386,49	390	1 733	278,00	4 142	664,48	390	10	
351402	FLOTWEDDEL SG	11 436	101,4	11 596	5 145	443,69	329	2 726	235,09	8 820	688,96	329	19	
351403	LACHENDORF SG	12 490	102,5	12 802	6 201	484,38	262	2 619	204,58	8 820	688,96	262	21	
351404	WATHINGEN SG	15 053	105,1	15 821	8 754	553,30	172	2 419	152,89	11 173	706,19	172	27	
352011	CUXHAVEN,ST.**	51 099	125,4	64 078	32 038	499,98	237	12 359	192,88	44 397	692,86	237	107	
352030	LANGEN	18 522	108,5	20 096	8 423	419,13	361	5 095	253,51	13 517	672,65	361	32	
352032	LOXSTEDT	16 105	106,1	17 087	8 156	477,34	273	3 586	209,86	11 742	687,20	273	28	
352040	NORDHOLZ	7 534	100,0	7 534	2 939	390,09	388	2 074	275,29	5 013	665,39	388	12	
352050	SCHIFFDORF	14 021	104,0	14 582	6 837	468,87	285	3 153	216,21	9 990	685,08	285	24	
352059	BEVERSTEDT	13 794	103,8	14 318	6 245	436,18	343	3 447	240,73	9 692	676,91	343	23	
352401	AM DOBRACK SG	11 985	102,0	12 225	4 922	402,61	374	3 251	265,90	8 173	668,52	374	19	
352402	BEDERKESA SG	12 228	102,2	12 497	5 556	444,61	326	2 929	234,41	8 486	679,01	326	20	
352404	BOERDE-LAMSTEDT SG	6 033	100,0	6 033	2 804	464,76	293	1 323	219,29	4 127	684,05	293	10	
352406	HAGEN SG	11 100	101,1	11 222	5 356	477,18	274	2 356	209,98	7 711	687,16	274	19	
352407	HEMMOOR SG	14 168	104,2	14 763	5 961	403,79	372	3 913	265,02	9 874	668,81	372	24	
352408	LAND WURSTEN SG	9 664	100,0	9 664	4 013	415,29	364	2 478	256,39	6 491	671,69	364	16	
352410	LAND HADELN SG	15 695	105,7	16 590	7 430	447,87	320	3 848	231,96	11 278	679,83	320	27	
353005	BUCHHOLZ.I.D.NORDH.,ST.*	38 930	119,5	46 321	28 525	613,16	109	5 024	107,99	33 549	721,15	109	82	

### Noch: 8. Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben 2012 Berechnungsgrundlagen und Zuweisungen - Einzelergebnisse in der Sortierung nach Schlüsselnummern

Schl. Nr.	Kreisfreie Stadt Gemeinde / Samtgemeinde	Einwohner- zahl <sup>1)</sup> vom 30.06.2011	Gemeinde- größen- ansatz %	Bedarfs- ansatz	Steuerkraftmesszahlen		Schlüsselzuweisungen		Steuerkraftmesszahlen und Schlüssel- zuweisungen abzüglich Finanzausgleichumlage			Entschul- dungsumlage Gemeinde- ebene	
					1 000 €	€ je Einheit	1 000 €	€ je Einheit	1 000 €	€ je Einheit	Rang- folge		Rang- folge
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
353026	NEU WULMSTORF	20 832	110,4	22 999	16 306	708,99	55	831	36,12	17 137	745,11	55	42
353029	ROSENGARTEN	13 490	103,5	13 962	10 298	737,57	46	205	14,69	10 503	752,25	46	26
353031	SEEVETAL *	42 099	121,0	50 940	35 816	703,10	60	2 065	40,54	37 881	743,64	60	94
353032	STELLE	11 102	101,1	11 224	7 509	669,00	70	742	66,11	8 251	735,11	70	20
353040	WINSEN (LUHE),ST.	34 344	117,2	40 251	19 561	485,97	257	8 186	203,38	27 747	689,36	257	67
353401	ELBMARSCH SG	11 749	101,7	11 949	6 805	569,47	158	1 682	140,76	8 487	710,23	158	21
353402	HANSTEDT SG	13 448	103,4	13 905	8 464	608,72	112	1 548	111,32	10 012	720,04	112	24
353403	HOLLENSTEDT SG	10 930	100,9	11 028	7 014	636,05	92	1 002	90,82	8 016	726,88	92	20
353404	JESTEBURG SG	10 797	100,8	10 883	7 691	706,66	58	412	37,87	8 103	744,53	58	20
353405	SALZHAUSEN SG	14 156	104,2	14 751	8 407	569,90	155	2 072	140,44	10 478	710,34	155	26
353406	TOSTEDT SG	25 625	112,8	28 905	12 956	448,21	319	6 697	231,70	19 653	679,91	319	47
354403	GARTOW SG	3 823	100,0	3 823	2 417	632,17	95	358	93,74	2 775	725,90	95	7
354406	ELBTALAU SG	21 167	110,6	23 411	9 361	399,85	379	6 274	267,97	15 634	667,83	379	37
354407	LUECHOW (WENDLAND) SG	24 912	112,5	28 026	13 214	471,50	281	6 004	214,24	19 218	685,74	281	46
355001	AENDORF	10 304	100,3	10 335	6 141	594,15	127	1 263	122,25	7 404	716,40	127	18
355009	BLECKEDE,ST.	9 670	100,0	9 670	3 658	378,26	399	2 748	284,17	6 406	662,43	399	15
355022	LUENEBURG,Hemestadt**	73 062	134,2	98 049	52 839	538,90	190	16 049	163,68	68 888	702,59	190	167
355049	AMT NEUHAUS	5 125	100,5	5 125	1 717	335,09	411	1 622	316,55	3 340	651,63	411	8
355401	AMELINGHAUSEN SG	8 227	100,0	8 227	3 828	465,26	291	1 801	218,91	5 629	684,18	291	14
355402	BARDOWICK SG	16 755	106,8	17 894	9 073	507,03	229	3 357	187,59	12 430	694,62	229	30
355403	DALENBURG SG	6 306	100,0	6 306	2 718	431,07	347	1 542	244,56	4 261	675,63	347	10
355404	GELLERSEN SG	12 778	102,8	13 136	6 138	467,24	287	2 856	217,43	8 994	684,67	287	22
355405	ILMENAU SG	10 565	100,6	10 628	4 920	462,89	296	2 346	220,69	7 265	683,58	296	17
355406	OSTHEDE SG	10 287	100,3	10 318	4 650	450,64	314	2 372	229,88	7 022	680,52	314	17
355407	SCHARNEBECK SG	15 049	105,0	15 801	7 126	450,99	313	3 628	229,62	10 754	680,61	313	26
356002	GRASBERG	7 652	100,0	7 652	4 870	636,46	90	693	90,52	5 563	726,98	90	14
356005	LIUENTHAL	18 375	108,4	19 919	12 202	612,60	110	2 159	108,41	14 362	721,01	110	35
356007	OSTERHOLZ-SCHARNEBECK,ST.	30 460	115,2	35 090	16 684	475,48	278	7 413	211,26	24 097	686,73	278	58
356008	RIETTERHUE	14 723	104,7	15 415	10 314	669,09	69	1 018	66,04	11 332	735,14	69	28
356009	SCHWANIEWE	19 989	110,0	21 988	10 490	477,07	275	4 619	210,06	15 109	687,13	275	36
356011	WORPSWEDE	9 442	100,0	9 442	4 867	515,44	219	1 712	181,28	6 578	696,72	219	16
356401	HAMBERGEN SG	11 801	101,8	12 013	4 948	411,88	366	3 111	258,95	8 059	670,83	366	19
357008	BREMVERDERE,ST.	18 891	108,9	20 572	10 814	525,66	204	3 572	173,62	14 386	699,28	204	35
357016	GNARENBURG	9 385	100,0	9 385	3 853	410,59	367	2 439	259,92	6 293	670,51	367	15
357039	ROTENBURG (WUEMMME),ST.	21 936	111,0	24 349	13 329	547,43	181	3 830	157,29	17 159	704,72	181	42
357041	SCHESSEL	12 880	102,9	13 254	7 292	550,17	178	2 057	155,24	9 349	705,40	178	23
357051	VISELHOEVED,ST.	10 382	100,4	10 424	5 714	548,13	180	1 634	156,77	7 348	704,89	180	18
357401	BOTHEL SG	8 660	100,0	8 660	5 626	649,60	80	699	80,67	6 324	730,26	80	16
357402	FINTEL SG	7 494	100,0	7 494	3 679	490,93	249	1 496	199,67	5 175	690,59	249	12
357403	GEESTIQUELLE SG	6 592	100,0	6 592	2 935	445,20	323	1 542	233,96	4 477	679,16	323	11
357404	SELSINGEN SG	9 657	100,0	9 657	4 935	511,07	225	1 782	184,56	6 718	695,63	225	16
357405	SITTENSEN SG	10 972	101,0	11 082	7 200	649,69	79	893	80,59	8 093	730,28	79	20
357406	SOTTRUM SG	14 355	104,4	14 987	9 293	620,08	102	1 541	102,80	10 834	722,88	102	27
357407	TARMSTEDT SG	10 901	100,9	10 999	4 973	452,16	312	2 516	228,74	7 489	680,90	312	18
357408	ZEVEN SG	22 750	111,4	25 344	20 014	789,69	37	-	-	19 849	783,18	37	49
358002	BISPINGEN	6 238	100,0	6 238	3 797	608,63	113	695	111,39	4 491	720,02	113	11
358004	BOMLITZ	6 993	100,0	6 993	5 642	806,79	32	-	-	5 572	796,86	32	14
358008	FALLINGBOSTEL,ST.	14 229	104,2	14 827	7 785	525,03	207	2 581	174,09	10 366	699,12	207	25
358016	MUNSTER,ST.	16 480	106,5	17 551	6 720	382,87	395	4 927	280,71	11 647	663,58	395	28

Noch: 8. Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben 2012  
 Berechnungsgrundlagen und Zuweisungen - Einzelergebnisse in der Sortierung nach Schlüsselnummern

Schl. Nr.	Kreisfreie Stadt Gemeinde / Samtgemeinde	Einwohner- zahl <sup>1)</sup> vom 30.06.2011	Gemeinde- größen- ansatz %	Bedarfs- ansatz	Steuerkraftmesszahlen			Schlüsselzuweisungen			Steuerkraftmesszahlen und Schlüssel- zuweisungen abzüglich Finanzausgleichumlage			Entschul- dungsumlage Gemeinde- ebene
					1 000 €	€ je Einheit Bedarfs- ansatz	Rang- folge	1 000 €	€ je Einheit Bedarfs- ansatz	Rang- folge	1 000 €	€ je Einheit Bedarfs- ansatz	Rang- folge	
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
358017	NEUENKIRCHEN	5 698	100,0	5 698	3 192	560,27	169	841	147,66	4 034	707,93	169	10	
358019	SCHNEVERDINGEN,ST.	18 973	109,0	20 681	10 690	516,90	217	3 727	180,19	14 416	697,09	217	35	
358021	SOLTAU,ST.	21 847	110,9	24 228	14 369	593,08	131	2 981	123,06	17 350	716,13	131	42	
358022	WALSRODE,ST.*	24 117	112,1	27 035	13 160	486,79	255	5 482	202,77	18 642	689,56	255	45	
358023	WIETZENDORF	4 068	100,0	4 068	2 016	495,50	242	798	196,24	2 814	691,74	242	7	
358401	AHLDEN,SG	7 015	100,0	7 015	6 099	869,44	24	-	-	5 942	846,99	24	15	
358402	RETHEM/ALLER,SG	4 706	100,0	4 706	2 008	426,67	353	1 166	247,86	3 174	674,53	353	8	
358403	SCHWARMSTEDT,SG	12 255	102,3	12 537	6 655	530,84	200	2 128	169,73	8 783	700,57	200	21	
359010	BUXTEHUDE,ST.*	39 837	119,9	47 765	30 234	632,97	94	4 449	93,14	34 682	726,10	94	85	
359013	DROCHTERSEN	11 991	102,0	12 231	6 356	519,67	215	2 178	178,11	8 535	697,78	215	21	
359028	JORK	11 803	101,8	12 015	8 594	715,26	53	377	31,42	8 971	746,68	53	22	
359038	STADE, Hansestadt*	46 187	123,1	56 856	34 739	611,01	111	6 232	109,61	40 971	720,61	111	100	
359401	APENSSEN,SG	8 259	100,0	8 259	5 379	651,34	78	655	79,36	6 035	730,70	78	15	
359402	FREDENBECK,SG	12 774	102,8	13 132	6 501	495,08	243	2 581	196,55	9 083	691,63	243	22	
359403	HARSEFELD,SG	20 357	110,2	22 433	10 406	463,88	295	4 934	219,95	15 340	683,83	295	37	
359404	HIMMELPORTEN,SG	9 963	100,0	9 963	5 191	521,03	210	1 764	177,09	6 955	698,12	210	17	
359405	HORNBERG,SG	11 700	101,7	11 899	7 656	643,45	84	1 015	85,28	8 671	728,72	84	21	
359406	LUEHE,SG	9 978	100,0	9 978	5 814	582,68	139	1 306	130,86	7 120	713,53	139	17	
359407	NORDKEDINGEN,SG	7 545	100,0	7 545	3 423	453,72	307	1 717	227,57	5 140	681,29	307	12	
359408	OLDENDORF,SG	7 608	100,0	7 608	3 501	460,18	300	1 695	222,73	5 196	682,91	300	12	
360004	BIENENBUETTEL	6 661	100,0	6 661	4 273	641,48	86	578	86,75	4 851	728,23	86	12	
360025	UELZEN,ST.*	34 462	117,2	40 389	21 659	536,25	193	6 691	165,68	28 350	701,92	193	69	
360404	ROSCHHE,SG	7 108	100,0	7 108	3 346	470,70	283	1 527	214,84	4 873	685,54	283	12	
360405	SUDERBURG,SG	7 040	100,0	7 040	3 510	498,51	239	1 366	193,98	4 875	692,49	239	12	
360407	BEVENSEN-EBSTORF,SG	26 624	113,3	30 165	12 818	424,93	356	7 516	249,16	20 334	674,10	356	49	
360408	AUE,SG	13 023	103,0	13 414	5 573	415,44	363	3 438	256,28	9 010	671,72	363	22	
361001	ACHIM,ST.*	30 224	115,1	34 788	24 227	696,41	61	1 585	45,56	25 811	741,96	61	64	
361003	DOERVDEN	9 296	100,0	9 296	4 060	436,77	341	2 234	240,28	6 294	677,05	341	15	
361005	KIRCHLINTLEN	10 407	100,4	10 449	6 437	616,05	106	1 106	105,83	7 543	721,87	106	18	
361006	LANGWEDEL,FL.	14 665	104,7	15 354	8 723	568,10	159	2 177	141,79	10 900	709,89	159	27	
361008	OTTERSBERG,FL.	12 075	102,1	12 329	8 299	673,16	67	777	62,99	9 076	736,15	67	22	
361009	OYTEN	15 485	105,5	16 337	11 191	685,04	62	884	54,08	12 075	739,12	62	30	
361012	VERDEN (ALLER),ST.*	26 808	113,4	30 400	37 245	1225,15	7	-	-	34 399	1131,55	7	86	
361401	THEDINGHAUSEN,SG	14 870	104,9	15 599	7 564	484,88	260	3 185	204,20	10 749	689,08	260	26	
402000	EMDEN,STADT	74 785	134,9	100 885	37 773	374,42	403	28 959	287,05	66 732	661,47	403	159	
403000	OLDENBURG(OLDB.),STADT	51 473	125,6	64 650	48 719	753,58	41	173	2,68	48 892	756,26	41	121	
404000	OSNABRUECK,STADT	161 960	155,3	251 524	137 987	548,61	179	39 340	156,41	177 328	705,01	179	431	
405000	WILHELMSHAVEN,STADT	165 163	155,9	257 489	137 995	535,92	195	42 722	165,92	180 717	701,84	195	438	
451001	APEN	81 578	137,6	112 251	43 320	385,92	391	31 253	278,42	74 573	664,34	391	177	
451002	BAD ZWISCHENAHN	11 108	101,1	11 230	5 330	474,62	279	2 380	211,90	2 2860	686,52	279	19	
451004	EDEWECHT	27 820	113,9	31 687	19 464	614,27	108	3 396	107,16	22 860	721,43	108	56	
451005	RASTEDE	21 362	110,7	23 648	12 142	513,44	221	4 322	182,78	16 464	696,22	221	40	
451007	WESTERSTEDE,ST.	20 939	110,5	23 138	13 727	593,25	129	2 844	122,92	16 571	716,18	129	40	
451008	WIEFELSTEDE	22 162	111,1	24 622	13 863	563,02	167	3 585	145,60	17 448	708,62	167	42	
452001	AURICH,ST.*	15 459	105,5	16 309	9 028	553,54	171	2 491	152,71	11 518	706,25	171	28	
452002	BALTRUM	40 567	120,3	48 802	75 434	1545,72	4	-	-	67 738	1388,01	4	170	
452006	GROSSEFEHN	550	100,0	550	567	1031,49	13	-	-	537	976,62	13	1	
452007	GROSSHEIDE	13 389	103,4	13 844	6 451	465,97	289	3 023	218,39	9 474	684,35	289	23	
		8 739	100,0	8 739	2 435	278,64	417	3 136	358,88	5 571	637,52	417	13	

### Noch: 8. Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben 2012 Berechnungsgrundlagen und Zuweisungen - Einzelergebnisse in der Sortierung nach Schlüsselnummern

Schl. Nr.	Kreisfreie Stadt Gemeinde / Samtgemeinde	Einwohner- zahl <sup>1)</sup> vom 30.06.2011	Gemeinde- größen- ansatz %	Bedarfs- ansatz	Steuerkraftmesszahlen		Schlüsselzuweisungen		Steuerkraftmesszahlen und Schlüssel- zuweisungen abzüglich Finanzausgleichumlage		Rang- folge	Entschul- dungsumlage Gemeinde- ebene 1 000 €	
					1 000 €	€ je Einheit Bedarfs- ansatz	1 000 €	€ je Einheit Bedarfs- ansatz	1 000 €	€ je Einheit Bedarfs- ansatz			
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
452011	HINTE	7 115	100,0	7 115	2 465	346,41	409	2 192	308,05	4 657	654,47	409	11
452012	IHLW	12 529	102,5	12 842	6 222	484,50	261	2 626	204,49	8 848	688,99	261	21
452013	JUST	1 853	100,0	1 853	1 618	873,08	22	-	-	1 575	849,89	22	4
452014	KRUMHORN	12 775	102,8	13 133	7 928	603,68	117	1 512	115,10	9 440	718,78	117	23
452019	NORDEN.ST.*	25 121	112,6	28 286	12 123	428,57	351	6 971	246,43	19 093	675,01	351	46
452020	NORDERNEY.ST.	5 948	100,0	5 948	4 772	802,35	35	-	-	4 719	793,31	35	12
452023	SUEDBROOKMERLAND	19 062	109,1	20 797	6 205	298,38	415	7 156	344,08	13 361	642,46	415	31
452025	WIESMOOR.ST.	13 379	103,4	13 834	6 515	470,94	282	2 970	214,65	9 485	685,60	282	23
452027	DORNIUM	4 782	100,0	4 782	2 093	437,65	337	1 146	239,63	3 239	677,27	337	8
452401	BROOKMERLAND SG	13 318	103,3	13 757	4 485	325,98	412	4 449	323,38	8 933	649,36	412	21
452403	HAGE SG	10 716	100,7	10 791	3 930	364,18	405	3 180	294,73	7 110	658,91	405	17
453001	BARSEL	12 610	102,6	12 938	5 563	429,95	348	3 175	245,40	8 738	675,35	348	21
453002	BOESEL	7 570	100,0	7 570	5 080	671,06	68	489	64,57	5 569	735,63	68	14
453003	CAPPELN (OLDENBURG)	7 096	100,0	7 096	4 117	580,23	143	942	132,69	5 059	712,92	143	12
453004	CLOPPENBURG.ST.*	32 645	116,3	37 966	18 881	497,32	240	7 399	194,87	26 280	692,19	240	63
453005	EMSTEK	11 660	101,7	11 858	11 946	1007,39	15	-	-	11 352	957,34	15	28
453006	ESSEN (OLDENBURG)	8 210	100,0	8 210	11 428	1391,94	6	-	-	10 385	1264,98	6	26
453007	FRIESOVITZ.ST.*	20 696	110,3	22 828	13 001	569,51	156	3 213	140,73	16 213	710,24	156	39
453008	GARREL	13 399	103,4	13 855	7 820	564,45	165	2 002	144,53	9 823	708,97	165	24
453009	LASTRUP	6 806	100,0	6 806	4 821	708,41	56	249	36,56	5 070	744,96	56	13
453010	LINDERN (OLDENBURG)	4 650	100,0	4 650	3 271	703,53	59	187	40,22	3 458	743,74	59	9
453011	LOFNINGEN.ST.	13 235	103,2	13 659	8 755	640,94	87	1 190	87,16	9 945	728,10	87	24
453012	MOLBERGEN	7 853	100,0	7 853	3 146	400,64	378	2 100	267,38	5 246	668,02	378	13
453013	SATERLAND	13 136	103,1	13 543	6 618	488,69	252	2 727	201,35	9 345	690,03	252	23
454010	EMSBUREN	9 969	100,0	9 969	5 951	596,94	124	1 198	120,15	7 149	717,10	124	17
454014	GEESTE	11 326	101,3	11 473	8 526	743,15	43	120	10,50	8 647	753,65	43	21
454018	HAREN (EMS).ST.	23 025	111,5	25 673	16 192	630,69	96	2 435	94,85	18 627	725,53	96	46
454019	HASELUENNE.ST.	12 825	102,8	13 184	7 486	567,78	160	1 873	142,03	9 358	709,81	160	23
454032	LINGEN (EMS).ST.**	51 343	125,5	64 435	62 500	969,97	17	-	-	59 758	927,41	17	149
454035	MEPPEN.ST.*	34 929	117,5	41 042	25 266	615,61	107	4 357	106,15	29 623	721,76	107	72
454041	PAPENBURG.ST.*	35 188	117,6	41 381	20 539	496,35	241	8 094	195,60	28 634	691,95	241	69
454044	RHEDE (EMS)	4 240	100,0	4 240	1 893	446,49	322	988	233,00	2 881	679,48	322	7
454045	SALZBERGEN	7 549	100,0	7 549	7 972	1056,04	9	-	-	7 521	996,26	9	19
454054	TWIST	9 606	100,0	9 606	4 643	483,36	263	1 972	205,34	6 616	688,70	263	16
454401	DOERPEN SG	15 834	105,8	16 752	8 649	516,29	218	3 026	180,64	11 675	696,94	218	28
454402	FREREN SG	10 759	100,8	10 845	4 991	460,17	301	2 416	222,74	7 406	682,90	301	18
454403	HERZLAKE SG	10 032	100,0	10 032	6 409	638,87	89	890	88,71	7 299	727,58	89	18
454404	LATHEN SG	11 107	101,1	11 229	5 614	499,99	236	2 166	192,87	7 780	692,86	236	19
454405	LENGERICH SG	9 138	100,0	9 138	4 888	534,88	198	1 523	166,71	6 411	701,58	198	16
454406	NORDHUEMMING SG	12 208	102,2	12 473	4 713	377,76	401	3 550	284,54	8 264	662,30	401	20
454407	SOEGEL SG	16 016	106,0	16 977	10 162	598,55	122	2 019	118,95	12 181	717,50	122	30
454408	SPELLE SG	12 905	102,9	13 279	10 990	827,59	30	-	-	10 803	813,50	30	27
454409	WERLTE SG	16 308	106,3	17 335	9 979	575,68	150	2 359	136,10	12 339	711,78	150	30
455007	JEVER.ST.	13 992	104,0	14 552	8 007	550,26	177	2 258	155,16	10 265	705,43	177	25
455014	SANDE	9 233	100,0	9 233	5 507	596,44	126	1 113	120,53	6 620	716,97	126	16
455015	SCHORTENS.ST.*	20 920	110,5	23 117	8 737	377,94	400	6 575	284,41	15 311	662,35	400	36
455020	WANGERLAND	10 086	100,1	10 096	4 856	480,97	267	2 091	207,13	6 947	688,11	267	17
455021	WANGEROOGE,NORDEEBAD	935	100,0	935	977	1044,43	10	-	-	923	986,98	10	2

Noch: 8. Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben 2012  
Berechnungsgrundlagen und Zuweisungen - Einzelergebnisse in der Sortierung nach Schlüsselnummern

Schl. Nr.	Kreisfreie Stadt Gemeinde / Samtgemeinde	Einwohner- zahl <sup>1)</sup> vom 30.06.2011	Gemeinde- größen- ansatz %	Bedarfs- ansatz	Steuerkraftmesszahlen			Schlüsselzuweisungen			Steuerkraftmesszahlen und Schlüssel- zuweisungen abzüglich Finanzausgleichumlage			Entschul- dungsumlage Gemeinde- ebene
					1 000 €	€ je Einheit Bedarfs- ansatz	Rang- folge	1 000 €	€ je Einheit Bedarfs- ansatz	Rang- folge	1 000 €	€ je Einheit Bedarfs- ansatz	Rang- folge	
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
455025	BOCKHORN	8 614	100,0	8 614	3 958	459,43	302	1 923	223,29	5 881	682,72	302	14	
455026	VAREL.ST.*	24 793	112,4	27 867	16 532	593,23	130	3 426	122,94	19 958	716,17	130	49	
455027	ZETEL	11 720	101,7	11 919	4 619	387,54	389	3 304	277,21	7 923	664,75	389	19	
456001	BAD BENNHEIM.ST.	15 603	105,6	16 477	9 284	563,45	166	2 394	145,27	11 678	708,73	166	28	
456015	NORDHORN.ST.*	53 232	126,3	67 232	31 266	465,04	292	14 729	219,08	45 995	684,12	292	111	
456025	WIETMARSCHEN	11 457	101,5	11 629	7 610	654,38	76	896	77,08	8 506	731,46	76	21	
456401	EMILCHHEIM SG	14 275	104,3	14 889	8 139	546,66	184	2 350	157,87	10 490	704,53	184	25	
456402	NEUENHAUS SG	13 839	103,8	14 365	8 985	625,47	98	1 419	98,76	10 404	724,23	98	25	
456403	SCHUETTORF SG	15 599	105,6	16 473	9 483	575,64	151	2 243	136,13	11 725	711,77	151	29	
456404	UELSEN SG	11 414	101,4	11 574	6 815	588,86	135	1 461	126,22	8 276	715,08	135	20	
457002	BORKUM.ST.	5 276	100,0	5 276	3 472	658,04	74	392	74,33	3 864	732,37	74	9	
457012	JEMGUM	3 644	100,0	3 644	1 341	367,92	404	1 064	291,92	2 404	659,84	404	6	
457013	LEER (OSTFRIESLAND).ST.*	34 174	117,1	40 018	24 701	617,25	104	4 199	104,92	28 900	722,18	104	71	
457014	MOORMERLAND	22 460	111,2	24 976	8 550	342,33	410	7 770	311,11	16 320	653,44	410	39	
457017	OSTRAUDERFEHN	10 722	100,7	10 797	4 153	384,64	393	3 016	279,38	7 169	664,02	393	17	
457018	RHAUDERFEHN	17 343	107,3	18 609	6 046	324,88	413	6 033	324,20	12 079	649,08	413	29	
457020	UPLINGEN	11 466	101,5	11 638	6 233	535,60	196	1 934	166,16	8 167	701,76	196	20	
457021	WEENER.ST.	15 736	105,7	16 633	5 993	360,29	407	4 951	297,64	10 943	657,94	407	26	
457022	WESTOVERLEDINGEN	19 912	109,9	21 883	6 839	312,50	414	7 298	333,48	14 136	645,99	414	33	
457024	BUNDE	7 560	100,0	7 560	3 688	487,88	254	1 527	201,96	5 215	689,83	254	13	
457402	HESEL SG	10 360	100,4	10 401	4 543	436,83	340	2 499	240,24	7 042	677,07	340	17	
457403	JUEMME SG	6 461	100,0	6 461	2 787	431,29	346	1 579	244,39	4 366	675,69	346	10	
458003	DOETLINGEN	6 185	100,0	6 185	4 975	804,35	33	-	-	4 917	794,91	33	12	
458005	GANDERKESEE*	30 962	115,2	35 761	19 448	543,83	188	5 721	159,99	25 169	703,82	188	61	
458007	GROSSENKNETEN	15 212	105,5	16 003	9 994	624,51	99	1 592	99,48	11 586	723,99	99	28	
458009	HATTEN	13 875	103,9	14 416	6 635	460,25	299	3 210	222,67	9 845	682,92	299	24	
458010	HUDE (OLDENBURG)	15 790	105,8	16 706	8 757	524,21	208	2 919	174,71	11 676	698,91	208	28	
458013	WARDENBURG	16 082	106,1	17 063	11 012	645,35	81	1 431	83,85	12 442	729,20	81	31	
458014	WILDESHAUSEN.ST.	19 356	109,4	21 175	11 147	526,40	203	3 665	173,06	14 811	699,46	203	36	
458401	HARPESTEDT SG	11 194	101,2	11 328	6 542	577,51	147	1 526	134,73	8 068	712,24	147	20	
459003	BAD ESSEN	15 743	105,7	16 640	11 344	681,72	64	941	56,57	12 285	738,29	64	30	
459004	BAD BURG.ST.	11 582	101,6	11 767	7 316	621,74	101	1 195	101,56	8 511	723,30	101	21	
459005	BAD LAER	9 200	100,0	9 200	6 125	665,75	71	631	68,55	6 756	734,30	71	17	
459006	BAD ROTHENFELDE	7 502	100,0	7 502	3 589	478,43	272	1 568	209,04	5 157	687,47	272	12	
459008	BEUM	13 743	103,7	14 251	6 839	479,87	269	2 964	207,96	9 802	687,83	269	24	
459012	BISENDORF	14 335	104,3	14 951	10 088	674,76	66	924	61,79	11 012	736,55	66	27	
459013	BOHME	13 094	103,1	13 500	7 225	535,17	197	2 248	166,48	9 472	701,65	197	23	
459014	BRAMSCHHE.ST.*	31 023	115,5	35 832	17 720	494,54	244	7 057	196,96	24 778	691,50	244	60	
459015	DISSEN AM T.W.ST.	9 422	100,0	9 422	9 840	1044,33	11	-	-	9 299	986,90	11	23	
459019	GEORGMARIENHUETTE.ST.*	32 244	116,1	37 435	28 078	750,05	42	199	5,32	28 277	755,38	42	70	
459020	HAGEN AM TEUTOBURGER WALD	14 109	104,1	14 687	6 599	449,34	317	3 391	230,86	9 990	680,20	317	24	
459021	HASBERGEN	11 124	101,1	11 246	6 480	576,18	149	1 526	135,73	8 006	711,91	149	20	
459022	HILTER A. TEUTOBURGER WALD	10 272	100,3	10 303	11 197	1086,74	8	-	-	10 517	1020,82	8	26	
459024	MELLE.ST.*	46 436	123,2	57 209	35 973	628,81	97	5 507	96,26	41 480	725,06	97	102	
459029	OSTERCAPELIN	9 640	100,0	9 640	3 788	392,96	385	2 633	273,14	6 621	666,10	385	15	
459033	WALLENHORST	23 841	111,9	26 678	16 144	605,15	115	3 041	114,00	19 185	719,15	115	47	
459034	GLANDORF	6 793	100,0	6 793	4 055	596,88	125	817	120,21	4 871	717,08	125	12	
459401	ARTLAND SG*	23 113	111,6	25 794	18 264	708,07	57	949	36,81	19 213	744,88	57	47	

### Noch: 8. Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben 2012 Berechnungsgrundlagen und Zuweisungen - Einzelergebnisse in der Sortierung nach Schlüsselnummern

Schl. Nr.	Kreisfreie Stadt Gemeinde / Samtgemeinde	Einwohner- zahl <sup>1)</sup> vom 30.06.2011		Gemeinde- größen- ansatz %	Bedarfs- ansatz	Steuerkraftmesszahlen		Schlüsselzuweisungen		Steuerkraftmesszahlen und Schlüssel- zuweisungen abzüglich Finanzausgleichumlage			Entschul- dungsumlage Gemeinde- ebene 1 000 €
		1	2			3	4	5	6	7	8	9	
		28 455	114,2	32 496	15 084	464,17	294	7 141	219,73	22 224	683,90	294	53
459402	BERSENBRUECK SG*	16 529	106,5	17 603	6 998	397,57	4 747	269,69	11 746	667,25	381	28	
459404	FUERSTENAU SG	10 379	100,4	10 421	5 976	573,43	1 436	137,79	7 412	711,22	152	18	
460001	NEUENKIRCHEN SG	5 846	100,0	5 846	4 327	740,20	74	12,71	4 402	752,91	44	11	
460002	BAKUM	16 417	106,4	17 468	12 581	720,24	484	27,68	13 065	747,92	50	32	
460003	DAMME.ST.	12 935	102,9	13 310	11 772	884,47	-	-	11 433	859,01	21	28	
460004	DINKLAGE	10 035	100,0	10 035	6 669	664,59	697	69,42	7 366	734,01	72	18	
460005	GOLDENSTEDT	6 559	100,0	6 559	5 859	893,35	20	-	5 681	866,11	20	14	
460006	HOLDORF	26 206	113,1	29 639	25 199	850,18	27	-	24 647	831,58	27	61	
460007	LOHNE (OLDENBURG).ST.	7 984	100,0	7 984	5 790	725,23	48	23,94	5 981	749,17	48	15	
460008	NEUENKIRCHEN-VOERDEN	9 669	100,0	9 669	8 366	865,25	25	-	8 157	843,63	25	20	
460009	STEINFELD (OLDENBURG)	33 505	116,8	39 134	31 401	802,40	34	-	31 047	793,35	34	77	
460010	VECHTA.ST.*	11 308	101,3	11 455	10 504	916,96	19	-	10 138	885,00	19	25	
461001	VISBEK	6 995	100,0	6 995	5 022	717,91	52	29,43	5 228	747,34	52	13	
461002	BERNE	15 829	105,8	16 747	9 915	592,03	133	123,84	11 989	715,87	133	29	
461003	BRAKE (UNTERWESER).ST.	6 361	100,0	6 361	3 044	478,53	271	208,97	4 373	687,49	271	11	
461004	BUTJADINGEN	9 198	100,0	9 198	7 263	789,63	38	-	7 203	783,14	38	18	
461005	ELSFLETH.ST.	5 845	100,0	5 845	2 574	440,43	335	237,54	3 963	677,97	335	9	
461006	LEMMWERDER	7 115	100,0	7 115	17 104	2403,94	1	-	14 761	2074,59	1	37	
461007	NORDENHAM.ST.*	27 104	113,6	30 790	18 600	604,09	116	114,79	22 134	718,89	116	54	
461008	OVELGOENNE	5 606	100,0	5 606	2 610	465,56	290	218,69	3 836	684,25	290	9	
461009	STADLAND	7 646	100,0	7 646	5 433	710,61	54	34,90	5 700	745,52	54	14	
462005	FRIEDBURG	10 523	100,5	10 576	8 423	796,39	36	-	8 340	788,55	36	21	
462007	LANGEOOG	2 026	100,0	2 026	1 664	821,32	31	-	1 638	808,48	31	4	
462014	SPEKEROOG	819	100,0	819	836	1020,26	14	-	792	967,64	14	2	
462019	WITTMUND.ST.	20 996	110,5	23 201	9 357	403,29	373	265,39	15 514	668,69	373	37	
462401	ESEN5 SG	14 366	104,4	14 998	6 374	424,96	355	249,14	10 110	674,10	355	24	
462402	HOLTRIEEM SG	9 019	100,0	9 019	3 528	391,17	386	274,48	6 004	665,66	386	14	
		<b>7 985 319</b>	<b>120,8</b>	<b>9 647 246</b>	<b>5 717 236</b>	<b>592,63</b>	<b>1 409 429</b>	<b>146,10</b>	<b>7 068 252</b>	<b>732,67</b>	<b>17 220</b>		

Kreisfreie Städte, Kreisangehörige  
Gemeinden/ Samtgemeinden insgesamt

1) Einwohnerzahl vom 30.06.2011 oder Fünf-Jahres-Durchschnitt, wenn dieser höher ist (einschl. Erhöhungen um nichtkaserniertes Personal der Stationierungstreikräfte).

9. Zuweisungen und Umlagen im Vergleich zu den Beträgen des Jahres 2011  
a. Kreisfreie Städte - Einzelergebnisse

Schl. Nr.	2011										2012					Abweichung	
	Schlüsselzuweisungen					Zuweisungen für Aufgaben des oberw. Wirkungskreises					Finanz- ausgleichs- umlage	Nettobetrag <sup>1)</sup> (Sp. 7 - Sp. 9, abzgl. Sp. 10)	Spalte 11 abzüglich Spalte 5	Spalte 12 abzüglich Spalte 6	Spalte 13	Spalte 5 <sup>3)</sup>	
	für Gemeinde- aufgaben		für Kreis- aufgaben			Zuwe- sungen für Aufgaben des oberw. Wirkungs- kreises		Zuwe- sungen für Aufgaben des oberw. Wirkungs- kreises									1.000 €
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15		
Beträge in 1.000 €																	
101000	77 528	18 668	11 118	-	107 314	430,64	55 842	14 319	11 388	-	81 549	327,25	-25 765	-103,39	-24,0		
102000	25 091	12 578	4 649	-	42 318	407,08	15 934	12 253	4 662	-	32 849	316,00	-9 469	-91,09	-22,4		
103000	-	574	5 443	1 858	4 159	34,12	-	-	5 570	28 097	-22 527	-184,83	-26 686	-218,95	X		
401000	27 179	17 228	3 349	-	47 755	638,56	28 959	17 857	3 405	-	50 221	671,53	2 466	32,97	5,2		
402000	6 879	9 808	2 305	-	18 991	368,96	173	10 557	2 351	-	13 081	254,13	-5 911	-114,83	-31,1		
403000	33 732	17 098	7 250	-	58 080	358,61	39 340	17 680	7 402	-	64 422	397,77	6 342	39,16	10,9		
404000	44 332	21 972	7 348	-	73 653	445,94	42 722	21 630	7 503	-	71 856	435,06	-1 797	-10,88	-2,4		
405000	28 726	18 760	3 646	-	51 132	626,79	31 253	19 674	3 713	-	54 641	669,80	3 508	43,01	6,9		
<b>Insgesamt</b>	<b>243 466</b>	<b>116 686</b>	<b>45 108</b>	<b>1 858</b>	<b>403 402</b>	<b>399,41</b>	<b>214 224</b>	<b>113 970</b>	<b>45 994</b>	<b>28 097</b>	<b>346 091</b>	<b>342,67</b>	<b>-57 311</b>	<b>-56,74</b>	<b>-14,21</b>		

1) Ohne Bedarfszuweisungen sowie nach Absetzung der Finanzausgleichsumlage.

2) Einwohner am 30.06.2011 oder Fünf-Jahres-Durchschnitt, wenn dieser höher ist (einschl. Erhöhungen um nichtkasieriertes Personal der Stationierungstreitkräfte).

3) X = Nachweis ist nicht sinnvoll (abundante Gemeinde).



44 **Noch: 9. Zuweisungen und Umlagen im Vergleich zu den Beträgen des Jahres 2011**  
**b. Landkreise einschließlich kreisangehörige Gemeinden und Samtgemeinden - Einzelergebnisse**

Schl. Nr.	Landkreise (einschl. kreisang. Gemeinden und Samtgemeinden)	2011										2012					Abweichung	
		Schlüsselzuweisungen					Zuweisungen für Aufgaben des übertr. Wirkungskreises	Finanz- ausgleichs- umlage	Nettobetrag <sup>1)</sup> (Sp. 1 - Sp. 3, abzgl. Sp. 4)	Schlüsselzuweisungen		Zuwei- sungen für Aufgaben des übertr. Wirkungskreises	Finanz- ausgleichs- umlage	Nettobetrag <sup>1)</sup> (Sp. 7 - Sp. 9, abzgl. Sp. 10)	Spalte 11 abzüglich Spalte 5	Spalte 12 abzüglich Spalte 6	Spalte 13 abzüglich Spalte 5	%
		1	2	3	4	5				6	7							
		Beträge in 1.000,- €					Beträge in 1.000,- €					Beträge in 1.000,- €		1.000,- €		€ je Ew. <sup>2)</sup>		
151000	GIHORN	35 255	27 891	8 474	-	71 620	412,02	38 119	32 312	8 580	-	79 011	454,54	7 391	42,52	10,3		
152000	GÖTTINGEN	57 522	36 324	12 201	-	106 048	408,27	53 506	39 948	12 347	-	105 801	407,32	- 246	-0,95	-0,2		
153000	GOSLAR	28 198	34 499	7 078	-	69 774	479,06	30 949	35 316	7 094	-	73 358	503,66	3 584	24,61	5,1		
154000	HELMSTEDT	17 144	20 158	4 594	275	41 621	440,58	20 391	22 531	4 601	110	47 414	501,90	5 792	61,32	13,9		
155000	NORTHHEIM	28 830	29 967	6 876	-	65 674	464,03	28 231	34 664	6 886	-	69 781	493,05	4 108	29,02	6,3		
156000	OSTERODE AM HARZ	11 774	19 262	3 828	111	34 753	440,90	11 979	21 043	3 825	-	36 848	467,48	2 095	26,58	6,0		
157000	PEINE	25 135	25 564	6 461	-	57 159	431,59	28 205	26 459	6 531	-	61 194	462,05	4 035	30,46	7,1		
158000	WOLFENBÜTTEL	23 840	22 673	6 008	-	52 521	425,54	23 466	23 162	6 063	-	52 690	426,92	170	1,37	0,3		
<b>1</b>	<b>BRAUNSCHWEIG</b>	<b>227 697</b>	<b>216 339</b>	<b>55 518</b>	<b>386</b>	<b>499 169</b>	<b>434,10</b>	<b>234 846</b>	<b>235 434</b>	<b>55 927</b>	<b>110</b>	<b>526 097</b>	<b>457,51</b>	<b>26 928</b>	<b>23,42</b>	<b>5,4</b>		
241000	REGION HANNOVER	151 740	177 119	53 219	4 120	377 958	332,98	179 365	179 445	54 245	4 316	408 738	360,10	30 780	27,12	8,1		
251000	DIEPHOLZ	21 578	30 916	10 451	4 244	58 701	270,02	21 028	36 500	10 751	2 581	65 697	302,21	6 996	32,18	11,9		
252000	HAMELN - PYRMONT	25 387	35 911	7 637	-	68 934	439,71	31 117	36 398	7 674	-	75 189	479,61	6 255	39,90	9,1		
254000	HILDESHEIM	60 950	49 548	13 920	-	124 418	435,61	61 978	53 521	14 038	-	129 537	453,54	5 119	17,92	4,1		
255000	HOLZMINDEN	11 328	16 189	3 625	293	30 848	413,15	11 863	15 712	3 620	1 266	29 929	400,85	- 919	-12,30	-3,0		
256000	NIENBURG (WESER)	18 444	32 422	6 017	-	56 882	453,52	19 560	32 644	6 163	78	58 288	464,73	1 406	11,21	2,5		
257000	SCHAUMBURG	31 557	31 047	7 923	-	70 528	433,59	34 077	33 263	7 980	-	75 320	463,05	4 792	29,46	6,8		
<b>2</b>	<b>HANNOVER</b>	<b>320 983</b>	<b>373 151</b>	<b>102 791</b>	<b>8 658</b>	<b>788 268</b>	<b>365,35</b>	<b>358 986</b>	<b>387 482</b>	<b>104 471</b>	<b>8 242</b>	<b>842 697</b>	<b>390,57</b>	<b>54 430</b>	<b>25,23</b>	<b>6,90</b>		
351000	CELLE	36 656	39 419	9 007	-	85 082	460,59	35 559	41 952	9 105	-	86 616	468,89	1 533	8,30	1,8		
352000	CUXHAVEN	44 652	39 721	9 842	-	94 215	466,53	49 811	43 750	9 955	-	103 516	512,59	9 300	46,05	9,9		
353000	HARBURG	29 596	30 825	12 016	-	72 436	292,67	30 465	35 463	12 307	-	78 235	316,10	5 799	23,43	8,0		
354000	LÜCHOW - DANNENBERG	13 281	17 415	2 431	-	33 127	663,83	12 636	19 084	2 446	-	34 166	684,67	1 040	20,84	3,1		
355000	LÜNEBURG	38 800	37 919	8 661	-	85 380	479,32	39 585	37 642	8 833	-	86 060	483,14	680	3,82	0,8		
356000	OSTERHOLZ	20 052	15 755	5 480	-	41 288	367,19	20 724	17 699	5 565	-	43 989	391,22	2 701	24,02	6,5		
357000	ROTENBURG (WÜMME)	27 929	35 034	8 031	-	70 994	430,64	24 002	35 918	8 139	165	67 894	411,84	- 3 100	-18,80	-4,4		
358000	HEIDEKREIS	26 643	33 055	7 018	-	66 715	462,95	25 327	35 216	7 105	227	67 420	467,84	705	4,89	1,1		
359000	STADE	26 953	35 892	9 635	273	72 207	364,68	28 904	39 005	9 820	-	77 729	392,57	5 521	27,89	7,6		
360000	UELZEN	18 931	26 436	4 619	-	49 987	526,63	21 116	27 251	4 669	-	53 036	558,75	3 049	32,12	6,1		
361000	VERDEN	11 530	17 872	6 522	2 561	33 363	249,29	11 947	19 262	6 638	2 845	35 002	261,54	1 639	12,25	4,9		
<b>3</b>	<b>LÜNEBURG</b>	<b>295 023</b>	<b>329 344</b>	<b>83 263</b>	<b>2 835</b>	<b>704 795</b>	<b>412,07</b>	<b>300 075</b>	<b>352 243</b>	<b>84 581</b>	<b>3 237</b>	<b>733 662</b>	<b>428,95</b>	<b>28 867</b>	<b>16,88</b>	<b>4,10</b>		



46 Noch: 9. Zuweisungen und Umlagen im Vergleich zu den Beträgen des Jahres 2011  
c. Landkreise - Einzelergebnisse

Schl. Nr.	Landkreise	2011						2012						Abweichung											
		Schlüsselzuweisungen für Kreis-aufgaben		Zuweisungen für Aufgaben des übertr. Wirkungskreises		Nettobetrag <sup>1)</sup> (Sp. 1 - Sp. 2)		Schlüsselzuweisungen für Kreis-aufgaben		Zuweisungen für Aufgaben des übertr. Wirkungskreises		Nettobetrag <sup>1)</sup> (Sp. 5 - Sp. 6)		Spalte 7 abzüglich Spalte 3		Spalte 8 abzüglich Spalte 4		Spalte 9 abzüglich Spalte 3							
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20				
		Beträge in 1 000 €		€ je Ew. <sup>2)</sup>		€ je Ew. <sup>2)</sup>		Beträge in 1 000 €		€ je Ew. <sup>2)</sup>		1 000 €		€ je Ew.		%									
151000	GIFHORN	27 891	5 264	33 155	190,74	32 312	5 328	37 640	216,54	4 485	25,80	13,5	351000	CELLE	39 419	4 522	43 941	237,87	41 952	4 566	46 518	251,82	2 577	13,95	5,9
152000	GÖTTINGEN <sup>3)</sup>	36 324	4 084	40 409	155,57	39 948	4 129	44 077	169,69	3 669	14,12	9,1	352000	CUXHAVEN	39 721	5 463	45 185	223,74	43 750	5 531	49 281	244,03	4 097	20,29	9,1
153000	GOSLAR	34 499	3 669	38 168	162,05	35 316	3 677	38 992	267,71	825	5,66	2,2	353000	HARBURG	30 825	7 029	37 853	152,94	35 463	7 198	42 660	172,36	4 807	19,42	12,7
154000	HELMSTEDT	20 158	2 841	22 999	243,46	22 531	2 845	25 377	268,63	2 378	25,17	10,3	354000	LÜCHOW - DANNENBERG	17 415	1 604	19 019	381,12	19 084	1 614	20 698	414,77	1 679	33,65	8,8
155000	NORTHEIM	29 967	4 093	34 061	240,66	34 664	4 098	38 762	273,88	4 702	33,22	13,8	355000	LÜNEBURG	37 919	4 240	42 158	236,68	37 642	4 323	41 965	235,59	- 193	-1,09	-0,5
156000	OSTERODE AM HARZ	19 262	2 340	21 601	274,05	21 043	2 338	23 381	296,63	1 780	22,58	8,2	356000	OSTERHOLZ	15 755	3 378	19 133	170,16	17 699	3 431	21 130	187,92	1 997	17,76	10,4
157000	PEINE	25 564	3 877	29 441	222,30	26 459	3 920	30 379	229,38	937	7,08	3,2	357000	ROTENBURG (WÜMME)	35 034	5 298	40 332	244,65	35 918	5 370	41 287	250,45	955	5,79	2,4
158000	WOLFENBÜTTEL	22 673	3 544	26 217	212,42	23 162	3 573	26 735	216,62	518	4,20	2,0	358000	HEIDEKREIS	33 055	4 465	37 520	260,36	35 216	4 521	39 737	275,74	2 217	15,38	5,9
1	BRAUNSCHWEIG	216 339	29 711	246 050	213,97	235 434	29 909	265 343	230,75	19 293	16,78	7,8	359000	STADE	35 892	5 684	41 576	209,98	39 005	5 792	44 796	226,24	3 220	16,26	7,7
241000	REGION HANNOVER	177 119	15 521	192 640	169,72	179 445	15 788	195 232	172,00	2 593	2,28	1,3	360000	UELZEN	26 436	2 778	29 215	307,79	27 251	2 807	30 058	316,68	844	8,89	2,9
251000	DIEPHOLZ	30 916	6 396	37 312	171,63	36 500	6 582	43 082	198,18	5 770	26,54	15,5	361000	VERDEN	17 872	3 856	21 728	162,36	19 262	3 924	23 186	173,25	1 458	10,89	6,7
252000	HAMELIN - PYRMONT	35 911	3 683	39 593	252,56	36 398	3 693	40 091	255,73	498	3,18	1,3	3	LÜNEBURG	329 344	48 317	377 660	220,81	352 243	49 075	401 317	234,64	23 657	13,83	6,3
254000	HILDESHEIM	49 548	6 940	56 488	197,78	53 521	6 982	60 502	211,83	4 015	14,06	7,1	2	HANNOVER	373 151	43 502	416 653	193,11	387 482	44 132	431 614	200,04	14 961	6,93	3,6
255000	HOLZMINDEN	16 189	2 233	18 421	246,72	15 712	2 228	17 940	240,28	- 481	-6,44	-2,6	351000	CELLE	39 419	4 522	43 941	237,87	41 952	4 566	46 518	251,82	2 577	13,95	5,9
256000	NIENBURG (WESER)	32 422	3 717	36 139	288,13	32 644	3 810	36 454	290,65	316	2,52	0,9	352000	CUXHAVEN	39 721	5 463	45 185	223,74	43 750	5 531	49 281	244,03	4 097	20,29	9,1
257000	SCHAUMBURG	31 047	5 014	36 061	221,70	33 263	5 049	38 312	235,54	2 251	13,84	6,2	353000	HARBURG	30 825	7 029	37 853	152,94	35 463	7 198	42 660	172,36	4 807	19,42	12,7
351000	CELLE	39 419	4 522	43 941	237,87	41 952	4 566	46 518	251,82	2 577	13,95	5,9	354000	LÜCHOW - DANNENBERG	17 415	1 604	19 019	381,12	19 084	1 614	20 698	414,77	1 679	33,65	8,8
352000	CUXHAVEN	39 721	5 463	45 185	223,74	43 750	5 531	49 281	244,03	4 097	20,29	9,1	355000	LÜNEBURG	37 919	4 240	42 158	236,68	37 642	4 323	41 965	235,59	- 193	-1,09	-0,5
353000	HARBURG	30 825	7 029	37 853	152,94	35 463	7 198	42 660	172,36	4 807	19,42	12,7	356000	OSTERHOLZ	15 755	3 378	19 133	170,16	17 699	3 431	21 130	187,92	1 997	17,76	10,4
354000	LÜCHOW - DANNENBERG	17 415	1 604	19 019	381,12	19 084	1 614	20 698	414,77	1 679	33,65	8,8	357000	ROTENBURG (WÜMME)	35 034	5 298	40 332	244,65	35 918	5 370	41 287	250,45	955	5,79	2,4
355000	LÜNEBURG	37 919	4 240	42 158	236,68	37 642	4 323	41 965	235,59	- 193	-1,09	-0,5	358000	HEIDEKREIS	33 055	4 465	37 520	260,36	35 216	4 521	39 737	275,74	2 217	15,38	5,9
356000	OSTERHOLZ	15 755	3 378	19 133	170,16	17 699	3 431	21 130	187,92	1 997	17,76	10,4	359000	STADE	35 892	5 684	41 576	209,98	39 005	5 792	44 796	226,24	3 220	16,26	7,7
357000	ROTENBURG (WÜMME)	35 034	5 298	40 332	244,65	35 918	5 370	41 287	250,45	955	5,79	2,4	360000	UELZEN	26 436	2 778	29 215	307,79	27 251	2 807	30 058	316,68	844	8,89	2,9
358000	HEIDEKREIS	33 055	4 465	37 520	260,36	35 216	4 521	39 737	275,74	2 217	15,38	5,9	361000	VERDEN	17 872	3 856	21 728	162,36	19 262	3 924	23 186	173,25	1 458	10,89	6,7
359000	STADE	35 892	5 684	41 576	209,98	39 005	5 792	44 796	226,24	3 220	16,26	7,7													
360000	UELZEN	26 436	2 778	29 215	307,79	27 251	2 807	30 058	316,68	844	8,89	2,9													
361000	VERDEN	17 872	3 856	21 728	162,36	19 262	3 924	23 186	173,25	1 458	10,89	6,7													

Noch: 9. Zuweisungen und Umlagen im Vergleich zu den Beträgen des Jahres 2011  
c. Landkreise - Einzelergebnisse

Schl. Nr.	2011				2012				Abweichung			
	Schlüsselzuweisungen für Kreis-aufgaben	Zuweisungen für Aufgaben des übertr. Wirkungskreises	Nettobetrag <sup>1)</sup> (Sp. 1 - Sp. 2)	Schlüsselzuweisungen für Kreis-aufgaben	Zuweisungen für Aufgaben des übertr. Wirkungskreises	Nettobetrag <sup>1)</sup> (Sp. 5 - Sp. 6)	Spalte 7 abzüglich Spalte 3	Spalte 8 abzüglich Spalte 4	Spalte 9 :	Spalte 3		
										1	2	3
Beträge in 1 000 €		€ je Ew. <sup>2)</sup>		€ je Ew. <sup>2)</sup>		1 000 €		€ je Ew.		%		
451000	AMMERLAND	16 473	3 793	20 265	170,51	16 612	3 901	20 513	172,60	248	2,09	1,2
452000	AURICH	19 138	5 584	24 722	130,23	26 364	5 677	32 040	168,77	7 318	38,55	29,6
453000	CLOPPENBURG	25 578	4 828	30 406	190,56	24 755	4 807	29 562	185,26	- 845	-5,29	-2,8
454000	EMSLAND	43 488	8 514	52 002	165,45	41 082	8 676	49 758	158,31	- 2 244	-7,14	-4,3
455000	FRIESLAND	18 442	2 866	21 308	212,45	18 195	2 905	21 101	210,39	- 207	-2,06	-1,0
456000	GRAFSCHAFT BENTHEIM	19 616	3 949	23 565	174,02	22 627	4 001	26 628	196,64	3 063	22,62	13,0
457000	LEER	33 191	5 051	38 242	231,61	35 858	5 137	40 995	248,28	2 753	16,67	7,2
458000	OLDENBURG	18 687	3 842	22 529	175,11	21 549	3 971	25 520	198,36	2 991	23,25	13,3
459000	OSNABRÜCK	49 171	10 076	59 247	165,23	52 844	10 223	63 068	175,88	3 821	10,66	6,4
460000	VECHTA	14 378	4 106	18 485	131,60	13 603	4 318	17 921	127,58	- 563	-4,01	-3,0
461000	WESER/ARSCH	15 069	2 732	17 801	194,13	18 283	2 757	21 041	229,46	3 240	35,33	18,2
462000	WITTMUND	12 513	1 852	14 365	248,75	14 060	1 882	15 942	276,05	1 576	27,30	11,0
4	WESER - EMS	285 744	57 193	342 937	174,92	305 834	58 255	364 089	185,71	21 152	10,79	6,2
	Landkreise insgesamt	1 204 578	178 723	1 383 301	198,23	1 280 993	181 371	1 462 364	209,56	79 063	11,33	5,7

1) Ohne Bedarfzuweisungen sowie nach Absetzung der Finanzausgleichsumlage. -

2) Einwohner am 30.06.2011 oder Fünf-Jahres-Durchschnitt, wenn dieser höher ist (einschl. Erhöhungen um nichtkaserniertes Personal der Stationierungstreitkräfte).

3) Die Schlüsselzuweisungen für Kreisaufgaben an die Stadt Göttingen sind in den Beträgen enthalten. --

48 **Noch: 9. Zuweisungen und Umlagen im Vergleich zu den Beträgen des Jahres 2011**  
**d. Kreisangehörige Gemeinden und Samtgemeinden**

Schl. Nr.	Kreisangehörige Gemeinden und Samtgemeinden	2011										2012										Abweichung					
		Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben		Zuweisungen für Aufgaben des überbr. Wirkungskr.		Finanzausgleichsumlage		Nettobetrag <sup>1)</sup> (Sp. 1 bis Sp. 2 abzgl. Sp. 3)		Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben		Zuweisungen für Aufgaben des überbr. Wirkungskr.		Finanzausgleichsumlage		Nettobetrag <sup>1)</sup> (Sp. 6 bis Sp. 7 abzgl. Sp. 8)		Spalte 9 abzüglich Spalte 4		Spalte 10 abzüglich Spalte 5		Spalte 11 abzüglich Spalte 4 <sup>3)</sup>					
		1		2		3		4		5		6		7		8		9		10		11		12		13	
		€ je Gew. <sup>2)</sup>		€ je Gew. <sup>2)</sup>		€ je Gew. <sup>2)</sup>		€ je Gew. <sup>2)</sup>		€ je Gew. <sup>2)</sup>		€ je Gew. <sup>2)</sup>		€ je Gew. <sup>2)</sup>		€ je Gew. <sup>2)</sup>		€ je Gew. <sup>2)</sup>		€ je Gew. <sup>2)</sup>		€ je Gew. <sup>2)</sup>		%			
151009	GIFHORN, ST.*	9 041	1 020	-	10 061	240,82	8 975	1 035	-	10 010	239,60	- 51	-1,22														
151025	SASSENBURG	2 420	183	-	2 603	236,36	2 608	186	-	2 795	253,78	192	7,4														
151040	WITTINGEN, ST.	1 582	197	-	1 779	149,44	1 496	198	-	1 694	142,25	- 86	-7,19														
151401	BOLDECKER LAND SG	509	165	-	674	68,04	1 409	166	-	1 576	159,02	901	133,7														
151402	BROME SG	3 005	257	-	3 262	210,94	3 534	259	-	3 793	245,29	531	16,3														
151403	HANKENBUETTEL SG	1 563	157	-	1 720	181,12	1 462	159	-	1 621	170,65	- 99	-10,47														
151404	ISENBUETTTEL SG	2 657	254	-	2 911	188,88	2 874	259	-	3 134	203,36	223	7,7														
151405	MEINERSEN SG	5 861	346	-	6 206	297,81	6 257	348	-	6 605	316,94	399	6,4														
151406	PAPENTECH SG	4 797	393	-	5 191	218,95	5 466	400	-	5 866	247,41	675	13,0														
151407	WESENDORF SG	3 821	237	-	4 058	283,72	4 039	240	-	4 279	299,16	221	5,4														
151000	Landkreis Gifhorn	35 255	3 210	-	38 465	221,28	38 119	3 251	-	41 371	238,00	2 906	7,6														
152001	ADELBSEN, FL.	1 308	109	-	1 417	214,83	1 360	109	-	1 469	222,71	52	7,88														
152004	BOVENDEN, FL.	2 336	223	-	2 559	189,72	2 428	227	-	2 655	196,85	96	3,8														
152007	DUDERSTADT, ST.*	4 709	535	-	5 244	237,78	4 988	540	-	5 528	250,66	284	5,4														
152009	FRIEDLAND	3 460	186	-	3 646	327,38	3 944	189	-	4 133	371,10	487	13,4														
152011	GLEICHEN	1 916	155	-	1 916	204,44	2 106	156	-	2 262	241,37	346	18,1														
152012	GOETTINGEN, ST.	30 670	5 458	-	36 128	298,24	25 934	5 530	-	31 464	259,74	-4 664	-12,9														
152016	HANN, MUENDEN, ST.*	2 677	600	-	3 277	133,15	1 535	611	-	2 146	87,19	-1 131	-34,5														
152021	ROSDORF	2 200	199	-	2 399	198,94	2 347	204	-	2 551	211,57	152	6,3														
152026	STAUFEINBERG	1 422	136	-	1 558	190,11	1 653	136	-	1 790	218,38	232	14,9														
152401	DRANSFELD SG	1 721	156	-	1 878	199,34	1 405	157	-	1 562	165,83	- 316	-16,8														
152402	GIEBOLDEHAUSEN SG	3 667	235	-	3 902	274,15	4 040	236	-	4 276	300,40	374	9,6														
152403	RADOLFSHAUSEN SG	1 592	123	-	1 715	230,31	1 765	123	-	1 889	253,64	174	10,1														
152000	Landkreis Göttingen	57 522	8 116	-	65 639	252,70	53 506	8 218	-	61 724	237,63	- 3 915	-15,07														
153002	BAD HARZBURG, ST.	6 012	367	-	6 379	288,70	6 126	370	-	6 496	294,01	117	1,8														
153005	GOSLAR, ST.**	4 095	1 529	-	5 625	134,83	7 781	1 534	-	9 315	223,30	3 690	65,6														
153007	LANGELSHHEIM, ST.	1 331	207	-	1 538	122,70	738	206	-	944	75,31	- 594	-38,6														
153008	LIEBENBURG	2 047	148	-	2 195	244,56	2 242	147	-	2 389	266,23	194	8,9														
153012	SEESEN, ST.*	4 325	503	-	4 828	232,99	4 071	503	-	4 574	220,73	- 254	-5,3														
153013	VIENENBURG, ST.	2 452	180	-	2 632	242,36	2 170	180	-	2 349	216,36	- 282	-10,7														
153016	BRAUNLAGE, ST. <sup>4)</sup>	1 327	110	-	1 437	216,24	1 315	107	-	1 422	214,04	- 15	-1,0														
153401	LUTTER A. BARENBERG SG	774	70	-	844	198,40	996	70	-	1 066	250,47	222	26,2														
153402	OBERHARZ SG	5 835	295	-	6 130	343,37	5 511	300	-	5 810	325,46	- 320	-5,2														
153000	Landkreis Goslar	28 198	3 409	-	31 607	217,01	30 949	3 417	-	34 366	235,95	2 759	18,94														
154003	BUEDDENSTEDT	-	48	275	- 227	- 78,75	489	47	-	535	185,59	763	264,33														
154010	HELMSTEDT, ST.*	4 218	591	-	4 809	197,40	3 622	593	-	4 215	173,03	- 594	-24,38														
154013	KOENIGSLUTTER A. ELM, ST.	3 640	265	-	3 905	244,71	4 218	266	-	4 484	280,99	579	14,8														
154014	LEHRE	1 759	193	-	1 952	168,33	2 546	194	-	2 739	236,28	788	67,95														
154019	SCHOENINGEN, ST.	1 676	204	-	1 880	152,58	3 741	202	-	3 942	319,95	2 062	167,38														
154401	GRASLEBEN SG	386	79	-	466	96,86	-	80	110	- 30	- 6,18	- 495	-103,05														
154402	HEESEBERG SG	1 178	69	-	1 246	298,27	1 148	69	-	1 217	291,25	- 29	-2,4														
154403	NORD-ELM SG	1 460	98	-	1 558	262,38	1 569	98	-	1 667	280,70	109	18,32														
154404	VELPKE SG	2 827	206	-	3 034	244,15	3 059	207	-	3 266	262,87	233	18,72														
154000	Landkreis Helmstedt	17 144	1 756	275	18 622	197,12	20 391	1 756	110	22 037	233,27	3 415	36,15														
155001	BAD GANDERSHEIM, ST.	2 128	174	-	2 302	219,40	2 081	173	-	2 254	214,79	- 48	-2,1														
155002	BODENFELDE, FL.	761	57	-	817	239,16	567	56	-	623	182,21	- 195	-56,95														
155003	DASSEL, ST.	2 782	173	-	2 955	281,66	2 363	172	-	2 534	241,55	- 421	-40,11														

Noch: 9. Zuweisungen und Umlagen im Vergleich zu den Beträgen des Jahres 2011  
d. Kreisangehörige Gemeinden und Samtgemeinden

SdHl. Nr.	Kreisangehörige Gemeinden und Samtgemeinden	2011										2012										Abweichung	
		Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben		Zuweisungen für Aufgabentr. übertr. Wirkungskr.		Finanzausgleichsumlage		Nettobetrag <sup>1)</sup> (Sp. 1 bis Sp. 2 abzgl. Sp. 3)		Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben		Zuweisungen für Aufgabentr. übertr. Wirkungskr.		Finanzausgleichsumlage		Nettobetrag <sup>1)</sup> (Sp. 6 bis Sp. 7 abzgl. Sp. 8)		Spalte 9 abzüglich Spalte 4		Spalte 10 abzüglich Spalte 5		Spalte 11 abzüglich Spalte 4 <sup>3)</sup>	
		€ (je Ew. <sup>2)</sup>		€ (je Ew. <sup>2)</sup>		€ (je Ew. <sup>2)</sup>		€ (je Ew. <sup>2)</sup>		€ (je Ew. <sup>2)</sup>		€ (je Ew. <sup>2)</sup>		€ (je Ew. <sup>2)</sup>		€ (je Ew. <sup>2)</sup>		€ (je Ew.)		€ (je Ew.)		%	
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13									
155004	ENBECK,ST.*	5914	655	-	6569	243,86	592	657	6249	231,99	-320	-11,86	-4,9										
155005	HARDEGEN,ST.	1547	137	-	1684	202,81	137	137	1510	181,91	-173	-20,90	-10,3										
155006	KALEFELD	1733	115	-	1848	266,05	115	115	1306	188,07	-542	-77,99	-29,3										
155007	KATLENBURG-LINDAU	1141	122	-	1263	170,88	983	123	1106	149,63	-157	-21,25	-12,4										
155008	KREIENSEN	1489	116	-	1605	226,84	2008	117	2125	300,35	520	73,50	32,4										
155009	MORINGEN,ST.	1433	120	-	1553	213,74	1661	121	1782	245,34	230	31,60	14,8										
155010	NOERTEN-HARDENBERG,FL.	362	139	-	502	60,15	875	139	1014	121,60	513	61,46	102,2										
155011	NORTHHEIM,ST.*	6109	727	-	6836	229,09	6562	730	7292	244,38	456	15,29	6,7										
155012	USLAR,ST.	3432	248	-	3680	244,79	2975	248	3223	214,40	-457	-30,39	-12,4										
155000	Landkreis Northheim	28830	2782	-	31613	223,37	28231	2788	31019	219,17	-594	-4,20	-1,9										
156002	BAD LAUTERBERG I.H.,ST.	2330	187	-	2517	221,86	1901	188	2089	184,11	-428	-37,75	-17,0										
156003	BAD SACHSA,ST.	2140	129	-	2269	290,52	2188	130	2318	296,75	49	6,22	2,1										
156009	HERZBERG AM HARZ,ST.	2302	233	-	2535	179,87	1801	232	2032	144,17	-503	-35,70	-19,8										
156011	OSTERODE AM HARZ,ST.*	-	580	111	469	19,67	45	579	624	26,20	156	6,53	X										
156401	BAD GRUND SG	2303	150	-	2453	270,05	2562	150	2713	298,60	259	28,55	10,6										
156402	HATTORF AM HARZ SG	1936	130	-	2066	263,20	2203	130	2333	297,24	267	34,05	12,9										
156403	WALKENRIED SG	762	79	-	841	175,05	1279	79	1357	282,44	516	107,39	61,3										
156000	Landkreis Osterode am Harz	11774	1489	111	13151	166,85	11979	1487	13467	170,85	315	4,00	2,4										
157001	EDEMISSEN	1419	206	-	1626	130,15	2279	209	2489	199,27	863	69,11	53,1										
157002	HOHENHAMELIN	1378	156	-	1533	162,93	1060	156	1216	129,26	-317	-33,67	-20,7										
157003	ILSEDE	2634	197	-	2831	237,70	2911	200	3111	261,22	280	23,52	9,9										
157004	LAHSTEDT	2337	173	-	2509	240,43	2580	174	2754	263,89	245	23,45	9,8										
157005	LENGEDE	2298	215	-	2513	193,69	1881	219	2099	161,80	-414	-31,89	-16,5										
157006	PEINE,ST.*	10848	1201	-	12049	245,51	12669	1211	13880	282,81	1831	37,30	15,2										
157007	VECHELDE	2527	268	-	2795	173,66	3276	271	3547	220,41	752	46,75	26,9										
157008	WENDEBURG	1695	168	-	1863	185,32	1550	170	1720	171,08	-143	-14,24	-7,7										
157000	Landkreis Peine	25135	2584	-	27718	209,29	28205	2610	30815	232,67	3097	23,39	11,2										
158006	CREMLINGEN	2049	213	-	2263	177,34	2513	216	2729	213,85	466	36,51	20,6										
158037	WOLFENBUETTEL,ST.*	10773	1310	-	12082	224,80	8639	1331	9970	185,50	-2112	-39,30	-17,5										
158401	ASSE SG	1349	160	-	1510	155,62	1726	161	1888	194,55	378	38,93	25,0										
158402	BADDECKENSTEDT SG	2057	179	-	2235	207,28	2516	178	2694	249,84	459	42,55	20,5										
158403	ODERWALD SG <sup>4)</sup>	1566	116	-	1682	240,13	1737	116	1853	264,52	171	24,39	10,2										
158404	SCHLADEN SG	1919	154	-	2072	222,84	2288	154	2442	262,56	369	39,73	17,8										
158405	SCHOEPFENSTEDT SG	2028	160	-	2187	225,31	1689	159	1849	190,40	-339	-34,91	-15,5										
158406	SICKTE SG	2098	173	-	2271	218,13	2357	174	2531	243,09	260	24,96	11,4										
158000	Landkreis Wolfenbüttel	23840	2464	-	26304	213,12	23466	2490	25955	210,30	-348	-2,82	-1,3										
1	Braunschweig	227697	25807	386	253119	220,12	234846	26018	260754	226,76	7635	6,64	3,02										
241001	HANNOVER; LANDESHAUPTSTADT	48810	23412	-	72222	137,96	68163	23925	92088	175,90	19865	37,95	27,5										
241002	BARSINGHAUSEN,ST.*	7003	825	-	7828	231,47	9374	835	10210	301,91	2382	70,44	30,4										
241003	BURGDORF,ST.*	5633	734	-	6367	212,33	7659	744	8403	280,22	2036	67,89	32,0										
241004	BURGWEDEL	18662	1514	-	20177	324,88	18554	1538	20091	323,50	-85	-1,37	-0,4										
241005	GARBSEN,ST.*	1729	243	-	1972	135,04	1786	245	2031	139,10	59	4,05	3,0										
241006	GEHRDEN,ST.	1023	310	-	1332	71,35	-	316	-27	-1,44	-1359	-72,78	X										
241007	HEMMINGEN	-	561	675	-115	-4,97	-	574	-581	-25,21	-466	-20,23	X										
241008	ISERNHAGEN*	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-										

50 Noch: 9. Zuweisungen und Umlagen im Vergleich zu den Beträgen des Jahres 2011  
d. Kreisangehörige Gemeinden und Samtgemeinden

SdHl. Nr.	Kreisangehörige Gemeinden und Samtgemeinden	2011						2012						Abweichung													
		Schlüssel- zuweisungen für Gemeinde- aufgaben		Zuweisun- gen für Auf- gaben des übertr. Wirkungskr.		Finanz- ausgleichs- umlage		Nettobetrag <sup>1)</sup> (Sp. 1 bis Sp. 2 abzgl. Sp. 3)		Schlüssel- zuweisungen für Gemeinde- aufgaben		Zuweisun- gen für Auf- gaben des übertr. Wirkungskr.		Finanz- ausgleichs- umlage		Nettobetrag <sup>1)</sup> (Sp. 6 bis Sp. 7 abzgl. Sp. 8)		Spalte 9 abzüglich Spalte 4		Spalte 10 abzüglich Spalte 5		Spalte 11 : Spalte 4 <sup>3)</sup>					
		1		2		3		4		5		6		7		8		9		10		11		12		13	
		€		€		€		€		€		€		€		€		€		€		€		%		%	
241009	LAATZEN,ST.*	7 897	987	-	8 883	220,59	-	8 883	220,59	8 213	1 003	-	9 216	228,86	333	826	3,7										
241010	LANGENHAGEN,ST.*	-	1 274	3 174	- 1 900	- 36,03	-	1 314	2 383	-	1 314	-	- 1 069	- 20,26	832	15,77	X										
241011	LEHRTE,ST.*	5 079	1 062	-	6 141	141,53	-	6 141	141,53	6 928	1 077	-	8 004	184,48	1 863	42,95	30,3										
241012	NEUSTADT A.RBGE.,ST.*	9 713	1 108	-	10 821	238,87	-	10 821	238,87	11 685	1 122	-	12 807	282,71	1 986	43,84	18,4										
241013	PATTENSEN,ST.	1 358	232	-	1 590	114,07	-	1 590	114,07	1 233	236	-	1 469	105,36	- 121	- 8,71	- 7,6										
241014	RONNENBERG,ST.*	4 459	566	-	5 025	216,34	-	5 025	216,34	4 670	579	-	5 249	225,95	223	9,61	4,4										
241015	SEELZE,ST.*	8 579	801	-	9 380	285,54	-	9 380	285,54	9 265	818	-	10 083	306,94	703	21,41	7,5										
241016	SEHNDE,ST.*	4 050	560	-	4 610	200,21	-	4 610	200,21	4 055	574	-	4 629	201,03	19	0,82	0,4										
241017	SPRINGE,ST.*	6 887	719	-	7 606	258,85	-	7 606	258,85	7 920	726	-	8 646	294,24	1 040	35,39	13,7										
241018	UETZE	3 988	496	-	4 484	221,54	-	4 484	221,54	5 645	502	-	6 147	303,69	1 663	82,16	37,1										
241019	WEDEMARK*	5 063	713	-	5 777	198,47	-	5 777	198,47	5 125	725	-	5 850	200,99	73	2,51	1,3										
241020	WENNINGSEN (DEISTER)	2 089	234	-	2 323	164,71	-	2 323	164,71	1 904	239	-	2 142	151,88	- 181	- 12,83	- 7,8										
241021	WUNSTORF,ST.*	9 718	1 008	-	10 726	259,87	-	10 726	259,87	7 186	1 021	-	8 208	198,86	- 2 518	- 61,01	- 23,5										
241000	Region Hannover	151 740	37 698	4 120	185 318	163,27	-	185 318	163,27	179 365	38 457	4 316	213 506	188,10	28 187	24,83	15,2										
251007	BASSUM,ST.	3 424	265	-	3 688	230,18	-	3 688	230,18	1 987	268	-	2 255	140,74	- 1 433	- 89,45	- 38,9										
251012	DIEPHOLZ,ST.	1 274	275	-	1 550	92,48	-	1 550	92,48	260	284	-	544	32,45	- 1 006	- 60,03	- 64,9										
251037	STUHR *	-	812	410	-	11,98	-	402	11,98	17	836	-	853	25,43	451	13,45	X										
251040	SUJUNGEN,ST.	1 578	212	-	1 790	138,01	-	1 790	138,01	334	216	-	549	42,37	- 1 240	- 95,65	- 69,3										
251041	SYKE,ST.	3 371	406	-	3 778	154,57	-	3 778	154,57	3 574	413	-	3 986	163,11	209	8,54	5,5										
251042	TWISTRINGEN,ST.	1 490	207	-	1 697	136,53	-	1 697	136,53	2 021	209	-	2 230	179,37	532	42,83	31,4										
251044	WAGENFELD	1 335	114	-	1 449	207,64	-	1 449	207,64	1 281	117	-	1 398	200,29	- 51	- 7,35	- 3,5										
251047	WEYHE *	1 500	744	-	2 245	73,92	-	2 245	73,92	2 661	756	-	3 418	112,56	1 173	38,64	52,3										
251401	ALTES AMT LEMFOERDE SG	-	128	1 099	- 970	- 123,74	-	1 087	91,25	-	133	-	- 1 500	- 191,24	- 529	- 67,50	X										
251402	BARNSTORF SG	892	194	-	1 087	91,25	-	1 087	91,25	1 621	199	-	1 821	152,88	734	61,63	67,5										
251403	BRUCHHAUSEN-VILSEN SG <sup>4)</sup>	2 758	280	-	3 039	175,39	-	3 039	175,39	3 563	291	-	3 855	222,47	816	47,08	26,8										
251404	KIRCHDORF SG	1 323	127	-	1 449	156,17	-	1 449	156,17	1 071	156	-	1 227	132,22	- 222	- 23,96	- 15,3										
251405	REHDEN SG	-	95	2 735	- 2 641	- 461,32	-	-	-	-	96	949	- 853	- 149,05	1 787	312,28	X										
251406	SCHWAFOERDEN SG	1 610	115	-	1 725	246,93	-	1 725	246,93	1 705	116	-	1 821	260,73	96	13,80	5,6										
251407	SIEDENBURG SG	1 022	80	-	1 102	228,71	-	1 102	228,71	932	80	-	1 011	209,88	- 91	- 18,83	- 8,2										
251000	Landkreis Diepholz	21 578	4 055	4 244	21 389	98,39	-	21 389	98,39	21 028	4 169	2 581	22 615	104,03	1 226	5,64	5,7										
252001	AERZEN,FL.	1 683	189	-	1 872	164,24	-	1 872	164,24	1 047	189	-	1 236	108,43	- 636	- 55,82	- 34,0										
252002	BAD MUENDER A.DEISTER,ST.	4 240	294	-	4 534	254,64	-	4 534	254,64	4 519	294	-	4 813	270,32	279	15,68	6,2										
252003	BAD PYRMONT,ST.*	4 138	511	-	4 649	222,16	-	4 649	222,16	3 233	515	-	3 748	179,11	- 901	- 43,04	- 19,4										
252004	COPPENBRUEGGE,FL.	1 630	126	-	1 755	231,79	-	1 755	231,79	1 716	125	-	1 841	243,06	85	11,27	4,9										
252005	EMMERTHAL	975	178	-	1 153	107,47	-	1 153	107,47	180	177	-	356	33,21	- 796	- 74,26	- 69,1										
252006	HAMELN,ST.**	5 111	2 171	-	7 283	123,37	-	7 283	123,37	12 149	2 195	-	14 344	242,99	7 061	119,62	97,0										
252007	HESS.OLDENDORF,ST.	5 362	318	-	5 680	295,34	-	5 680	295,34	5 644	320	-	5 963	310,08	283	14,74	5,0										
252008	SALZHEMMENDORF,FL.	2 249	167	-	2 415	239,62	-	2 415	239,62	2 630	167	-	2 796	277,41	381	37,79	15,8										
252000	Landkreis Hameln - Pyrmont	25 387	3 954	-	29 341	187,16	-	29 341	187,16	31 117	3 981	-	35 098	223,88	5 757	36,72	19,6										
254002	ALFELD (LEINE),ST.*	3 760	498	-	4 258	208,52	-	4 258	208,52	3 148	500	-	3 648	178,63	- 610	- 29,89	- 14,3										
254003	ALGERMISSEN	692	134	-	826	102,49	-	826	102,49	1 284	134	-	1 418	176,05	593	73,55	71,8										
254005	BAD SALZDETRUFTH,ST.	2 556	229	-	2 785	201,46	-	2 785	201,46	1 309	229	-	1 539	111,30	- 1 246	- 90,16	- 44,8										
254008	BOCKENEM,ST.	2 174	178	-	2 352	218,65	-	2 352	218,65	2 478	178	-	2 656	246,95	304	28,29	12,9										
254011	DIEKHOLZEN	1 298	112	-	1 410	209,82	-	1 410	209,82	1 336	113	-	1 450	215,70	40	5,88	2,8										
254014	ELZE,ST.	1 338	151	-	1 489	162,58	-	1 489	162,58	1 153	152	-	1 304	142,39	- 185	- 20,19	- 12,4										
254017	GIESSEN	845	163	-	1 009	102,18	-	1 009	102,18	773	165	-	938	95,04	- 70	- 7,14	- 7,0										
254020	HARSUM	1 784	197	-	1 981	166,17	-	1 981	166,17	1 067	198	-	1 265	106,11	- 171	- 60,07	- 36,1										
254021	HILDESHEIM,ST.**	31 472	3 797	-	35 269	342,30	-	35 269	342,30	31 228	3 861	-	35 090	340,56	- 179	- 1,74	- 0,5										
254022	HOLLE	1 287	123	-	1 410	191,08	-	1 410	191,08	1 482	123	-	1 605	217,44	195	26,36	13,8										
254026	NORDSTEMMEN	2 121	210	-	2 331	183,36	-	2 331	183,36	3 005	212	-	3 217	253,01	885	69,65	38,0										

Noch: 9. Zuweisungen und Umlagen im Vergleich zu den Beträgen des Jahres 2011  
d. Kreisangehörige Gemeinden und Samtgemeinden

Schl. Nr.	Kreisangehörige Gemeinden und Samtgemeinden	2011					2012					Abweichung						
		Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben		Zuweisungen für Aufgabenerübertragung		Finanzausgleichsumlage	Nettobetrag <sup>1)</sup> (Sp. 1 bis Sp. 2 abzgl. Sp. 3)		Zuweisungen für Gemeindeaufgaben des übertr. Wirkungskr.		Finanzausgleichsumlage	Nettobetrag <sup>1)</sup> (Sp. 6 bis Sp. 7 abzgl. Sp. 8)		Spalte 9 abzüglich Spalte 4		Spalte 10 abzüglich Spalte 5		Spalte 11 : Spalte 4 <sup>3)</sup> %
		€ (ieEw. <sup>2)</sup>		€ (ieEw. <sup>2)</sup>			€ (ieEw. <sup>2)</sup>		€ (ieEw. <sup>2)</sup>			€ (ieEw. <sup>2)</sup>		€ je Ew.		€ je Ew.		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13				
254028	SARSTEDT,ST.	1 296	309	-	1 605	86,62	-	2 024	109,21	419	22,59	26,1						
254029	SCHELLERTEN	1 684	138	-	1 823	218,07	-	2 114	252,93	291	34,87	16,0						
254032	SOEHLE	1 348	134	-	1 482	183,64	-	1 803	223,37	321	39,74	21,6						
254401	FREDEN (LEINE) SG	2 259	81	-	1 361	274,39	-	1 582	318,94	221	44,55	16,2						
254402	GRONAU (LEINE) SG	2 259	234	-	2 493	175,79	-	2 967	209,18	473	33,38	19,0						
254403	LAMSPRINGE SG	1 189	98	-	1 287	215,56	-	1 316	220,38	29	4,81	2,2						
254404	SIBESSE SG	1 478	103	-	1 582	252,32	-	1 713	273,23	131	20,91	8,3						
254405	DUNINGEN SG	1 087	89	-	1 177	217,51	-	1 387	256,37	210	38,87	17,9						
254000	Landkreis Hildesheim	60 950	6 980	-	67 930	237,84	-	69 034	241,70	1 104	3,87	1,6						
255008	DELLIGSEN,FL.	1 465	139	-	1 604	190,66	-	2 002	237,94	398	47,27	24,8						
255023	HOLZMINDEN,ST.*	-	495	293	202	9,94	-	1 266	-37,77	-968	-47,70	X						
255401	BEVERN SG	1 332	102	-	1 434	229,27	-	1 847	295,21	413	65,94	28,8						
255403	BOFZEN SG	212	120	-	332	45,60	-	322	44,31	-9	-1,28	-2,8						
255408	BODENWERDER-POLLE SG	3 782	263	-	4 046	253,17	-	3 840	240,32	-205	-12,85	-5,07						
255409	ESCHERSHAUSEN-STADTOLDENDORF SG	4 537	272	-	4 809	292,44	-	4 744	288,49	-65	-3,95	-1,35						
255000	Landkreis Holzminde	11 328	1 392	293	12 426	166,43	-	11 989	160,57	-372	51	-3,0						
256022	NIENBURG (WESER),ST.*	4 805	788	-	5 593	173,03	-	5 276	163,23	-317	-9,81	-5,7						
256025	REHBURG-LOCCUM,ST.	781	174	-	955	90,64	-	2 585	245,37	1 630	154,73	170,7						
256030	STEYERBERG,FL.	303	89	-	392	73,58	-	89	1,98	-382	-71,60	X						
256402	HEMSEN SG	1 383	100	-	1 483	239,83	-	1 722	278,43	239	38,60	16,09						
256405	LIEBENAU SG	1 416	103	-	1 519	245,66	-	1 724	278,87	205	33,21	13,52						
256406	MARKLOHE SG	1 427	139	-	1 566	186,40	-	1 691	201,24	125	14,85	7,96						
256407	STEIMBKE SG	1 332	123	-	1 456	192,32	-	1 318	174,14	-138	-18,18	-9,45						
256408	UCHTE SG	3 725	239	-	3 963	256,61	-	1 898	122,91	-2 065	-133,70	-52,10						
256409	GRAFSCHAFT HOYA SG	1 503	282	-	1 784	102,40	-	1 893	108,61	108	6,21	6,06						
256410	MITTELWESER SG <sup>4)</sup>	1 769	264	-	2 032	126,81	-	3 717	231,93	1 685	105,12	82,90						
256000	Landkreis Nienburg (Weser)	18 444	2 300	-	20 744	165,39	-	21 834	174,08	1 091	8,70	5,26						
257003	AUETAL	1 409	105	-	1 514	239,48	-	1 607	254,27	93	14,79	6,2						
257009	BUECKEBURG,ST.	3 947	343	-	4 290	207,16	-	3 622	174,90	-668	-32,26	-15,6						
257028	OBERNKIRCHEN,ST.	1 732	157	-	1 889	198,99	-	2 378	250,51	489	51,52	25,9						
257031	RINTELN,ST.*	5 693	665	-	6 358	232,53	-	4 849	177,32	-1 510	-55,21	-23,7						
257035	STADTHAGEN,ST.	1 184	372	-	1 556	68,95	-	6 204	274,99	4 649	206,05	298,8						
257401	EILSEN SG	2 260	113	-	2 373	349,60	-	909	133,89	-1 464	-215,71	-61,7						
257402	LINDHORST SG	1 838	136	-	1 974	242,32	-	2 143	263,13	169	20,81	8,6						
257403	NENNENDORF SG	3 610	282	-	3 892	229,82	-	4 233	249,99	342	20,17	8,8						
257404	NIEDERWOEHREN SG	2 181	142	-	2 323	271,25	-	2 431	283,82	108	12,57	4,6						
257405	NIENSTADT SG	2 139	174	-	2 313	220,19	-	2 131	202,86	-182	-17,33	-7,9						
257406	RODENBERG SG	3 323	261	-	3 584	227,94	-	3 785	240,76	202	12,82	5,6						
257407	SACHSENHAGEN SG	2 242	159	-	2 401	250,87	-	2 715	283,65	314	32,78	13,1						
257000	Landkreis Schaumburg	31 557	2 909	-	34 467	211,90	-	37 008	227,52	2 541	15,62	7,4						
2	Hannover	320 983	59 289	8 658	371 615	172,24	-	411 083	190,53	39 468	18,29	10,62						
351004	BERGEN,ST.	4 029	265	-	4 294	268,59	-	3 654	228,53	-640	-40,05	-14,9						
351006	CELLE,ST.**	13 496	2 636	-	16 133	225,33	-	15 592	217,78	-540	-7,55	-3,4						
351010	FASSBERG	1 850	116	-	1 966	281,39	-	1 712	245,00	-254	-36,39	-12,9						
351012	HAMBUEHREN	1 679	169	-	1 848	181,70	-	1 660	163,21	-188	-18,49	-10,2						
351013	HERMANNBURG	1 611	136	-	1 747	211,51	-	1 679	203,27	-68	-8,24	-3,9						



5) **Noch: 9. Zuweisungen und Umlagen im Vergleich zu den Beträgen des Jahres 2011**  
**d. Kreisangehörige Gemeinden und Samtgemeinden**

SdHl. Nr.	Kreisangehörige Gemeinden und Samtgemeinden	2011										2012										Abweichung																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																		
		Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben					Zuweisungen für Aufgabenträger					Finanzausgleichsumlage					Nettobetrag <sup>1)</sup> (Sp. 1 bis Sp. 2 abzgl. Sp. 3)					Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben					Zuweisungen für Aufgabenträger					Finanzausgleichsumlage					Nettobetrag <sup>1)</sup> (Sp. 6 bis Sp. 7 abzgl. Sp. 8)					Spalte 10 abzüglich Spalte 5					Spalte 11 abzüglich Spalte 4 <sup>3)</sup>																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																									
		€ (e.Ew. <sup>2)</sup>					€ (e.Ew. <sup>2)</sup>					€ (e.Ew. <sup>2)</sup>					€ (e.Ew. <sup>2)</sup>					€ (e.Ew. <sup>2)</sup>					€ (e.Ew. <sup>2)</sup>					€ (e.Ew. <sup>2)</sup>					%																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																			
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	70	71	72	73	74	75	76	77	78	79	80	81	82	83	84	85	86	87	88	89	90	91	92	93	94	95	96	97	98	99	100	101	102	103	104	105	106	107	108	109	110	111	112	113	114	115	116	117	118	119	120	121	122	123	124	125	126	127	128	129	130	131	132	133	134	135	136	137	138	139	140	141	142	143	144	145	146	147	148	149	150	151	152	153	154	155	156	157	158	159	160	161	162	163	164	165	166	167	168	169	170	171	172	173	174	175	176	177	178	179	180	181	182	183	184	185	186	187	188	189	190	191	192	193	194	195	196	197	198	199	200	201	202	203	204	205	206	207	208	209	210	211	212	213	214	215	216	217	218	219	220	221	222	223	224	225	226	227	228	229	230	231	232	233	234	235	236	237	238	239	240	241	242	243	244	245	246	247	248	249	250	251	252	253	254	255	256	257	258	259	260	261	262	263	264	265	266	267	268	269	270	271	272	273	274	275	276	277	278	279	280	281	282	283	284	285	286	287	288	289	290	291	292	293	294	295	296	297	298	299	300	301	302	303	304	305	306	307	308	309	310	311	312	313	314	315	316	317	318	319	320	321	322	323	324	325	326	327	328	329	330	331	332	333	334	335	336	337	338	339	340	341	342	343	344	345	346	347	348	349	350	351	352	353	354	355	356	357	358	359	360	361	362	363	364	365	366	367	368	369	370	371	372	373	374	375	376	377	378	379	380	381	382	383	384	385	386	387	388	389	390	391	392	393	394	395	396	397	398	399	400	401	402	403	404	405	406	407	408	409	410	411	412	413	414	415	416	417	418	419	420	421	422	423	424	425	426	427	428	429	430	431	432	433	434	435	436	437	438	439	440	441	442	443	444	445	446	447	448	449	450	451	452	453	454	455	456	457	458	459	460	461	462	463	464	465	466	467	468	469	470	471	472	473	474	475	476	477	478	479	480	481	482	483	484	485	486	487	488	489	490	491	492	493	494	495	496	497	498	499	500	501	502	503	504	505	506	507	508	509	510	511	512	513	514	515	516	517	518	519	520	521	522	523	524	525	526	527	528	529	530	531	532	533	534	535	536	537	538	539	540	541	542	543	544	545	546	547	548	549	550	551	552	553	554	555	556	557	558	559	560	561	562	563	564	565	566	567	568	569	570	571	572	573	574	575	576	577	578	579	580	581	582	583	584	585	586	587	588	589	590	591	592	593	594	595	596	597	598	599	600	601	602	603	604	605	606	607	608	609	610	611	612	613	614	615	616	617	618	619	620	621	622	623	624	625	626	627	628	629	630	631	632	633	634	635	636	637	638	639	640	641	642	643	644	645	646	647	648	649	650	651	652	653	654	655	656	657	658	659	660	661	662	663	664	665	666	667	668	669	670	671	672	673	674	675	676	677	678	679	680	681	682	683	684	685	686	687	688	689	690	691	692	693	694	695	696	697	698	699	700	701	702	703	704	705	706	707	708	709	710	711	712	713	714	715	716	717	718	719	720	721	722	723	724	725	726	727	728	729	730	731	732	733	734	735	736	737	738	739	740	741	742	743	744	745	746	747	748	749	750	751	752	753	754	755	756	757	758	759	760	761	762	763	764	765	766	767	768	769	770	771	772	773	774	775	776	777	778	779	780	781	782	783	784	785	786	787	788	789	790	791	792	793	794	795	796	797	798	799	800	801	802	803	804	805	806	807	808	809	810	811	812	813	814	815	816	817	818	819	820	821	822	823	824	825	826	827	828	829	830	831	832	833	834	835	836	837	838	839	840	841	842	843	844	845	846	847	848	849	850	851	852	853	854	855	856	857	858	859	860	861	862	863	864	865	866	867	868	869	870	871	872	873	874	875	876	877	878	879	880	881	882	883	884	885	886	887	888	889	890	891	892	893	894	895	896	897	898	899	900	901	902	903	904	905	906	907	908	909	910	911	912	913	914	915	916	917	918	919	920	921	922	923	924	925	926	927	928	929	930	931	932	933	934	935	936	937	938	939	940	941	942	943	944	945	946	947	948	949	950	951	952	953	954	955	956	957	958	959	960	961	962	963	964	965	966	967	968	969	970	971	972	973	974	975	976	977	978	979	980	981	982	983	984	985	986	987	988	989	990	991	992	993	994	995	996	997	998	999	1000	1001	1002	1003	1004	1005	1006	1007	1008	1009	1010	1011	1012	1013	1014	1015	1016	1017	1018	1019	1020	1021	1022	1023	1024	1025	1026	1027	1028	1029	1030	1031	1032	1033	1034	1035	1036	1037	1038	1039	1040	1041	1042	1043	1044	1045	1046	1047	1048	1049	1050	1051	1052	1053	1054	1055	1056	1057	1058	1059	1060	1061	1062	1063	1064	1065	1066	1067	1068	1069	1070	1071	1072	1073	1074	1075	1076	1077	1078	1079	1080	1081	1082	1083	1084	1085	1086	1087	1088	1089	1090	1091	1092	1093	1094	1095	1096	1097	1098	1099	1100	1101	1102	1103	1104	1105	1106	1107	1108	1109	1110	1111	1112	1113	1114	1115	1116	1117	1118	1119	1120	1121	1122	1123	1124	1125	1126	1127	1128	1129	1130	1131	1132	1133	1134	1135	1136	1137	1138	1139	1140	1141	1142	1143	1144	1145	1146	1147	1148	1149	1150	1151	1152	1153	1154	1155	1156	1157	1158	1159	1160	1161	1162	1163	1164	1165	1166	1167	1168	1169	1170	1171	1172	1173	1174	1175	1176	1177	1178	1179	1180	1181	1182	1183	1184	1185	1186	1187	1188	1189	1190	1191	1192	1193	1194	1195	1196	1197	1198	1199	1200	1201	1202	1203	1204	1205	1206	1207	1208	1209	1210	1211	1212	1213	1214	1215	1216	1217	1218	1219	1220	1221	1222	1223	1224	1225	1226	1227	1228	1229	1230	1231	1232	1233	1234	1235	1236	1237	1238	1239	1240	1241	1242	1243	1244	1245	1246	1247	1248	1249	1250	1251	1252	1253	1254	1255	1256	1257	1258	1259	1260	1261	1262	1263	1264	1265	1266	1267	1268	1269	1270	1271	1272	1273	1274	1275	1276	1277	1278	1279	1280	1281	1282	1283	1284	1285	1286	1287	1288	1289	1290	1291	1292	1293	1294	1295	1296	1297	1298	1299	1300	1301	1302	1303	1304	1305	1306	1307	1308	1309	1310	1311	1312	1313	1314	1315	1316	1317	1318	1319	1320	1321	1322	1323	1324	1325	1326	1327	1328	1329	1330	1331	1332	1333	1334	1335	1336	1337	1338	1339	1340	1341	1342	1343	1344	1345	1346	1347	1348	1349	1350	1351	1352	1353	1354	1355	1356	1357	1358	1359	1360	1361	1362	1363	1364	1365	1366	1367	1368	1369	1370	1371	1372	1373	1374	1375	1376	1377	1378	1379	1380	1381	1382	1383	1384	1385	1386	1387	1388	1389	1390	1391	1392	1393	1394	1395	1396	1397	1398	1399	1400	1401	1402	1403	1404	1405	1406	1407	1408	1409	1410	1411	1412	1413	1414	1415	1416	1417	1418	1419	1420	1421	1422	1423	1424	1425	1426	1427	1428	1429	1430	1431





Noch: 9. Zuweisungen und Umlagen im Vergleich zu den Beträgen des Jahres 2011  
d. Kreisangehörige Gemeinden und Samtgemeinden

Schl. Nr.	Kreisangehörige Gemeinden und Samtgemeinden	2011										2012										Abweichung	
		Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben		Zuweisungen für Aufg. übertr. Wirkungskr.		Finanzausgleichsumlage		Nettobetrag <sup>1)</sup> (Sp. 1 bis Sp. 2 abzgl. Sp. 3)		Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben		Zuweisungen für Aufg. übertr. Wirkungskr.		Finanzausgleichsumlage		Nettobetrag <sup>1)</sup> (Sp. 6 bis Sp. 7 abzgl. Sp. 8)		Spalte 9 abzüglich Spalte 4		Spalte 10 abzüglich Spalte 5		Spalte 11 abzüglich Spalte 4 <sup>3)</sup>	
		Beträge in 1 000 €		Beträge in 1 000 €		Beträge in 1 000 €		Beträge in 1 000 €		Beträge in 1 000 €		Beträge in 1 000 €		Beträge in 1 000 €		Beträge in 1 000 €		1 000 €		€ je Ew.		%	
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13									
453001	BARSEL	3 862	208	-	4 069	322,72	3 175	213	-	3 388	268,71	-681	-54,01	-16,7									
453002	BOESEL	1 561	126	-	1 686	222,78	489	128	-	617	81,50	-1 070	-141,28	-63,4									
453003	CAPPEL (OLDENBURG)	1 381	111	-	1 495	210,72	942	119	-	1 060	149,39	-435	-61,32	-29,1									
453004	CLOPPENBURG,ST.*	7 037	795	-	7 832	239,92	7 399	813	-	8 212	251,55	380	11,63	4,8									
453005	EMSTEK	-	189	365	- 176	- 15,09	-	197	593	- 396	- 33,97	- 220	- 18,88	X									
453006	ESSEN (OLDENBURG)	-	137	928	- 791	- 96,31	-	139	1 042	- 903	- 110,03	- 113	- 13,72	X									
453007	FRIESOTHE,ST.*	4 625	342	-	4 968	240,03	3 213	516	-	3 728	180,14	- 1 240	- 59,89	- 25,0									
453008	GARREL	2 052	218	-	2 270	169,43	2 002	227	-	2 229	166,38	- 41	- 3,05	- 1,8									
453009	LÄSTRUP	456	113	-	569	83,57	249	115	-	364	53,49	- 205	- 30,08	- 36,0									
453010	LINDERN (OLDENBURG)	455	76	-	531	114,22	187	79	-	266	57,14	- 265	- 57,08	- 50,0									
453011	LOENINGEN,ST.	2 027	220	-	2 247	169,77	1 190	224	-	1 414	106,86	- 833	- 62,91	- 37,1									
453012	MOLBERGEN	1 521	126	-	1 648	209,80	2 100	133	-	2 233	284,29	585	74,49	35,5									
453013	SATERLAND	2 745	215	-	2 960	225,33	2 727	222	-	2 949	224,51	- 11	- 0,81	- 0,4									
453000	Landkreis Cloppenburg	27 725	2 877	1 293	29 309	183,68	23 672	3 125	1 636	25 161	157,69	- 4 148	- 25,99	- 14,2									
454010	EMSBÜREN	1 449	164	-	1 613	161,84	1 198	169	-	1 367	137,08	- 247	- 24,75	- 15,3									
454014	GEESTE	370	189	-	559	49,39	120	191	-	312	27,50	- 248	- 21,89	- 44,3									
454018	HAREN (EM),ST.	-	383	369	-	0,61	2 435	390	-	2 825	122,68	2 811	122,07	X									
454019	HASELUENNE,ST.	1 133	214	-	1 347	105,01	1 873	217	-	2 090	162,94	743	57,93	55,2									
454032	LINGEN (EM),ST.**	9 340	1 899	-	11 238	218,89	-	1 917	2 743	- 825	- 16,08	- 12 064	- 234,97	X									
454035	MEPPEN,ST.*	5 490	852	-	6 342	181,58	4 357	870	-	5 227	149,65	- 1 115	- 31,93	- 17,6									
454041	PAPENBURG,ST.*	7 179	859	-	8 038	228,43	8 094	876	-	8 970	254,92	932	26,49	11,6									
454045	SALZBERGEN	771	71	-	842	198,50	988	71	-	1 059	249,73	217	51,23	25,8									
454054	TWIST	-	126	286	- 160	- 21,21	-	127	451	- 324	- 42,93	- 164	- 21,72	X									
454401	DOERPEN SG	1 599	160	-	1 759	183,11	1 972	163	-	2 135	222,27	376	39,16	21,4									
454402	FREREN SG	1 435	261	-	1 696	107,08	3 026	267	-	3 293	208,00	1 598	100,92	94,2									
454403	HERZLAKE SG	1 499	163	-	1 662	165,72	2 416	181	-	2 596	241,32	- 32	- 2,94	- 1,2									
454404	LATHEN SG	1 697	185	-	1 882	169,48	2 166	169	-	1 059	105,61	- 603	- 60,11	- 36,3									
454405	LENGERICH SG	1 598	152	-	1 750	191,49	1 523	153	-	1 677	183,49	- 73	- 7,99	- 4,2									
454406	NORDHUEMLING SG	3 297	202	-	3 499	286,63	3 550	206	-	3 756	307,66	257	21,04	7,3									
454407	SOEGEL SG	2 656	264	-	2 920	182,29	2 019	270	-	2 289	142,94	- 630	- 39,35	- 21,6									
454408	SPELLE SG	901	214	-	1 115	86,43	-	218	187	31	2,40	- 1 085	- 84,04	X									
454409	WERLTE SG	569	266	-	835	51,20	2 359	276	-	2 635	161,57	1 800	110,37	215,6									
454000	Landkreis Emsland	43 432	6 803	655	49 580	157,74	38 987	6 918	3 381	42 524	135,30	- 7 056	- 22,45	- 14,2									
455007	JEVER,ST.	2 696	231	-	2 928	209,25	2 258	237	-	2 495	178,30	- 433	- 30,95	- 14,8									
455014	SANDE	985	154	-	1 139	123,36	1 113	155	-	1 267	137,27	128	13,92	11,3									
455015	SCHORTENS,ST.*	5 955	510	-	6 464	308,99	6 575	514	-	7 089	338,86	625	29,86	9,7									
455020	WANGERLAND	1 931	167	-	2 098	208,02	2 091	169	-	2 260	224,07	162	16,05	7,7									
455021	WANGEROOGE,NORDEEBAD	-	15	28	- 13	- 13,82	-	16	54	- 38	- 40,80	- 25	- 26,98	X									
455025	BOCKHORN	2 106	143	-	2 249	261,11	1 923	144	-	2 068	240,03	- 182	- 21,07	- 8,1									
455026	VAREL,ST.*	4 132	604	-	4 737	191,04	3 426	615	-	4 040	162,97	- 696	- 28,08	- 14,7									
455027	ZETEL	2 753	196	-	2 948	251,54	3 304	198	-	3 502	298,83	554	47,29	18,8									
455000	Landkreis Friesland	20 559	2 019	28	22 550	224,84	20 690	2 047	54	22 684	226,17	134	1,33	0,6									
456001	BAD BENTHEIM,ST.	2 215	260	-	2 474	158,58	2 394	263	-	2 657	170,29	183	11,71	7,4									
456015	NORDHORN,ST.*	15 233	1 307	-	16 540	310,72	14 729	1 322	-	16 051	301,53	- 490	- 9,20	- 3,0									
456025	WIETMARSCHEN	1 980	190	-	2 169	189,34	896	194	-	1 090	95,16	- 1 079	- 94,18	- 49,7									
456401	EMLICHHHEIM SG	2 400	236	-	2 636	184,69	2 350	240	-	2 590	181,47	- 46	- 3,22	- 1,7									

5) NoCh: 9. Zuweisungen und Umlagen im Vergleich zu den Beträgen des Jahres 2011  
d. Kreisangehörige Gemeinden und Samtgemeinden

SdHl. Nr.	Kreisangehörige Gemeinden und Samtgemeinden	2011										2012										Abweichung																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																						
		Schlüssel-zuweisungen für Gemeindeaufgaben					Zuweisungen für Aufgaben des übertr. Wirkungskr.					Finanzausgleichsumlage					Nettobetrag <sup>1)</sup> (Sp. 1 bis Sp. 2 abzgl. Sp. 3)					Schlüssel-zuweisungen für Gemeindeaufgaben					Zuweisungen für Aufgaben des übertr. Wirkungskr.					Finanzausgleichsumlage					Nettobetrag <sup>1)</sup> (Sp. 6 bis Sp. 7 abzgl. Sp. 8)					Spalte 10 abzüglich Spalte 5		Spalte 11 abzüglich Spalte 4 <sup>3)</sup>																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																
		Beträge in 1.000 €										Beträge in 1.000 €										Beträge in 1.000 €										€ je Ew. <sup>2)</sup>					€ je Ew. <sup>2)</sup>					%																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	70	71	72	73	74	75	76	77	78	79	80	81	82	83	84	85	86	87	88	89	90	91	92	93	94	95	96	97	98	99	100	101	102	103	104	105	106	107	108	109	110	111	112	113	114	115	116	117	118	119	120	121	122	123	124	125	126	127	128	129	130	131	132	133	134	135	136	137	138	139	140	141	142	143	144	145	146	147	148	149	150	151	152	153	154	155	156	157	158	159	160	161	162	163	164	165	166	167	168	169	170	171	172	173	174	175	176	177	178	179	180	181	182	183	184	185	186	187	188	189	190	191	192	193	194	195	196	197	198	199	200	201	202	203	204	205	206	207	208	209	210	211	212	213	214	215	216	217	218	219	220	221	222	223	224	225	226	227	228	229	230	231	232	233	234	235	236	237	238	239	240	241	242	243	244	245	246	247	248	249	250	251	252	253	254	255	256	257	258	259	260	261	262	263	264	265	266	267	268	269	270	271	272	273	274	275	276	277	278	279	280	281	282	283	284	285	286	287	288	289	290	291	292	293	294	295	296	297	298	299	300	301	302	303	304	305	306	307	308	309	310	311	312	313	314	315	316	317	318	319	320	321	322	323	324	325	326	327	328	329	330	331	332	333	334	335	336	337	338	339	340	341	342	343	344	345	346	347	348	349	350	351	352	353	354	355	356	357	358	359	360	361	362	363	364	365	366	367	368	369	370	371	372	373	374	375	376	377	378	379	380	381	382	383	384	385	386	387	388	389	390	391	392	393	394	395	396	397	398	399	400	401	402	403	404	405	406	407	408	409	410	411	412	413	414	415	416	417	418	419	420	421	422	423	424	425	426	427	428	429	430	431	432	433	434	435	436	437	438	439	440	441	442	443	444	445	446	447	448	449	450	451	452	453	454	455	456	457	458	459	460	461	462	463	464	465	466	467	468	469	470	471	472	473	474	475	476	477	478	479	480	481	482	483	484	485	486	487	488	489	490	491	492	493	494	495	496	497	498	499	500	501	502	503	504	505	506	507	508	509	510	511	512	513	514	515	516	517	518	519	520	521	522	523	524	525	526	527	528	529	530	531	532	533	534	535	536	537	538	539	540	541	542	543	544	545	546	547	548	549	550	551	552	553	554	555	556	557	558	559	560	561	562	563	564	565	566	567	568	569	570	571	572	573	574	575	576	577	578	579	580	581	582	583	584	585	586	587	588	589	590	591	592	593	594	595	596	597	598	599	600	601	602	603	604	605	606	607	608	609	610	611	612	613	614	615	616	617	618	619	620	621	622	623	624	625	626	627	628	629	630	631	632	633	634	635	636	637	638	639	640	641	642	643	644	645	646	647	648	649	650	651	652	653	654	655	656	657	658	659	660	661	662	663	664	665	666	667	668	669	670	671	672	673	674	675	676	677	678	679	680	681	682	683	684	685	686	687	688	689	690	691	692	693	694	695	696	697	698	699	700	701	702	703	704	705	706	707	708	709	710	711	712	713	714	715	716	717	718	719	720	721	722	723	724	725	726	727	728	729	730	731	732	733	734	735	736	737	738	739	740	741	742	743	744	745	746	747	748	749	750	751	752	753	754	755	756	757	758	759	760	761	762	763	764	765	766	767	768	769	770	771	772	773	774	775	776	777	778	779	780	781	782	783	784	785	786	787	788	789	790	791	792	793	794	795	796	797	798	799	800	801	802	803	804	805	806	807	808	809	810	811	812	813	814	815	816	817	818	819	820	821	822	823	824	825	826	827	828	829	830	831	832	833	834	835	836	837	838	839	840	841	842	843	844	845	846	847	848	849	850	851	852	853	854	855	856	857	858	859	860	861	862	863	864	865	866	867	868	869	870	871	872	873	874	875	876	877	878	879	880	881	882	883	884	885	886	887	888	889	890	891	892	893	894	895	896	897	898	899	900	901	902	903	904	905	906	907	908	909	910	911	912	913	914	915	916	917	918	919	920	921	922	923	924	925	926	927	928	929	930	931	932	933	934	935	936	937	938	939	940	941	942	943	944	945	946	947	948	949	950	951	952	953	954	955	956	957	958	959	960	961	962	963	964	965	966	967	968	969	970	971	972	973	974	975	976	977	978	979	980	981	982	983	984	985	986	987	988	989	990	991	992	993	994	995	996	997	998	999	1000	1001	1002	1003	1004	1005	1006	1007	1008	1009	1010	1011	1012	1013	1014	1015	1016	1017	1018	1019	1020	1021	1022	1023	1024	1025	1026	1027	1028	1029	1030	1031	1032	1033	1034	1035	1036	1037	1038	1039	1040	1041	1042	1043	1044	1045	1046	1047	1048	1049	1050	1051	1052	1053	1054	1055	1056	1057	1058	1059	1060	1061	1062	1063	1064	1065	1066	1067	1068	1069	1070	1071	1072	1073	1074	1075	1076	1077	1078	1079	1080	1081	1082	1083	1084	1085	1086	1087	1088	1089	1090	1091	1092	1093	1094	1095	1096	1097	1098	1099	1100	1101	1102	1103	1104	1105	1106	1107	1108	1109	1110	1111	1112	1113	1114	1115	1116	1117	1118	1119	1120	1121	1122	1123	1124	1125	1126	1127	1128	1129	1130	1131	1132	1133	1134	1135	1136	1137	1138	1139	1140	1141	1142	1143	1144	1145	1146	1147	1148	1149	1150	1151	1152	1153	1154	1155	1156	1157	1158	1159	1160	1161	1162	1163	1164	1165	1166	1167	1168	1169	1170	1171	1172	1173	1174	1175	1176	1177	1178	1179	1180	1181	1182	1183	1184	1185	1186	1187	1188	1189	1190	1191	1192	1193	1194	1195	1196	1197	1198	1199	1200	1201	1202	1203	1204	1205	1206	1207	1208	1209	1210	1211	1212	1213	1214	1215	1216	1217	1218	1219	1220	1221	1222	1223	1224	1225	1226	1227	1228	1229	1230	1231	1232	1233	1234	1235	1236	1237	1238	1239	1240	1241	1242	1243	1244	1245	1246	1247	1248	1249	1250	1251	1252	1253	1254	1255	1256	1257	1258	1259	1260	1261	1262	1263	1264	1265	1266	1267	1268	1269	1270	1271	1272	1273	1274	1275	1276	1277	1278	1279	1280	1281	1282	1283	1284	1285	1286	1287	1288	1289	1290	1291	1292	1293	1294	1295	1296	1297	1298	1299	1300	1301	1302	1303	1304	1305	1306	1307	1308	1309	1310	1311	1312	1313	1314	1315	1316	1317	1318	1319	1320	1321	1322	1323	1324	1325	1326	1327	1328	1329	1330	1331	1332	1333	1334	1335	1336	1337	1338	1339	1340	1341	1342	1343	1344	1345	1346	1347	1348	1349	1350	1351	1352	1353	1354	1355	1356	1357	1358	1359	1360	1361	1362	1363	1364	1365	1366	1367	1368	1369	1370	1371	1372	1373	1374	1375	1376	1377	1378	1379	1380	1381	1382	1383	1384	1385	1386	1387	1388	1389	1390	1391	1392	1393	1394	1395	1396	1397	1398	1399	1400	1401	1402	1403	1404	1405	1406	1407	1408	1409	1410	1411	1412	1413	1414	1415	1416	1417	1418	1419	1420	1421	1422	1423	1424	1425	1426	1427	1428	1429	1430	1431	1432	1433	1434	1435

Noch: 9. Zuweisungen und Umlagen im Vergleich zu den Beträgen des Jahres 2011  
d. Kreisangehörige Gemeinden und Samtgemeinden

Schl. Nr.	Kreisangehörige Gemeinden und Samtgemeinden	2011										2012										Abweichung	
		Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben		Zuweisungen für Aufgaben übertr. Wirkungskr.		Finanzausgleichsumlage		Nettobetrag <sup>1)</sup> (Sp. 1 bis Sp. 2 abzgl. Sp. 3)		Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben		Zuweisungen für Aufgaben übertr. Wirkungskr.		Finanzausgleichsumlage		Nettobetrag <sup>1)</sup> (Sp. 6 bis Sp. 7 abzgl. Sp. 8)		Spalte 9 abzüglich Spalte 4		Spalte 10 abzüglich Spalte 5		Spalte 11 abzüglich Spalte 4 <sup>3)</sup>	
		Beträge in 1 000 €		Beträge in 1 000 €		Beträge in 1 000 €		Beträge in 1 000 €		Beträge in 1 000 €		Beträge in 1 000 €		Beträge in 1 000 €		Beträge in 1 000 €		1 000 €		€ je Ew.		%	
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13									
459404	NEUENKIRCHEN SG	1 508	173	-	1 681	161,94	1 436	174	-	1 610	155,14	- 71	- 6,80	-4,2									
459000	Landkreis Osnabrück	55 691	7 391	499	62 583	174,53	48 915	7 502	1 220	55 196	153,93	- 7 387	- 20,60	-11,8									
460001	BAKUM	-	97	18	78	13,41	74	99	-	173	29,64	95	16,23	X									
460002	DAMME,ST.	927	273	-	1 201	73,13	484	278	-	761	46,36	- 439	- 26,76	-36,6									
460003	DINKLAGE	411	212	-	624	48,21	-	219	339	- 120	- 9,27	- 743	- 57,48	X									
460004	GOLDENSTEDT	1 209	155	-	1 364	135,90	697	169	-	865	86,24	- 498	- 49,67	-36,5									
460005	HOLDORF	-	109	45	63	9,64	-	111	179	- 68	- 10,31	- 131	- 19,95	X									
460006	LOHNE (OLDENBURG),ST.	-	431	58	373	14,24	-	444	551	- 108	- 4,11	- 481	- 18,35	X									
460007	NEUENKIRCHEN-VOERDEN	-	133	183	- 50	- 6,27	191	134	-	325	40,73	375	47,00	X									
460008	STEINFELD (OLDENBURG)	376	160	-	535	55,37	-	164	209	- 45	- 4,69	- 581	- 60,07	X									
460009	VECHTA,ST.*	388	766	-	1 154	34,43	-	835	354	481	14,34	- 673	- 20,09	X									
460010	VISBEK	-	155	628	- 473	- 41,81	-	181	366	- 185	- 16,36	288	25,46	X									
460000	Landkreis Vechta	3 311	2 490	932	4 869	34,66	1 446	2 633	1 998	2 080	14,81	- 2 789	- 19,85	-57,3									
461001	BERNE	551	115	-	666	95,27	206	117	-	323	46,22	- 343	- 49,04	-51,5									
461002	BRAKE (UNTERWESER),ST.	703	262	-	965	60,99	2 074	263	-	2 337	147,66	1 372	86,67	142,1									
461003	BUTJADINGEN	1 174	105	-	1 279	201,02	1 329	106	-	1 435	225,62	157	24,61	12,2									
461004	ELSELETH,ST.	-	152	171	- 18	- 1,99	-	155	60	95	10,36	114	12,35	X									
461005	JADE	1 290	97	-	1 387	237,27	1 388	98	-	1 487	254,36	100	17,10	7,2									
461006	LEMWERDER	-	118	2 876	- 2 758	- 387,62	-	118	2 343	- 2 225	- 312,75	533	74,88	X									
461007	NORDENHAM,ST.*	5 185	661	-	5 846	215,68	3 534	667	-	4 201	155,01	- 1 645	- 60,67	-28,1									
461008	OVELGOENNE	1 125	93	-	1 218	217,21	1 226	94	-	1 320	235,43	102	18,23	8,4									
461009	STADLAND	-	127	87	40	5,28	267	127	-	394	51,56	354	46,28	X									
461000	Landkreis Wesermarsch	10 028	1 731	3 134	8 625	94,06	10 025	1 746	2 403	9 368	102,16	743	8,10	8,6									
462005	FREDEBURG	-	175	236	- 61	- 5,76	-	177	83	94	8,95	155	14,70	X									
462007	LANGEOOG	-	33	7	26	12,79	-	34	26	8	4,09	- 18	- 8,69	X									
462014	SPEKEROOG	-	13	90	- 77	- 93,55	-	14	43	- 29	- 35,69	47	57,86	X									
462019	WITTMUND,ST.	5 851	348	-	6 199	295,24	6 157	351	-	6 508	309,97	309	14,72	5,0									
462401	ESENS SG	3 527	238	-	3 765	262,06	3 737	243	-	3 979	277,01	215	14,95	5,7									
462402	HOLTRIEM SG	1 727	149	-	1 876	208,06	2 476	152	-	2 627	291,30	751	83,24	40,0									
462000	Landkreis Wittmund	11 105	955	332	11 729	203,10	12 370	971	152	13 188	228,37	1 459	25,27	12,4									
4	Weser - Ems	307 760	37 918	16 931	328 747	167,68	301 297	38 869	18 726	321 440	163,95	- 7 307	- 3,73	-2,22									
	Kreisangehörige Gemeinden / Samtgemeinden insgesamt	1 151 463	157 961	28 809	1 280 615	183,59	1 195 205	160 732	30 316	1 325 621	190,04	45 006	6,45	3,51									

1) Ohne Bedarfzuweisungen sowie nach Absetzung der Finanzausgleichsumlage.

2) Einwohner am 30.06.2011 oder Fünf-Jahres-Durchschnitt, wenn dieser höher ist (einschl. Erhöhungen um nichtkaserniertes Personal der Stationierungstreitkräfte).

3) X = Nachweis ist nicht sinnvoll ( abundante Gemeinde ), - 4) Gebietsänderung ab 01.11.2011







